Mühltal post

Sonderthema: Bauen und Wohnen

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 355 · März 2017 · 31. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 29.03.2017 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 21.03.2017, 16 Uhr

In dieser Ausgabe

Die Ochsegass´ steht Kopf

Mit einem schönen Straßenfest wurde das neue Schild „Ochsengasse“ gefeiert. Bei vielen Leckereien und Musik fand die Enthüllung des Straßenschildes statt. Es hat nicht lange gedauert, da haben alle Gäste herzhaft gelacht...

mehr auf Seite 9

Neues Wasserspiel für Kita

Wasser als Spielelement begeistert alle Kinder. So wurde mit viel Initiative das Projekt im Außengelände der evangelischen Kindertagesstätte in Angriff genommen. ...

mehr auf Seite 11

OWK – Der Natur auf der Spur

Der Odenwaldklub Nieder-Ramstadt machte wieder eine gelungene Nachmittagsexkursion auf dem Biedensand. Der „Lampertheimer Altreihn“ ist ein schönes Naturschutzgebiet, welches wegen seines vielfältigen Pflanzen- und Vogelreichtums so interessant ist ...

Bilder, Text Seite 16

Bauen und Wohnen

Es ist wieder soweit, so langsam kommen die Sonnenstrahlen häufiger durch und die Vögel fangen an zu zwitschern. Da kommt bei vielen die Lust auf Verschönern oder Renovieren auf. Ein bisschen Farbe hier, ein schönes Pflänzchen da oder vielleicht doch gleich neue Fenster und Böden... Auf unserem Sonderthema finden Sie die passenden Anbieter zu Ihrem Vorhaben ...

mehr ab Seite 13

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus Mühltal ... S. 3
Kirchengemeinden ..... S. 10
Geschäftsleben..... S. 12
Sonderthema:
Bauen und Wohnen..... S. 13
Vereinsleben ..... S. 16
Gewerbeverein ..... S. 18

Hier sollen sich künftig Windräder drehen: *Auf dem Silberberg, geographisch zwischen Ober-Ramstadt (im Hintergrund), Nieder-Ramstadt, Waschenbach und Nieder-Modau gelegen, planen die Stadt Ober-Ramstadt und der Energieversorger EnBW einen Windpark mit drei Windkraftanlagen. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren durch das Regierungspräsidium in Darmstadt. Baubeginn könnte Ende 2017, die Inbetriebnahme Anfang 2018 sein. In einer Bürgerversammlung informiert die Gemeinde Mühltal über die Planungen und die Auswirkungen auf Mühltal.*

Windräder mit Blick auf Mühltal

Bürgerversammlung informiert über Windpark-Pläne Ober-Ramstadts

(GdeM) Die Stadt Ober-Ramstadt plant auf dem Silberberg, unweit der Gemarkungsgrenze zu Mühltal, einen Windpark. Drei Windkraftanlagen mit jeweils 135 Metern Nabenhöhe (Gesamthöhe: 200 Meter) sind dort vorgesehen. Vor allem Mühltals Ortsteile Nieder-Ramstadt (hier in erster Linie der Lohberg) und Waschenbach liegen nicht weit vom Silberberg entfernt. Inwieweit die Bewohner/innen dieser beiden Ortsteile und eventuell sogar weiterer Mühltaler Ortsteile von Schallentwicklung und Schattenwurf der Windräder betroffen sein werden, darüber informiert die Gemeinde Mühltal in einer Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 9. März 2017. Ab 19 Uhr werden im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Ober-Ramstädter Straße 2-4) auch Vertreter/innen des baden-württembergischen Energieversorgers EnBW, der den Windpark realisieren möchte, präsent sein. Die EnBW wird an diesem Abend ihre Pläne vorstellen und für Fragen aus der Bürgerschaft zur Verfügung stehen.

Bundesfreiwilligendienst

im Netzwerk Asyl Mühltal e.V.

Das Netzwerk Asyl Mühltal e.V. ist eine bunt gemischte Gruppe von Ehrenamtlichen aus Mühltal und Umgebung. Wir heißen Menschen willkommen, die nach einer meist dramatischen und lebensbedrohlichen Flucht in Mühltal eintreffen. Es ist unser Anliegen, alle Flüchtlinge in Mühltal zu unterstützen und ihnen dabei zu helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben und unsere Kultur kennenzulernen.

Wir kümmern uns gemeinsam um verschiedene Aufgaben, unter anderem: Behördengänge, Arztbesuche, Gesprächsangebote, Sprach- und Kulturvermittlung, Freizeitgestaltung und Kinderbetreuung.

Seit einem Jahr haben wir die Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst.

Die jetzige Stelleninhaberin beendet nach der einjährigen Tätigkeit ihren Dienst zum 30.04.2017. Deshalb möchten wir zum 01.05.2017 oder auch später die Stelle neu besetzen.

Die Dienstzeit erstreckt sich über 12 Monate mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Der Bewerber bzw. die Bewerberin soll volljährig sein, eine Altersbeschränkung nach oben gibt es nicht. Die wesentlichen Aufgaben sind Begleitung und Hilfestellungen bei der Integration von zugewiesenen und anerkannten Flüchtlingen; Unterstützung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen; Unterstützung und Organisation bei und für Veranstaltungen und bei Projekten; Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen der Flüchtlingsarbeit, sowie regelmäßige Mitarbeitergespräche.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne noch weitere Informationen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an den Vorstand: Ruth Breyer Tel. 06151-9510710; schriftliche Bewerbungen:

Netzwerk Asyl Mühltal e.V., An der Steinkaute 1a, 64367 Mühltal oder info@asyl-muehltal.de

Ruth Breyer und
Katrin Schlieper
Vorstände

Helfen kann so einfach sein

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein

Wie wäre es als Lebensretter ins neue Jahr zu starten? Gelegenheit dazu bietet die DRK-Blutspendeaktion des Ortsvereins Nieder-Ramstadt/Traisa **am 7. März 2017 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Rathaus Nieder-Ramstadt**, Ober-Ramstädter Straße.

15.000 Blutspenden werden täglich benötigt um die Versorgung der Kliniken sicherzustellen. Jede Blutspende hilft den Patienten und rettet Leben. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Ulrike Posselt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

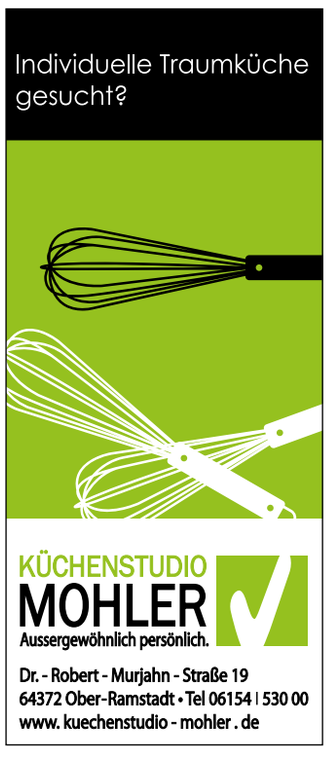
Wir machen den Weg frei.

SANREMO-Darlehen – zur Finanzierung von Sanierungen, Renovierungen und Modernisierungen. Sprechen Sie uns gerne an!

Wir setzen auf eine ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort – dort, wo Sie zu Hause sind.

Telefon: 06154/6343-0 · Telefax: 06154/6343-700
service@vb-modau.de · **www.vb-modau.de**

Volksbank Modau eG



mühltaler gartenmarkt
Mo.-Fr. 9:00-19:00 Uhr
Sa. 9:00-16:00 Uhr
Rheinstraße 34
64367 Mühltal

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

(06151) 89 66 69

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

4.3. Sa., Engel-Apotheke, Rheinstr. 7-9, Darmstadt, Tel. 99 58 30

5.3. So., Kronen-Apotheke, Darmstadt, Roßdörfer Str. 73, Telefon: 46 64 8

11.3. Sa., Burg-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 55 47 2

12.3. So., Weststadt-Apotheke, Darmstadt, Dornheimer Weg 38, Tel.: 89 18 04

18.3. Sa., Post-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Eberstädter-Marktstr. 18, Telefon: 57 05 4

19.3. So., Alpha-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8 (neben Kaufhof), Telefon: 17 13 0

25.3. Sa., Adler-Apotheke, Darmstadt, Wilhelminenstr. 13, Telefon: 26 32 3

26.3. So., Fliederberg-Apotheke, Darmstadt, Eschollbrücker Str. 26, Telefon: 31 70 10

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
www.heimatgeschichte-muehltal.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
www.awo-dadi.de
ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de
Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-muehltal.de
CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememeinschaft-traisa.de
Chor Waschenbach
www.chorwaschenbach.de.tl
Die Linke Mühltal
www.dielinke-darmstadt-dieburg.de/partei/ortsverbaende/
Die Mühltaler
www.muehltaler.de
DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de
FDP Mühltal
www.fdp-muehltal.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de
Förderv. Kirchenmusik Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de
Freiwillige Feuerwehr Mühltal
www.feuerwehr-muehltal.de
GTV Frankenhausen
www.gtv-frankenhausen.de
KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de
NABU Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach
www.ogv-beerbach.casabienne.de
Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt
www.obstundgartenbauverein-niederramstadt.de
OWK Nieder-Ramstadt
www.owk-nieder-ramstadt.de
OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de
Pfadfinderschaft Royal Rangers
www.efg-muehltal.de
SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de
SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de
Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de
Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de
TC Traisa
www.tennis-club-traisa.de.
TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de
Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de
Turnverein 1896 Ndr.-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de
TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de
TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de
TV-Waschenbach
www.tv-waschenbach.de
Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb
Verkehrsverein Traisa
www.verkehrsverein-traisa.de
Walderlebnis Frankenstein e.V.
www.walderlebnis-frankenstein.de

Büchereien

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Fahrdienst

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Mühltal post
Ihre Familienanzeige in der Mühltalpost!
Zum ermäßigten Preis **von 50 Cent pro mm**
Wir beraten Sie gerne: 06251-709660

Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Friedhelm Westrich Tel. 06154-4868

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle

Arbeiterwohlfahrt - Mühltal
- 1.3. Badefahrt in die Soletherme nach Bad Schönborn. Abfahrt um 12.45 Uhr ab Haltestelle Datterichplatz, Traisa; 12.50 Uhr ab Haltestelle Im Elfengrund, Trautheim; 13 Uhr ab Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) Nieder-Ramstadt.
- 2., 9., 16., 23., 30.3., 10 Uhr, Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums, Eingang Vingakerweg.
- 2., 9., 16., 23., 30.3., 17 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn im Löhehaus der NRD, Stiftstraße.
- 8.3., 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Großen Saal des Bürgerzentrums, Vortrag von Hermann Gunkel über den „ehemaligen Nieder-Ramstädter Pfarrer Wilhelm Röhricht.“
- 15.3., 14.30 Uhr, „Schüler der Klasse 2c der Schule am Pfaffenberg kommen zu Besuch und stellen mit ihrer Lehrerin ein Projekt vor.“
- 22.3., 14.30 Uhr, Filmnachmittag, „Sonntagsausflug in Darmstadt.“
- 29.3., 14.30 Uhr, „Wir spielen Bingo.“

ASB Starkenburg
- Mittwochs, 9.15-10.15 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße, Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
Sängerheim, Darmstädter Str. 30
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors
- 11.03. Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr im Sängerheim in Traisa

Chor Waschenbach
- Montags, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach, (Info: Tel. 06154-6942040)

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle

DRK OV Nieder-Beerbach
- 4.3., 19:30 Uhr, Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum
- 6.3., 20 Uhr, Gruppenabend „Verbrennungen“
- 20.3., 20 Uhr, Gruppenabend „ Funkausbildung mit Funkübung“

FFW Nieder-Beerbach
Jugendfeuerwehr
- Montags, 18.30 Uhr, praktischer/theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt
Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa
Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gemeinde Mühltal
- Externe Frauenbeauftragte, Tel. 06151-1417-146, Termine nach Vereinbarung

GTV Frankenhausen
Montags
- 18.15-19.15 Uhr Snickers (Tanzgruppe)
- 19.15-20.15 Uhr Seven-Ups (Tanzgruppe)
- 20.15-21.15 Uhr Jedermann-Sport

Dienstags
- 16 -17 Uhr Mutter-Kind-Turnen
- 18.45-19.45 Uhr Badminton Damen - Freies Spiel
- 20 -21 Uhr Young & Fit (Damen)

Mittwochs
- 17 - 18 Uhr Haribos (Kinderturnen)
- 18 -19 Uhr Smarties (Tanzgruppe)
- 19 -20 Uhr Damen-Gymnastik
- 20.30-22 Uhr Tischtennis Herren

Donnerstags
- 8.30-10 Uhr Yoga-am-Morgen
- 18.15-19.45 Uhr Yoga-am-Abend
- 20 -21.30 Uhr Gemisch.Chor
- 20 -22 Uhr Badminton Herren Freies Spiel

Freitags
- 17 -18.30 Uhr Tischtennis Herren
- 18.30-20.30 Uhr Aikido
- 20.30-22.00 Uhr Volleyball

Imkerverein Mühltal
- Imkertreff jeden letzten Freitag im Monat: Gaststätte Brückenmühle, Ober-Ramstädter Str. 4 in Nieder-Ramstadt. 18:30 Jungimkerschulung, 20:00 Uhr Imkerstammtisch mit Besprechung monatsaktueller Themen. Gäste sind jederzeit willkommen.

Kindergarten Schatzkiste
- 12.3., 14 - 16:30 Uhr, Kind & Kegel Basar, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, sowie Spielsachen. Darüber hinaus gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke. Die Standgebühr beträgt € 5 und einen selbstgebackenen Kuchen. Anmeldung unter: kindundkegel@gmx.de

KSV Nieder-Ramstadt
- Dienstags, 19 Uhr, Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
- Donnerstag, Alltags- Fitness für Jedermann, Frauen 19-20.30 Uhr, Herren 20.30-22 Uhr

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, Mittwochs 8.30 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr, Samstags 16 Uhr, es treffen sich alle Gruppen eine Stunde zum Laufen/Walken/Nordic-Walking am Waldeingang der Straße „in der Wildnis“ in Trautheim. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Gruppen betreut.
  Anfänger willkommen. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14.30-17 Uhr, findet ein Spielenachmittag statt
- Dienstags, 9.30-11 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstags, 14-17 Uhr, kreatives Arbeiten, Ausflüge zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Mittwochs, 10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos bei Thomas Vinken, Tel. 1012432
- Donnerstags, ab 12 Uhr Mittagstisch für alleinlebende Senioren, Anmeldungen unter 06151/136845
- Freitags, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 136845

Netzwerk Asyl Mühltal
- Jeden Samstag, 15 – 17 Uhr, Begegnungscafe für Flüchtlinge und Mühltaler Bürgerinnen und Bürger. Ort: Tagungshotel, Am Klingenteich 14

Odenwaldklub Ortsgruppe Nieder-Ramstadt
- 8.3., Molkereibesichtigung, Besichtigung Produktionsablauf der Hüttenthale, anschl. Verkostung (Kostenbeitrag von 6,- €) verschiedener Käsesorten, Milch und Buttermilch. Anmeldung bis spätestens 6.3.17 erforderlich! Treffpunkt: 14 Uhr Schlossgartenplatz Pkw, Anmeldung: 06151 148921 (Ilse Frank), E-Mail: ilsefrank10@arcor.de
- 19.3., Tageswanderung auf den Spuren der Rodensteiner rund um Fränkisch-Crumbach und dauert bei einer Wegstrecke von 12,5 km etwa 4,5 Stunden. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Treffpunkt: 9 Uhr Schlossgartenplatz Pkw, Anmeldung: 06151 148333, E-Mail: rohlfs@t-online.de
- 25.3., Frühlingsfest mit Wanderer-Ehrung findet im Großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt und beginnt um 15 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Anmeldung bis 5.3.17 erforderlich! 06151 145419 (Frank) E-Mail: klausfrank16@arcor.de
- Jeden Freitag, 16 Uhr, Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Ortsbeir. Traisa
- 13.3. 19 Uhr Sitzung, Foyer Bürgerhaus in Traisa

Pfadfinder „Royal Rangers Mühltal“
- 4.3., 10 Uhr, Teamtreffen Pinguine, Prinzenglanzstare, Schneeeulen, Polarwölfe, Wüstenfüchse
- 11.3., 10 Uhr, Teamtreffen Wombats, Luchse, Wüstenfüchse, Jaguare
- 13.3., 19 Uhr, Teamtreffen Königsdelfine, Tigerhaie
- 18.3., 10 Uhr, Teamtreffen Pinguine, Prinzenglanzstare
- 19.3., 10 Uhr, *Ranger Im DienstEinsatz Polarwölfe
- 25.3., 10 Uhr, Teamtreffen Wombats, Schneeeulen, Luchse, Jaguare
- 27.3., 19 Uhr, Mitarbeitertreffen

Kontakt: Nurit Kneußel, Tel. 06151-144118

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Vereinshalle
- Montag, 16-17 Uhr, Wichtelturnen (0-3 Jahre) 17-18 Uhr, Kinderturnen (3-5 Jahre) 20-21.30 Uhr, Gymnastikdamen 20-22 Uhr, Präsidentengarde (ab 17 Jahre)
- Dienstag, 17.30-19 Uhr, Piccologarde (9-12 Jahre) 18.50-19.50 Uhr, Step-Aerobic 20-21.30 Uhr, Gesellschaftstanz
- Mittwoch, 18.15- 20.30 Uhr, Kadettengarde (13-16 Jahre)
- Donnerstag, 19-20 Uhr, Linedance (Anfänger) 20-21 Uhr, Linedance (Fortgeschrittene)
- Freitag, 15.30-16.30 Uhr, Minigarde (4-8 Jahre) 16.30-18 Uhr, Schüler- und Jugendturnen (ab 6 Jahre) 18.30-19.30 Uhr, Aerobic 19.30-21 Uhr, Leichtathletik (ab 9 Jahre)

Sportverein 1911 Traisa
- Mi, 15 bis 19 Uhr, Öffnungszeit der Geschäftsstelle, Röderstraße 21, im Versicherungsbüro Herold.

Lauftreff Traisa
- 27.3., 18 Uhr, Treff: Traisaer Hüttchen (Radlergruppe), Genuss-Radeln rund um Traisa (fortan in der Sommerzeit immer montags um 18 Uhr)

Gymnastik
Wenn nicht anders angegeben in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15

Montag
- Walking/Nordic-Walking, 9 - 10 Uhr
- Kids Dance 7-10 Jahre, 15 - 16 Uhr
- Teens Dance 11-14 Jahre, 16 - 17 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik, 17 - 18 Uhr und 18 - 19 Uhr
- Schwitz-Fit, 19 - 20 Uhr
- SPINNING®, 20 - 21 Uhr

Dienstag
- HOT IRON® 1, 9 - 10 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 1-2 Jahre, 10 - 11.30 Uhr, Bürgerhaus
- Geselliges Tanzen, 10-11.30 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 2-5 Jahre, 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr, Bürgerhaus
- Fit ins Alter, 15.30 - 17 Uhr
- ZUMBA®, 17 - 18 Uhr
- HOT IRON® 1, 18 - 19 Uhr
- Bodytoning, 19 - 20.15 Uhr und 20.15 - 21.15 Uhr
- Männerfitness, 20 - 21.30 Uhr, Bürgerhaus

Mittwoch
- Kids Dance 7-10 Jahre, 16.00 - 17.00 Uhr
- Kids in Motion 5-7 Jahre, 17 - 18 Uhr, Bürgerhaus
- Body-Workout, 10-11.30 Uhr
- Body-Press, 18.30 - 19.30 Uhr
- SPINNING®, 8:15-9:45 Uhr und 19.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag
- HOT IRON® 2, 9 - 10.30 Uhr
- Step-Aerobic, 17.30-18.30 Uhr ab 14 Jahre
- Pilates, 18.30 - 19.30 Uhr
- Stretch & Relax, 19.30 - 20.30 Uhr
- Cross-Training, 20-21 Uhr, Bürgerhaus, ab 14 Jahre

Freitag
- Rückenfitness, 9 - 10.15 Uhr
- Sanfte Fitness am Vormittag, 10.30 - 11.30 Uhr
- Power Kids Psychomotorik-Kurs, Bürgerhaus 15.30 - 16.30 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr
- Yoga, 17 - 19 Uhr

Samstag
- Body-Press + Funktionsgymnastik, 9.30 - 11 Uhr
- SPINNING® + Kräftigung + Stretching, 11 - 12.30 Uhr

Sonntag
- Step-Aerobic, ab 14 Jahre, 10.30 - 11.30 Uhr

KUSS-Gruppe
- 28.2., 16 Uhr, Sportheim Traisa, Kräppelkaffee
- 3.3., 19 Uhr, Sportheim Traisa, Offener Stammtisch

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

TSV Nieder-Ramstadt
Sportschützen Trainingszeiten
- Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Freitag, 19 Uhr, Jugendtr.

Tanzsportabteilung
- Montags, 20-21.30 Uhr, Line Dance
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr und Donnerstags, 19-21.30, 21.30-22 Uhr Gesellschaftstanz. Bürgerzentrum

Tischtennisabteilung
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstag-Freitag, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Kinderturnabteilung
Trainingszeiten in der Turnhalle

Pampersturnen (Krabbelalter -2,5 J.)
- Freitags, 9.20-10.20 Uhr 10.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2,5-4, bzw. 4,5 J.)
- Montags, 16.30-17.30 Uhr
- Donnerstags, 17-18 Uhr

Purzelturnen (4-6 J.)
- Montags 5-6 J. 14.30-15.30 Uhr 4-5 J. 15.30-16.30 Uhr

Motopädagogik (4,5-6 J.)
- Donnerstags, 15-16 Uhr

Mädchenturnen (6-11 J.)
- Dienstags, 15.30-17 Uhr

Mega-Girls (6-10 J.)
- Donnerstags, 16-17 Uhr

GYMNASTIKABTEILUNG
in der TSV Turnhalle, wenn nicht anders angegeben

Fit in die Woche
- Montags 19:30 - 20:30 Uhr,

Yoga für Anfänger
- Montags, 20:30 - 21:30 Uhr

Feldenkrais
- Dienstags 19-20 Uhr Bürgerzentrum

Ganzkörperworkout
- Dienstags 11 - 12 Uhr

Pilates
- Mittwochs 10 - 11 Uhr Bürgerzentrum Brückenmühlensaal

QiGong
- Mittwochs 18:30 - 19:30 Uhr Bürgerzentrum

Step-Aerobic
- Mittwochs 19:30 - 20:30 Uhr

Fit und beweglich ins Alter
- Donnerstags 9 - 10 Uhr

Dancing for Kids
- Donnerstags 18 - 19 Uhr

Fitness-Mix
- Donnerstags 19:30 - 21:00 Uhr

Neuer Kurs ab 12.2.2016 : Orientalischer Tanz
- Freiags 15:30 - 16:30 Uhr

Karnevalsabteilung
- Montag 17:30 Uhr Kadettengarde im Bürgerzentrum.
- Dienstag 17:30 Uhr Lollipops im Bürgerzentrum. 19:30 Uhr Präsidentengarde im Bürgerzentrum.
- Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr Stammtisch in der Wohlfühlerei

Turngemeinde Traisa
Infos unter www.tgtraisa.de
Wenn nicht anders angegeben in der Hans Seely Halle

Beach-Volleyball
- dienstags 8:30-20 Uhr Sportplatz Traisa

Drums alive
- dienstags 19.30 - 21 Uhr

Karneval
- mittwochs, 20 Uhr Ideenstammtisch (Kleine Kneipe)

Leichtathletik
im Winter Kreissporthalle
- dienstags 15 - 16:30 Uhr (7-9 J.), 18 - 20 Uhr (ab16.J) BHT;
- Mi 18 - 19:30 Uhr (ab 12 J.)
- freitags 15 - 18.30 Uhr getrennt nach Altersgruppen

Ohlebach-Theater
- Junge Bühne (ab 8 J.) montags 16-17:30 Uhr
- dienstags ab 20 Uhr

QiGong
- dienstags 19 - 20 Uhr

Rehasport (ab 18 J.)
- montags 10–11 Uhr und 11.15-12.15 Uhr
- dienstags 18.30–19.30 Uhr
- donnerstags 10-11 Uhr, ☞ 11.15–12.15 Uhr und 18.30-19.30 Uhr
- freitags 18-19 Uhr

Senioren
- Fit ab 50 montags 17.30 - 18.30 Uhr
- (Volleyball)-Spielstunde mittwochs, 19.30-21 Uhr, (ab 50 J.)
- Walking, mittwochs 15 -16 Uhr (Treff: Tannenstr. 1)

Skigymnastik (ab 16 J.)
- freitags, 19-20 Uhr

Tanz
Ballett für Kinder
- montags 15-15:45 Uhr (5 + 6 Jahre) 16-16:45 Uhr (ab 7 Jahre)

Linedance
- montags 18.45 - 19.45 Uhr und 20-21 Uhr

Salsa-Tanz
- donnerstags 20 - 21:30 Uhr

Singen-Spielen-Tanzen (5-7J.)
- mittwochs 15 - 16 Uhr BHT
- **Tanzen im Grundschulalter** dienstags 15 - 16 Uhr

Turnen
Eltern-Kind-Turnen(1,5-3 J.)
- dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- donnerstags, 16-17 Uhr

Frauenturnen
- montags 20 - 21.30 Uhr

Kinderturnen (5-6 j.)
- dienstags 15 - 16 Uhr HSH
- mittwochs 16 - 17 Uhr BHT

Purzelturnen
- montags 15 - 16 Uhr BHT
- donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr HSH

Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)
- montags, 18.30-19.30 Uhr

Yoga
- montags, 18:30-20 Uhr

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

Kontaktadresse in Mühltal:
Holger Maier, Im Rosengarten 20,
64367 Mühltal - fon: 06251.709660
mail@muehltalpost.de
www.mühltalpost.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen: anzeigen@muehltalpost.de
Termine: termine@muehltalpost.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2017 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

TV Nieder-Beerbach
Damengymnastik
- Dienstag, 19.30-20.30 Uhr, Leitung, Petra Hartmann

Fit im Winter
- Di. 20.30 Uhr – 21.30 Uhr, Leitung: Petra Hartmann

Seniorensport CLUB 50 PLUS
Wirbelsäulengymnastik
- Mo, 9-10 Uhr
- Mo, 15-16.30 Uhr

Kinderturnen ab 3-5 Jahre
- Mi, 15-16.30 Uhr
- Do, 10-11 Uhr, Eltern-Kind

Kindertanz
- Mi, 16.30-17.30 Uhr
- Mi, 19.30-22 Uhr (Tanzen 1)

Tanzgruppen
- Di, 18.15-19.30 Uhr, Starlight-Garde
- Di, 20.30-22 Uhr, Jazz-Gymnastik
- Sa, 20.30 Uhr (Tanzen 2)
- So, 16-17 Uhr, Dance-Projekt

Leichtathletik
- Di, 16-17.30 Uhr (5-8 Jahre)
- Di, 17.30-19.30 Uhr, (ab 9 J.)
- Mi, 19.30 Uhr, Walking
- Do, 7.45 Uhr, Walking (Treffpunkt Gemeindezentrum)

Trampolin
- Do, 15.30-17 Uhr, Einsteiger
- Do, 17-18 Uhr, Kindergartenkinder,
- Do, 18-21.30 Uhr, Wettkampfgruppe
- Sa, 10-12 Uhr, Wettkampfgruppe

Tischtennis
- Mo, 17.30-19 Uhr, Schüler/innen
- Fr, 19-20 Uhr, Jugend
- Mo, 20-22 Uhr, Aktive

Volleyball
- Mi, 20.15-22 Uhr, Freizeitgruppe

TV 1911 Waschenbach e.V.
TV-Halle, Mühlbergstraße 15

Montags
- 19–20 Uhr, Step-Aerobic
- 20–22 Uhr, Volleyball

Dienstags
- 10 – 11 Uhr, Gesundheitsgymnastik für jedes Alter, ab 08.11.
- 16–17 Uhr Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
- 19–21 Uhr Gesellschaftstanzkurs (Anfänger und Fortgeschrittene)

Mittwochs
- 9:30–10:30 Uhr Seniorengymnastik
- 16 – 17 Uhr, Zumba für Kids
- 17:30–19:30 Uhr Fußball
- 18:15 Uhr **offener Walking-Treff vor der Halle**
- 20–21 Uhr Zumba

Donnerstags
- 19:30 – 20:30 Uhr Faszien-Training mit Rücken-Fit, ab 17.11.

Freitags
- 17–18 Uhr, Basketball ab 7 Jahre
- 18:30–19:45 Uhr Yoga
- 20.30–22 Uhr Tischtennis für Fortgeschrittene

Trautheimer Bürger
- Literaturkreis Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurs Fr. Kölbel: 06162-83710
- Musikalische Früherziehung Fr. Thomczyk: 06151-74361

VVT Kegeltreff
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag, 19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe 20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard und Latein und aktuelle Modetänze, Bürgerhauses Traisa

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

06151.5205140 mühltal post

Laientheatergruppe für Senioren

(GdeM) Vorhang auf: Im Februar gründete sich die Laientheatergruppe für Senioren aufgrund der Initiative von Erika Rein in Mühltal. Die Teilnehmer einigten sich darauf, eigene kurze humorvolle Stücke aus dem Lebensalltag zu entwickeln. Spaß und Lust am Theaterspielen stehen absolut im Vordergrund.

Falls Sie Interesse am Theaterspielen und Ausprobieren von Neuem haben, können Sie dienstags um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal, Elfengrund 1, zu den Proben kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, unter Tel. 06151/136845 oder per Mail an: seniorenfoerderung@muehltal.de.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Piraten-Augenklappe und alles gegen den Faschingskater bekommen Sie bei uns!
Wir wünschen tolle Tage!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Kind & Kegel Basar des Kindergarten Schatzkiste

Am Sonntag, den 12. März 2017 von 14:00 bis 16:30 Uhr findet wieder der Kind & Kegel Basar des Kindergarten Schatzkiste im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt (Ober-Ramstädter Str. 2-4) statt. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung, sowie Spielsachen. Darüber hinaus gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Anmeldung unter: kindundkegel@gmx.de

Inga Prasse, i.A. Förderkreis des Kindergarten Schatzkiste

Mein Mühltal – Besichtigung bei DATRON in Traisa

(GdeM) Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe der Seniorenförderung Mühltal, bei der Sie besondere Betriebe/Einrichtungen in Ihrem Mühltal besser kennenlernen können, findet am 08.03. um 11.00 Uhr eine Besichtigung der Firma Datron in Traisa, statt. Die Firma Datron, In den Gänseäckern 5, stellt Fräs- und Schleifmaschinen her. Bitte melden Sie sich bis zum 01.03. bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/136845, oder per Mail an seniorenfoerderung@muehltal.de an. Nach Absprache wird ein Fahrdienst nach Traisa angeboten.

Kino der Generationen

(GdeM) Am Freitag, dem 31. März, ab 16.00 Uhr findet in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Str. 18, ein „Kino der Generationen“ statt, bei dem sich Kinder, Jugendliche und Senioren gemeinsam einen Kinofilm ansehen können. Der Film handelt von lustigen Erlebnissen eines vergesslichen Opas und seiner Enkelin und war in deutschen Kinos ein Kassenschlager. Bitte bis 27.03. unter Tel. 13 68 45 oder seniorenfoerderung@muehltal.de anmelden.

PC-Sprechstunde im März

(GdeM) Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Tablet in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Str. 18, Mühltal/Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC oder mitgebrachten Geräten (kein WLAN) können Sie am 27.03. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/136845, anmelden.

Radweg zum Kühlengrund

Bürger für Nieder-Beerbach (BFN) ruft zur Teilnahme am Radverkehrskonzept Kreis Darmstadt-Dieburg auf:

Liebe Beerbacherinnen und Beerbacher, wir fordern seit langem einen Radweg zum Kühlengrund, Sie können uns bei der Umsetzung unterstützen! Die Kreisverwaltung erstellt derzeit ein Planungskonzept „Radverkehr 2030“. Sie haben Gelegenheit hierbei mitzuwirken.

Noch bis 28. Februar 2017 können alle Bürger des Kreises auf der Internetplattform: radforum-ladadi.de Vorschläge zur Streckenführung von neuen Fahrradwegen eingeben. Diese werden bis Herbst 2017 ausgewertet und fließen direkt in den Planungsprozess ein.

Die Umsetzung ist über 15 Jahre angelegt und beginnt jetzt!

(BfN)
Bürger für Nieder-Beerbach

Midkom Angebot der Gemeinde Mühltal

(GdeM) Wie der letzten Mühltal Post entnommen werden konnte, endet bedingt durch die Kündigung des Taxiunternehmens Boucheta das Vertragsverhältnis mit der Gemeinde Mühltal im Rahmen des Anruf-Sammeltaxis Mühltal (midkom) zum 28.02.2017. Die Gemeinde hat ein großes Interesse daran, dieses Angebot für die Bürger aufrechzuerhalten.

Im Hinblick auf die Nachfolge wurde seitens der Gemeinde Mühltal daher ein gesetzlich vorgeschriebenes Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Bedauerlicherweise musste dieses ohne Ergebnis eingestellt werden, da kein Unternehmen entsprechendes Interesse bekundete.

Derzeit werden gezielt Taxiunternehmen seitens der Verwaltung angeschrieben. Sollte auch dies zu keinem Ergebnis führen, wird nach alternativen Möglichkeiten gesucht, damit das midkom Angebot in Mühltal aufrecht erhalten werden kann.

Trotz aller Bemühungen ist es weiterhin ungewiss, ob das midkom Angebot nahtlos ab März weitergeführt werden kann. Daher werden alle Fahrtteilnehmer erneut gebeten, dies bei ihrer längerfristigen Planung zu berücksichtigen.

Frühlingsbasar des Spielkreis Traisa fällt aus

Der Spielkreisbasar Traisa gönnt sich in diesem Frühjahr eine Auszeit. Am 9. September findet der nächste Basar mit frischem Elan an gewohnter Stelle statt.

Bärbel Webert

Referat zum Thema „Wald“

Die LINKE Mühltal lädt am Freitag, den 31. März ab 19 Uhr ein zu einem Vortrag rund um den Mühltaler Wald. Karin Mühlenbock, langjähriges ehemaliges Mitglied der Gemeindevertretung und Mitglied in der Waldinitiative „Pro Wald“, lässt die ZuhörerInnen teilhaben an ihrem Wissen rund um Fakten in der Forstwirtschaft, Einschlagsmengen, Zertifizierungen und Nachhaltigkeit.

Hier kann man sein Wissen um Begrifflichkeiten aus der Waldwirtschaft erweitern, Neues und Altes aus dem Mühltaler Forst erfahren, über geplante Rodungen diskutieren oder auch der Waldinitiative beitreten.

Karin Mühlenbock hat schon mehrmals in der Presse und auch in der Hessenschau darauf hingewiesen, dass es um den Mühltaler Wald und dessen Bewirtschaftung nicht gut bestellt sei. Dieser Abend gibt Gelegenheit, sich ausreichend zu informieren und die eigenen Überlegungen mit einem breiteren Publikum zu diskutieren.

Veranstaltungsort ist das Restaurant „Brückenmühle“ in Nieder-Ramstadt.

Tanja Eick
DIE LINKE in Mühltal

Eine inspirierende Anthologie über Pflanzenforscher und deren Entdeckungen
Stefano Mancuso
Aus Liebe zu den Pflanzen
Kunstmann Verlag € 22,-
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Steuererklärung? Wir machen das.
Arbeitnehmer und Rentner: Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.
www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstellenleiter
Carsten Bührt
Julius-Gernsheimer-Weg 26
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 6065580
Email carsten.buehrt@vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

06251.709660 mühltal post

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué im Buchhandel erhältlich für 7,50 EURO

STEHT DAS HAUS NOCH IMMER LEER, MUSS DER MAKLER JETZT MAL HER.
Vermietung & Verkauf
SCHÖNE IMMOBILIEN
schoene.immobilien@bluehash.de
www.schoeneimmobilien.net
Fon 06151 780 79 86

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
1,30 %*
p. a. nominal
- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*1,34 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **10 Jahre Zinsfestschreibung**, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 20.2.2017
Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

06151.5205140 mühltal post

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

HEIZÖL
MVB Mineralölvertrieb Bergstrasse GÄRTNER
Kostenfreie Anlieferung in Mühltal!
www.mvb-gaertner.de
06251 / 57299

Jetzt die Testsieger testen.
In Ihrem Autohaus Bartmann.
Mercedes-Benz Gebrauchtwagen liegen viermal vorn: beim TÜV-Report von AUTO BILD[1], beim GTÜ-Gebrauchtwagenreport der AUTO ZEITUNG[2], beim DEKRA Gebrauchtwagenreport von auto motor und sport[3] und bei den Restwertriesen von FOCUS Online[4].
[1] Quelle: AUTO BILD TÜV-Report, Erscheinungsdatum: 06.11.2015 [2] Quelle: AUTO ZEITUNG – GTÜ-Gebrauchtwagenreport, Erscheinungsdatum: 16.09.2015 [3] Quelle: auto motor und sport – DEKRA Report, Erscheinungsdatum: 25.02.2016
[4] Quelle: FOCUS Online – Restwertanalyse, Artikel vom 12.11.2015, Link: http://www.focus.de/auto/ratgeber/kosten/restwertriesen-2019-2-halbjahr-wertstabil-trotz-abgaskrise-diese-autos-haben-den-hoechsten-restwert_id_5058741.html
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
AUTOHAUS **BARTMANN**
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157 8003-0, Fax: 06157 8003-31, www.bartmann.de

Die Narren sind los

Gutes tun durch Blutspende in der Fastnachtszeit

Jeder Blutspender hilft bis zu drei anderen Menschen und trägt aktiv dazu bei, Leben zu retten. Auch in der närrischen Zeit, wenn viele ausgelassen auf Fastnachtsitzungen und im Straßenkarneval unterwegs sind, geht die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern mit Blut und Blutprodukten unverändert weiter. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende **am Donnerstag, dem 23. Februar 2017 von 15:30 bis 19:30 Uhr in Mühltal Nieder-Beerbach, Gemeindezentrum, Untergasse 2.**

Viele schwer kranke Patienten und Unfallopfer sind auf freiwillige Blutspenden angewiesen, um zu überleben. Denn bis heute gibt es keinen gleichwertigen künstlichen Ersatz für Blut. Das meiste Blut wird für die Behandlung von Krebspatienten gebraucht. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Hinzu kommt, dass durch die geringe Haltbarkeit von Blut keine langfristigen Vorräte angelegt werden können. Besonders wichtig ist die Versorgung der Patienten mit den kurzlebigen Blutplättchen (Thrombozyten). Diese können nur aus frischen Blutspenden gewonnen werden und sind nur wenige Tage haltbar. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Feiern Gutes zu tun und den Blutspendetermin wahrzunehmen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag,, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Unter allen Blutspendern verlost das DRK Nieder-Beerbach zwei USB-Sticks im Rotkreuz Design.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Thorsten Tyralla

Große Freude: *Die neue Spielburg macht den Bewegungsraum der Kita Stiftstraße in Nieder-Ramstadt noch attraktiver – da freuen sich nicht nur die Kleinen!*

Einweihung der Spielburg in der Kita-Stiftstraße

Viele neue Möglichkeiten für kreatives Spiel und Bewegung

(GdeM) 170 leuchtende Kinderaugen entdecken begeistert die neue Spielburg im Bewegungsraum der Kita Stiftstraße Nieder-Ramstadt. Sie bietet neue Möglichkeiten kreativ in Rollenspiele und Bewegung zu kommen und mit weiteren Bewegungselementen zu experimentieren. Frau Becker überreichte im Namen der Firma Merck am 19.01.2017 symbolisch eine Spende in Höhe von 1.500,- Euro an den Förderverein der Kita Stiftstraße, der das Bauvorhaben finanzierte. Der Förderverein wurde im Jahr 2015 mit viel Engagement von Susanne Wulff, Sandra Gill (Schriftführerin), Günter Geiß (Kassenwart), Susanne Schütz (1. Vorsitzende) und Christian Weinbörner (2. Vorsitzender) ins Leben gerufen.

In Zusammenarbeit mit dem Kita-Team entstanden konkrete Ideen zur Umgestaltung des Bewegungsraums. Frau Anna Dundik (Planerin – B.A. Innenarchitektin) entwarf kostenfrei die Pläne, die zur Umsetzung dieses ersten Teilabschnittes erforderlich waren.

Der nächste geplante Schritt ist das Setzen eines Trägers mit Metallschiene und die Anschaffung verschiedener Bewegungselemente wie Hängematte, Strickleiter, Schaukel etc., die dort miteinander kombiniert werden können. Zudem entstehen die ersten Ideen der Kinder, wie man die neue Spielburg noch erweitern und gestalten kann.

Das ist die Zeitung der Mühltaler
Redaktion an: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen an: anzeigen@muehltalpost.de

mini Lernkreis Nachhilfe
06063 8034001
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS
Nachhilfe vom Mini-Lernkreis gibt es jetzt auch in **Mühltal, Roßdorf und Messel!**
Einzelnachhilfe oder kleine Gruppen, so individuell wie Ihr Kind.
Rufen Sie uns an!
www.minilernkreis.de/ow

ZAHNARZTPRAXIS AM FLIEDNERPLATZ
DRES. WEYHRAUCH

Zahnarztpraxis am Fliednerplatz
Fliednerweg 8 (Höhe Stiftstraße 23)
64367 Mühltal, Nieder-Ramstadt
Fon 06151-14214
Fax 06151-148075
www.zahnarzt-fliednerplatz.de

Vereinbaren Sie Ihren Termin innerhalb unserer Öffnungszeiten:
Mo 8-18 Uhr
Di 8-20 Uhr
Mi 8-18 Uhr
Do 8-19 Uhr
Fr 7-16 Uhr

Neues vom Fliednerplatz

Dr. Aline Weyhrauch, Zahnärztin und Fachzahnärztin für Oralchirurgie jetzt in Vollzeit dabei

Wie geplant steigt Frau Dr. Aline Weyhrauch nach dreijähriger Weiterbildung in der Zahnärztlichen Chirurgie der Universitätsmedizin Mainz als Zahnärztin und Fachzahnärztin für Oralchirurgie ab März 2017 Vollzeit mit in die moderne Praxis am Fliednerplatz ein.

Erweiterung des Spektrums

Für die beiden Zahnärzte bedeutet dies eine deutliche Erweiterung des Spektrums. Neben dem allgemeinen zahnärztlichen Leistungsangebot sind nun in Nieder-Ramstadt auch oralchirurgische Operationen wie die Entfernung von Weisheitszähnen, verlagerten Zähnen, Zysten, Veränderungen an der Mundschleimhaut, Freilegung von verlagerten Zähnen zur kieferorthopädischen Einstellung, Wurzelspitzenresektionen, Implantate, Knochenaufbau und parodontalchirurgische Eingriffe wie z.B. Rezessionsdeckungen oder Zahnfleischtransplantation möglich.

Behandlung in Vollnarkose

Durch die Zusammenarbeit mit der Fachärztin für Anästhesie, Frau Dr. Busch-Steinberg, können in der Gemeinschaftspraxis Dres. Weyhrauch Behandlungen nun auch in Vollnarkose angeboten werden. Was viele nicht wissen, die Behandlung in Vollnarkose ist nur bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr eine kassenärztliche Leistung. Das Team Weyhrauch freut sich auf die Zusammenarbeit mit der erfahrenen, seit 1997 in Frankfurt niedergelassenen Anästhesistin.

Fortbildung? Na klar!

Auch bei Dr. Michael Weyhrauch steht das Thema Fortbildung ganz oben auf der Liste. Zum Ende des vergangenen Jahres absolvierte der junge Zahnarzt eine fachspezifische Weiterbildung in ästhetischer Zahnheilkunde. In erster Linie geht es dabei um die ästhetische und funktionelle Wiederherstellung des Kausystems. Zum Beispiel nach einem Zahnunfall. Auch die Behandlung von Risikopatienten, hier erfolgt eine Einzelfallentscheidung, ist bei den Dres. Weyhrauch in Mühltal möglich.

Dres. Weyhrauch beantworten Ihre Fragen

Sie haben Fragen zu modernen Behandlungsmethoden und technischen Möglichkeiten? Am Mittwoch, 29.03.2017 um 18 Uhr bieten die Mühltaler Zahnärzte Weyhrauch einen sehr informativen Kurzvortrag rund um die Zahnheilkunde an. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zum Beispiel zu den Themen 3D-Röntgen, Implantate, Bleaching, Diagnocam (erkennen unsichtbarer Karies ohne Röntgenstrahlen) oder zu der Grundsatzfrage: „Sind weiße Zähne wirklich schön?“

Treffpunkt: Im Bodelschwinghhaus, Sitzungszimmer 4, Bodelschwinghweg 5, 64367 Mühltal, ab 18 Uhr. Gerne werden Sie dort unverbindlich und kompetent zu allen Fragen rund um die Zahnheilkunde informiert. Selbstverständlich kostenfrei. Um besser planen zu können, freut sich das Ärzteteam Weyhrauch über eine kurze Anmeldung per E-Mail.

Wir informieren Sie über unser Behandlungsspektrum
29.3.2017, 18 Uhr
Bodelschwinghhaus

Helle, freundliche Atmosphäre in der modernen Praxis.

Dr. Michael und Dr. Aline Weyhrauch bieten in ihrer Zahnarztpraxis am Fliednerplatz ein umfassendes Leistungsspektrum an.

Wie die Kinner frieher gespeelt ham

Aus der Serie Sellemols

Klickerspiel: *Das Spiel mit Klickern (Murmel, Bickel) war in den 50er Jahren sehr beliebt und verbreitet. Es wurde vorallem im Februar und März gespielt.*

... also frieher so in de 50er Joahrn hadds kaa elektronische Spielzeusche, Eipadds, Eifons, Schpeidermääns und „Bob de Baumeister" gegewwe, naah mer hadd net viel Sache zum Spiele gebraucht, des bißje Zeig hadd mer fast in en Schuhkadong neugebroacht. Awwer schäi woars allemol.

Kaum wenn de letzde Schnee weggedaat woar und de Borrem langsam waorm worn is, sinn die Kinner zum Spiele nausgegange. Oans von de beliebdesde Spiele – vor allem bei de Buwe- woars „Klickern" odder wie mer in Traase gesacht hadd: es Bickel spiele. Dodezu is mer in die Bickelgass gegange; des is die Philipp-Walter-Stroß. De Philipp Walter war en verdienstvolle Beujemoaster von 1900 bis 1927.

Sellemols woar die Philipp-Walter-Stroß unbefestischt un hadd kao Böjersteiche, Sackgass woar se schonn immer. Audos hadds so gud wie kaa gegewwe, die Kinner konde also in aller Ruh Klickersich speele. Unn des hadd so funktioniert:

Mirrem Aobsatz is zunext e Kaut gegroawe unn wenns neetisch woar mit de Händ nochgeglätt woarn. Ferdisch woar die Klickerkaut. Mid em harte Gegenstand odder mid em Schuhabsatz is in 4 bis 5 m Abstand e Linie gezoche woarn un dann gings los. Ich muss awwer noch sache, dass es verschiedene Spielvariande gegewwe had.

Zwaa odder mehr Spieler hawwe hinner der Linie sich uffgestellt un dann um die 10 Bickel möglichst naa an die Kaut geworfe. Wer am nexte dro woar, had aofange derfe.

Mit em Zeichefinger sinn die Bickel – aner nach em annern – in die Kaut geklickt woarn. Wem des geglickt is, der kond weitermache, bis er mol ned getroffe had. Dann is de Nexte drokumme. Wer de letzde Bickel in die Kaut gebroacht had, had des Speel gewunne. Er durfd alle Bickel nemme und in sei Klickersäcke stecke. Owends sinn die Klicker dann gezählt woarn. Die Mitspeeler, die meistens e voll Säckche hadde, des woarn die „Bickelkönische". Mer sinn noch drei Stick von dere Sort nomentlich bekand. Außer denne Klicker aus Ton hads noch weidere aus Glas gegewwe. Die hadde je nach Größ en höhere Wert und warn sehr begehrt. E mittlere Glaskugel war ungefähr 10 Tonklicker wert.

In de Traaser Bickelgass hads sehr viel Kaute gewewwe. Do woarn die Anwohner net immer froh driwwer un aach der Lärm von denne viele Kinner jeden Daach is denne manchmol uff die Nerfe gegange. Awwer des had der Bickelsucht koan Abbruch getaan. Schon morjens in de Schul is ausgemacht woarn, um wieviel Uhr mer sich in de Bickelgass eufinne wollt. Es woarn manchmol so viel Kinner gekumme, dass gornet alle speele konnde. Awwer Zuschauer bei denne interessande Speele woarn ja aach wischtisch.

Uff jeden Fall is de ganze Nochmiddach gespeelt woarn un awends wie´s fast schun dunkel woar, is mer dann mit uffgeschunnene Zeichefinger un klamme Händ mid prall gefilltem oder aach leerem Klickersäckche haam gewaatchelt un hadd sich uff de nexte Daach gefraat. *Hans-Edgar Bickelhaupt, Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal*

Repair Café: *(GdeM) Am 21.01. ging es beim Repair Café Mühltal wieder mal ums Reparieren. Ob Radiowecker oder Garagentorbedienung, Bettbezug oder Holzstühle: Vielen Gegenständen blieb die Mülldeponie durch erfolgreiche Reparatur erspart. Die Wartezeit wurde sich mit Kaffee und Kuchen oder anregenden Gesprächen verkürzt. Das nächste Repair Café findet am 18.03. von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, statt. Weitere Informationen bei der Seniorenbeauftragten, Christel Müller, Tel. 06151/136845, oder per Mail an: seniorenfoerderung@muehltal.de*

Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung

Landrat Klaus Peter Schellhaas überreicht die Ehrenamtscard

Darmstadt-Dieburg – Als Zeichen der gesellschaftlichen Anerkennung freiwilligen Engagements hat das Land Hessen gemeinsam mit den Landkreisen im Jahre 2006 die Ehrenamtscard eingeführt. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg war damals einer der ersten Landkreise, der die Ehrenamtscard angeboten hatte. Die Ehrenamtscard ist nicht nur ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung, sondern bietet Vergünstigungen beim Besuch von privaten und öffentlichen Einrichtungen sowie Veranstaltungen: Sportclubs, Kinos, Museen, Freizeitparks, Schwimmbäder, der Einzelhandel und viele mehr machen mit, wenn es darum geht, den Einsatz der ehrenamtlich Engagierten zu honorieren.

Seit Vergabe der Ehrenamtscard im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden mehr als 2000 Ehrenamtskarten an ehrenamtlich Engagierte ausgegeben. Aktuell haben rund 900 Menschen die Ehrenamtscard. Beantragen kann die Ehrenamtscard jeder, der sich seit mehr als fünf Jahren (bei Personen unter 21 Jahren seit drei Jahren) oder seit Bestehen der Organisation mindestens fünf Stunden pro Woche im Landkreis Darmstadt-Dieburg in hohem Maß für das Gemeinwohl in einer oder mehreren Organisationen oder Vereinen engagiert.

Landrat Klaus Peter Schellhaas hat gestern Abend (7.) rund 40 Engagierten die Ehrenamtscard im Foyer des Kreistagssitzungssaals überreicht. „Die Ehrenamtscard ist Dank und Anerkennung für das, was Sie getan haben oder tun. Eine Gesellschaft ist ohne Ehrenamtler nicht überlebensfähig", ist Landrat Klaus Peter Schellhaas überzeugt.

Neben Engagierten aus dem Sport wurde die Ehrenamtscard auch an Menschen vergeben, die sich in der Flüchtlingshilfe einsetzen, ihr Wissen, Leidenschaft und Engagement in Heimat- und Geschichtsvereinen einbringen, bei der Feuerwehr aktiv sind oder ehrenamtlich in Hospizvereinen arbeiten. Allen gemeinsam ist ihr Engagement für die Gesellschaft. „Jeder Einzelne leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Bürgerschaftliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Ein großes Dankeschön für das, was Sie tagtäglich leisten", so Landrat Klaus Peter Schellhaas.

ladadi/as

Standortfrage zum neuen Kindergartenbau

Die Angst vor einer Entscheidung

Seit letztem Jahr ist in Mühltal auch dem letzten Entscheidungsträger klar, dass wir zwecks Abdeckung des bestehenden und zukünftigen Bedarfs an Betreuungsplätzen dringend einen Kindergartenneubau benötigen. Mehrfach gab es hierzu bereits im letzten und auch in diesem Jahr in den politischen Ausschüssen Diskussionen und anschließend Abstimmungen.

Dass solche Entscheidungen prinzipiell ausführlich diskutiert werden und hierbei von allen Seiten beleuchtet, ist vernünftig und auch verständlich. „Die Mühltaler" sind jedoch der Ansicht, dass ab einem gewissen Punkt auch Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden müssen. Es kann und darf nicht sein, dass immer wieder aufs Neue versucht wird, bereits getroffene Beschlüsse wieder aufzuheben. Dieses Vorgehen führt im Endeffekt nur zu einer Verunsicherung der Elternschaft sowie zu einer Gefährdung der rechtzeitigen Errichtung der dringend benötigten Betreuungseinrichtung.

Aus unserer Sicht darf es hierzu nicht kommen. Auch wenn die Entscheidung für den Standort an der Kreissporthalle mit gewissen Nachteilen behaftet ist, so handelt es sich bei diesem Standort doch um die Beste der möglichen Alternativen. Positiv zu vermerken ist, dass dort genügend Platz für den Bau vorhanden und die Kinder so auch schon das Umfeld und den Weg zu ihrer späteren Schule kennenlernen können. Weiterhin kann der Bau dort sofort zügig umgesetzt werden.

Eltern wissen, dass in der Kindererziehung konsequentes und gradliniges Handeln ein absolutes Muss sind, um Kindern eine Sicherheit zu vermitteln, auch wenn diese nicht immer alle Entscheidungen nachvollziehen können. Als Kommunalpolitiker sollte man sich darüber im Klaren sein, dass ein entsprechendes Handeln bei politischen Entscheidungen in der Bevölkerung ebenfalls zu einem Gefühl der Sicherheit führt.

Wir, „Die Mühltaler", stehen zu der Entscheidung des Standortes an der Kreissporthalle für den neuen Kindergarten.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler"

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Heuschnupfen, Frühblüher, Allergie???
Wir beraten Sie gerne!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Landesehrenbrief an Ulrich Wojahn

Ehre wem Ehre gebührt

Im letzten Dezember wurde Herrn Ulrich Wojahn im Rahmen einer kleinen Feier der Landesehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Hierbei handelt es sich um eine Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches Engagement im sozialen, demokratischen und/oder kulturellen Bereich.

Seit vielen Jahrzehnten engagiert sich Ulrich Wojahn ehrenamtlich in und für Mühltal. Sei es als Schiedsmann in den Ortsteilen Nieder-Ramstadt, Trautheim und Waschenbach oder über viele Jahre in der Mühltaler Gemeindevertretung. In der Vergangenheit wie auch aktuell ist er stets als Ansprechpartner bei Problemen und auch Anregungen für die Bürger verfügbar. Nicht nur in, sondern auch für Mühltal zu leben, ist dem Mitglied der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler" ein besonderes Anliegen. Daher ist er nunmehr auch seit sechs Jahren ein sehr aktives Mitglied des Mühltaler Gemeindevorstands.

Für dieses Engagement erhielt Ulrich Wojahn den Landesehrenbrief im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten durch den Kreisbeigeordneten Herrn Dieter Emig überreicht.

Auch Herr Pfarrer Mohr hatte sich die Zeit genommen, bei der Verleihung dabei zu sein. In einer kleinen Laudatio wies er darauf hin, dass Ulrich Wojahn auch in der evangelischen Kirche, bei den Besuchskreisen, als aktives Mitglied sehr engagiert ist, wofür auch er ihm danken wolle. Neben anderen Gästen waren bei dieser kleinen Feier mit Friedrich Wolbold, Georg Schildge und Wolfgang Knell auch drei weitere Inhaber des Landesehrenbriefes zugegen. Auch diese drei hatten den Ehrenbrief für ihren Beitrag zum Mühltaler Gemeinwesen bereits in den vergangenen Jahren erhalten und es sich nicht nehmen lassen, an diesem Abend bei Ulrich Wojahns Auszeichnung dabei zu sein.

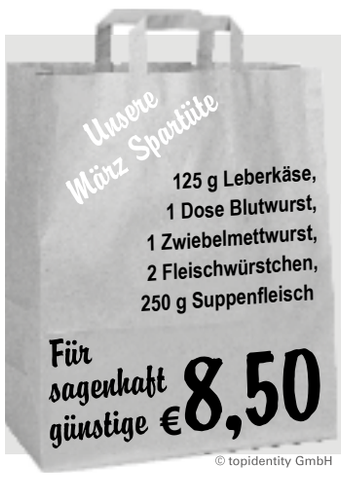
Falko-Holger Ostertag

NICHT VERPASSEN
AM 20. MÄRZ IST FRÜHLINGSSTART
noch 26 Tage!
Ist Ihr Rad schon fit oder brauchen Sie ein neues? Wir vom Radstall sind gerne für Sie da!
Radstall MEISTERBETRIEB
ZWEIRAD-SERVICE
Aus Liebe zum Rad!
Unser motiviertes Team berät Sie in allen Fragen und Belangen rund ums Bike.
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich durch unsere Know-How und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis überzeugen.
www.radstall-klaproth.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Oktober – Februar
Mo. – Fr. 9.30 – 18 Uhr durchgehend
Sa. 9 – 13 Uhr
ZWEIRADSERVICE RADSTALL
Roßdörfer Straße 27 | Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020

Einfach – gute Qualität
Direkt – aus der Region
Lecker – und Gesund
Aus eigenem Anbau:
Große Apfelauswahl, Birnen und viele hausgemachte Leckereien
Als weiteres:
Kartoffeln, Salate, Gemüse u.v.m.
Muth Obsthof Einfach. Direkt. Lecker.
Öffnungszeiten:
Mo.–Mi. 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Do.– Fr. 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
Obsthof Muth • Breitenloh 1
64367 Mühltal • Tel.: 06151 55751
mail@obsthofmuth.de

„Darmstädter Hof" Simmermacher
8. – 26. März
BRATWURST
Mittagstisch Mittwoch-Samstag ab 5,50 Euro
Hausgemachte Spezialitäten
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Montag und Dienstag Ruhetag

Gärtnerei Häußer
Jürgen Häußer
Dekorationen
Blumen- & Kranzbinderei
Grabanlagen · Dauergrabpflege
Kirchstraße 68 Tel. 06151 / 14377
64367 Mühltal Fax 06151 / 144780
juergen-haeusser@t-online.de



© topidentity GmbH
Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
E-Mail: MetzgereiGoebel@t-online.de

Ihr Osterfest im Dippelshof

Wählen Sie zum Osterfest aus unserem Angebot raffinierter Vorspeisen, köstlicher Hauptgerichte und liebevoll zubereiteter Dessertkreationen. Bei schönem Wetter gerne auch auf unserer Terrasse.
Ostersonntag
Lassen Sie sich von uns in historischem Ambiente verwöhnen. Speisen Sie mittags zwischen 11.30 bis 15 Uhr oder abends ab 17 Uhr à la Carte.
Ostermontag – Familientag
Das Frühlingsevent für die ganze Familie mit lustiger Ostereiersuche ab 11.30 Uhr und Osterlunchbuffet ab 12 Uhr
Preis pro Person 39,– €
(Kinder 11-14 Jahre 14,- €, Kinder unter 11 Jahren frei)
... und am Abend...
... lassen Sie sich von uns zum krönenden Abschluss der Osterfeiertage ab 18 Uhr in historischem Ambiente verwöhnen und genießen Sie unsere Speisen à la Carte.
HOFGUT DIPPELSHOF HOTEL · RESTAURANT
Familie Huthmann
Am Dippelshof 1
64367 Mühltal/Traisa
Tel. 06151 / 91 71 88
Fax 06151 / 91 71 89
Weitere Events unter:
www.dippelshof.de

Es geht voran bei der Kinderbetreuung

Die SPD Mühltal informiert über aktuellen Stand

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist es der SPD Fraktion gelungen, in den letzten Monaten bei der Kinderbetreuung in Mühltal gut voranzukommen.

Zunächst ist es gelungen, bei den Elternbeiträgen wesentliche Ziele zu erreichen:

- Begrenzung der Erhöhung der Elternbeiträge auf 10% an Vormittagen.
- Begrenzung der Erhöhung der Elternbeiträge auf 10% an Nachmittagen (plus 5% für Service beim Mittagessen).
- bei 2 Kindern in der Kinderbetreuung erfolgt eine Reduktion auf 75% der Kosten für jedes Kind.

Für diese Lösung haben wir uns eingesetzt, weil sie in unseren Augen ein guter Kompromiss ist und zwar zwischen den Forderungen der Gemeinde nach einem angemessenen Beitrag der Eltern zu den erheblich gestiegenen Kosten der Kinderbetreuung einerseits und den Wünschen der Eltern nach bezahlbaren Beiträgen andererseits.

Wir konnten vor allem eine Mehrheit dafür finden, dass die Betreuung am Nachmittag nicht teurer ist als am Vormittag. Es herrscht bei vielen Gemeindevertretern leider noch immer die Ansicht, dass die Betreuung am Vormittag Pflicht und am Nachmittag Kür ist. Woher kommt diese Überlegung?

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, eine Kinderbetreuung anzubieten. Ein Angebot am Vormittag reicht aus, um diese gesetzliche Verpflichtung zu erfüllen.

Andererseits richten sich aber die Arbeits- oder Ausbildungszeiten der Eltern nicht nach diesen Regeln. In vielen Fällen sind beide Eltern berufstätig oder befinden sich in einer Ausbildung und sind auf die Nachmittagsbetreuung angewiesen. Alleinerziehende brauchen die Nachmittagsbetreuung erst recht.

Deshalb ist es uns wichtig, dass die Kosten vor- und nachmittags gleich sind. Nachdem wir uns in der Gemeindevertretersitzung am 20.12.2016 nur mit knapper Mehrheit bezüglich der Elternbeiträge durchsetzen konnten, war das beim Standort der neuen Kindertagessstätte zunächst viel einfacher.

Durch die eindrucksvolle und von den Medien gut beachtete Demonstration der Eltern für ein familienfreundliches Mühltal und gegen den Standort auf dem Spielplatz „Im Hag“ sprach sich die überwiegende Mehrheit der Gemeindevertreter am 20.12.2016 für den Standort am Pfaffenberg aus.

Hin und her ging im Anschluss die Diskussion über den Betreiber des neuen Kindergartens.

Unsere Auffassung ist, dass ein externer Betreiber den neuen Kindergarten betreiben soll. Diese Auffassung teilen auch die Elternvertreter. Externe Betreiber können sich mit der Aufgabe Kinderbetreuung sehr intensiv befassen, weil sie viele Kindergärten betreuen. Sie haben ein ausgefeiltes Konzept sowie Spezialisten für Teilaufgaben (z.B. Hygiene) und verfügen über ausreichendes Personal, um im Bedarfsfall eine Vertretung auch für Leitungskräfte stellen zu können.

Erst in einer extra zu diesem Thema einberufenen Sitzung der Gemeindevertretung am 17.01.2017, gelang es, eine Mehrheit für den Vorschlag „externer Betreiber“ zu bekommen.

Eine weitere Aufgabe war, die neuen Regeln für die Kinderbetreuung in Satzungen festzulegen. Dazu gab es einen recht guten Entwurf der Verwaltung in Form von drei Satzungen, die sich an Mustern des Hessischen Städte- und Gemeindebundes orientieren. Wir haben den Elternvertretern den Entwurf umgehend zukommen lassen. Sie haben in kurzer Zeit ihre Stellungnahme dazu abgegeben, die wir weitgehend teilen.

Wir konnten deshalb innerhalb weniger Tage Änderungsanträge zu den drei Satzungen vorlegen, die im Sport, Kultur und Sozial-Ausschuss eine breite Zustimmung fanden. Dabei hat geholfen, dass die Eltern auch während der Sitzung ihre Argumente vortragen konnten.

So ist es gelungen, das „Platz-Sharing“ in die Satzung aufzunehmen: Beim „Platz-Sharing“ können die Eltern die Zeiten der Kinderbetreuung flexibler an ihre Arbeits- oder Ausbildungszeiten anpassen, weil sie für jeden Wochentag ein anderes Modell der Kinderbetreuung wählen können, z.B. Montag, Dienstag und Mittwoch den ganzen Tag (bis 16:30 Uhr) und Donnerstag und Freitag nur vormittags (bis 13 Uhr). Auf diese Weise können die Betreuungsplätze am Nachmittag auf mehr Kinder aufgeteilt werden („Platz-Sharing“). Damit werden Überkapazitäten und hohe Kosten vermieden.

Das vorläufig letzte Kapitel in Sachen Kinderbetreuung ist erneut der Standort der neuen Kindertagesstätte. Bei Bohrungen auf dem Gelände am Pfaffenberg in 0,2 bis 4 m Tiefe sind erhöhte Schwermetallwerte festgestellt worden. Das hat zur Folge, dass der Aushub für das Fundament und die obere Deckschicht des gesamten Geländes abgetragen und entsorgt werden müssen. Die erhöhten Kosten für die Erdarbeiten haben die Verwaltung veranlasst, den Status von alternativen Standorten aufzuzeigen und die Gemeindevertreter erneut zur Entscheidung aufzufordern. Da der Bau der neuen Kindertagestätte in wenigen Monaten beginnen soll, kommen als Alternative neben dem Spielplatz „Im Hag“ nur das Gelände gegenüber der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt in Frage.

Die Kosten für den Ankauf des Grundstückes (vom Landkreis) und der Erdarbeiten zusammen sind jedoch immer noch im akzeptablen Bereich, so dass die Fraktion der SPD sich weiterhin für den Standort am Pfaffenberg ausspricht. Die erste Abstimmung im Umwelt- und Bauausschuss am 09.02.2017 hat den Standort am Pfaffenberg bestätigt.

Es liegen noch viele Schritte vor uns, bis die neu Kindertagesstätte in Betrieb gehen kann und erst recht bis sie unter der Leitung eines externen Betreibers geführt wird. Weiterhin gilt es, ein Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung in Mühltal zu erstellen. Dieses Thema hat für uns eine hohe Priorität und wir hoffen auf eine weitere enge Zusammenarbeit mit den Eltern einerseits und den Betreibern anderseits.

Karl-Hermann Breyer
SPD Mühltal

FDP: Mehr Geld für den Erhalt der Kinderspielplätze

Neue Kita am schnellsten gegenüber der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt realisierbar

Mitte Dezember haben 250 Menschen in Nieder-Ramstadt für ein familienfreundliches Mühltal demonstriert. Fernsehen und Presse haben ausführlich darüber berichtet. Auslöser des Elternprotestes war der Vorschlag, die dringend benötigte neue Kindertagesstätte (Kita) auf Teilen des heutigen Spielplatzes am Haag zu setzen.

Nicht nur der Standort am Haag, sondern auch der bisher präferierte Standort Pfaffenberg wird von der FDP abgelehnt. Die inzwischen dort festgestellte Schwermetallbelastung erfordert zeit- und kostenintensive Bodenbewegungen. Dies wird den Bau der Kita an diesem Standort erheblich verzögern. „Die Zahlen sagen klar, dass wir unbedingt bis Mai 2017 die neue Kita benötigen. Das ist zeitlich nur zu schaffen, wenn die neue Kita mit Mietcontainern auf dem Gelände gegenüber der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt errichtet wird.“, meinte Willi Muth.

Mühltal ist eine Gemeinde, die vor allem für junge Familien mit Kindern attraktiv ist. Das zeigen die Zuzugszahlen. Darauf kann Mühltal stolz sein. Wenn aber mehr Kinder nach Mühltal ziehen, muss die Gemeinde auch genügend Kinderspielplätze und Kindergartenplätze zur Verfügung stellen. Wer neue Baugebiete ausweist, muss auch die Infrastruktur an die Bedürfnisse der neuen Bürger anpassen, so Willi Muth, Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten in der Mühltaler Gemeindevertretung.

Viel zu lange hat die Verwaltung einen Zusatzbedarf bestritten. Erst durch Daten, die die betroffenen Eltern ermittelt hatten, kam dann die ganze Misere an den Tag: Rund 40 Plätze fehlten. Um künftig die Planung besser zu machen, hat die FDP beantragt, dass die Gemeindevertreter halbjährlich über den aktuellen und erwarteten künftigen Bedarf an Kita-Plätzen informiert werden.

Eine neue Kita dürfe keinen der bestehenden Kinderspielplätze einschränken. Das ist für Bernd Schönrock, der die FDP im Sport, Kultur und Sozialausschuss vertritt, ein wichtiges Anliegen. Er sieht auch bei den Kinderspielplätzen dringend Handlungsbedarf. In Traisa z.B. wurden auf dem Kindergarten am Datterichplatz einige beliebte Klettergerüste und auf dem „Piratenspielplatz“ das Piratenschiff „aus Sicherheitsgründen“ abgebaut. Damit nicht nur in Traisa wieder schnell Ersatz geschaffen werden kann, hat die FDP beantragt, die Investitionen für Kinderspielplätze im Haushalt 2017 zu erhöhen. So könne laut Schönrock die Gemeinde beweisen, dass es ihr ernst ist mit dem Motto „Kinder- und familienfreundliches Mühltal“.

Frank Werthmann

Landkreis vergibt Umweltschutzpreis

Bis 30. April werden Vorschläge entgegen genommen

Darmstadt-Dieburg – Der Landkreis Darmstadt-Dieburg vergibt für besondere Leistungen für den Umweltschutz einen Preis. Mit der Verleihung dieses Preises will der Landkreis Darmstadt-Dieburg zu einer Sensibilisierung und zu einer Stärkung des Bewusstseins für die Belange des Umweltschutzes beitragen.

Der Umweltschutzpreis wird in der Regel alle zwei Jahre verliehen und besteht aus einer Urkunde und einer finanziellen Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro. Kommunen, Vereine und Verbände im Landkreis Darmstadt-Dieburg können bis zum 30. April 2017 Vorschläge für die Verleihung des Umweltschutzpreises bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, Fachbereich Umwelt, einreichen.

ladadi/as

LESERBRIEF

Windpark auf dem Silberberg? – „Ja bitte!“

In der Februarausgabe der Mühltalpost gab es 2 Artikel zum geplanten Windpark in Ober-Ramstadt. Thomas Hölscher, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, schreibt zwar, dass sie grundsätzlich die Energiewende begrüßen, dass die Mühltaler aber keinen Nutzen von den Anlagen hätten, sie deshalb weiter weg von der Gemarkungsgrenze aufgestellt werden sollten und außerdem auf 2 Anlagen reduziert werden sollten. Tilmann Stolte von der DM-Fraktion ist komplett gegen das Windparkprojekt.

In den Medien wird immer wieder auf die menschengemachte Klimaveränderung hingewiesen und auf die Auswirkungen, die wir heute schon sehen. Die Menschheit macht zur Zeit ein hochriskantes Experiment mit voraussichtlich fatalen Folgen für die nachfolgenden Generationen, wenn wir nicht schleunigst gegensteuern. Obwohl die mittlere weltweite Temperaturerhöhung erst ca. 1 Grad beträgt, haben wir schon jetzt drastische Rückgänge von Gletschern, eine Versauerung der Meere mit fatalen Folgen für das Meeresleben, eine deutliche Zunahme von Schäden durch heftigere Unwetter usw.

Damit müsste eigentlich klar sein, dass es Aufgabe der gesamten Menschheit ist, möglichst schnell von der Verbrennung fossiler Energieträger loszukommen, um die Temperaturerhöhung noch in erträglichen Grenzen zu halten, bevor es zu einem möglichen Kipp-Punkt kommt. Jedes Verzögern erhöht die kommenden Schäden und die Kosten für die nachfolgenden Generationen. Unter diesem Aspekt zu behaupten, die Mühltaler hätten keinen Nutzen von dem Windpark in Ober-Ramstadt ist unbegreiflich.

Wenn wir es schaffen, unseren gesamten hohen Energiebedarf langfristig etwa auf die Hälfte zu senken (im Übrigen auch ein Ziel der Bundesregierung), dann können wir zu großen Teilen diesen mit Wind- und Sonnenenergie decken, ohne Windenergie geht es nicht. Mittelfristig kann auch das Problem der Stromspeicherung wirtschaftlich gelöst werden, die Technologien sind vorhanden und werden in Pilotprojekten erprobt. Für die Windenergie reicht es, wenn wir langfristig ca. 2% unserer Landesfläche nutzen. Die Windräder auf dem Silberberg können ihren Teil beitragen, unseren Enkeln und deren Nachkommen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen – wie die Welt einmal aussehen könnte, wenn wir einfach so weitermachen wie bisher, mag man sich gar nicht ausmalen.

Bernhard Hein, Mühltal

LESERBRIEF

Wider besseres Wissen – CDU-Fraktion unsachlich

In der vergangenen Mühltalpost erschien ein Artikel der „CDU-Fraktion Mühltal“. Er geht kritisch auf eine Informationsbroschüre der Wählervereinigung FUCHS ein. Leider bedient sich die CDU dabei weniger der sachlichen Auseinandersetzung als vielmehr unrichtiger Darstellung.

FUCHS hatte in der Broschüre insgesamt 50 Stichpunkte von kommunalpolitscher Bedeutung benannt. Die CDU widerspricht nur einem Thema. Sie nimmt an, das geltende Recht sehe es lediglich vor, dass allein die Gemeindevertreter über die Entscheidungen des Gemeindevorstands zu informieren seien. Dagegen spricht Paragraph 67 der Hessischen Gemeindeordnung. Darin ist geregelt, dass nur die Beschlüsse des Gemeindevorstandes in nicht öffentlicher Sitzung erfolgen. Die Vertraulichkeit ist aber nicht zwingend, denn der Gesetzgeber sieht Ausnahmen vor. Jedoch sollen die Ergebnisse der Sitzungen grundsätzlich öffentlich bekannt gegeben werden, so die einschlägige Kommentierung zur Gemeindeordnung (Kommentar von Bennemann). Die CDU hat hier unzutreffend recherchiert. Sie möchte mit ihrer ungerechtfertigten Kritik eines einzigen Punktes des umfangreichen FUCHS-ABCs offensichtlich den Eindruck erwecken, als ob die gesamte Broschüre beim Leser ein falsches Bild erzeugen solle.

Schließlich brüstet sich die CDU-Fraktion mit dem Prädikat „wir als Demokraten“, womit sie der ebenso demokratisch gewählten Wählergemeinschaft FUCHS dieses Merkmal rhetorisch abspricht. Dies ist zumindest kein guter Stil. Mit ihrer Wortwahl verrät die CDU übrigens, dass sie schon jetzt „die Wähler“ auf ihre Seite bringen will, obwohl momentan keine Wahlen anstehen. Die Broschüre von FUCHS hatte hingegen die Bürger angesprochen, die auch außerhalb von Wahlkampfzeiten ernst genommen und informiert werden möchten.

Darüber hinaus scheut die CDU nicht davor zurück, den Vorsitzenden der Wählervereinigung persönlich zu verunglimpfen, während der Autor der CDU selbst inkognito bleibt.

Brigitte Siefert-Rüd, Mühltal

Mühltal und seine Kinderspielplätze

Eine familienfreundliche Gemeinde?

Am 5.02.2017 waren wir mit unseren Kindern wieder einmal aufgebrochen, den Datterichspielplatz unsicher zu machen. Hierbei kamen wir auch am Panoramawegspielplatz vorbei. Und siehe da, ohne Information warum, ist das Piratenschiff ersatzlos verschwunden/davon geschwommen!? Leider gibt es dort jetzt nur noch eine Schaukel und den Sandkasten – weder ein Klettergerüst noch Wipptiere oder Ähnliches für die Kleinen oder eine Tischtennisplatte aus Beton als Attraktion für die Größeren.

Als wir dann endlich auf dem Datterichspielplatz mit der neuen Seilbahn eintrafen und die Kinder sich freuten diese zu bespielen, endete das in einer großen Schlammschlacht. Sinnigerweise wurde hier der Fallschutz vergessen – oder nicht eingerichtet. Fakt ist allerdings, dass Kinderschuhe im Schlamm unterhalb der Seilbahn stecken blieben und Rettung für auf halber Strecke hängen gebliebener Kinder unmöglich war, wollte man sich nicht anschließend aufwendig mit der Reinigung seiner eigenen Schuhe beschäftigen müssen. Leider stellen sich auch immer mehr Kinder auf den Sitz, sodass schmutzige Hosen vorprogrammiert sind. Darüber hinaus kann an dieser Stelle eigentlich von einer Seilbahn nicht mehr die Rede sein. Benötigt doch eine Seilbahn ein gewisses Gefälle. Doch dieses fehlt hier und selbst mit Anschieben kommt hier kein wirklicher Schwung hinein.

Interessant ist auch die Aufstellweise ohne Metallhülsen. Die Holzstämme wurden hier direkt (ungeschützt) in die Erde gesteckt. Ich hoffe inständig, dass an dieser Seilbahn doch noch einige Generationen Kinder Spaß haben werden und die Stützen der Seilbahn nicht bereits in 10 Jahren abgefault sein werden.

Auch auf diesem Spielplatz fehlt eigentlich ein richtiges Spielangebot. Für die Großen fehlt ein Klettergerüst, für die Kleinen eine kleine Rutsche.

Bleibt zu hoffen, dass die Missstände alsbald behoben werden und der allseits beliebte „Piratenschiffspielplatz“ wieder in passender, kindergerechter Form aufgewertet wird.

Auf Nachfrage, ob es bei den Spielplätzen bereits Ersatz-Ambitionen gibt, erhielten wir die Auskunft, dass für alle Spielplätze in Mühltal dieses Jahr 30.000,00 Euro im Haushalt veranschlagt sind. Bei insgesamt 15 Spielplätzen in der Gemeinde erscheint der zeitnahe Ersatz somit eher unwahrscheinlich. Wir finden dies sehr bedauerlich, besonders, da sich die Gemeinde Mühltal nach außen hin immer als die familienfreundliche Gemeinde präsentiert. Vielleicht sollte man diesen Betrag im neuen Haushaltsansatz erhöhen um so dem eigenen Anspruch der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde gerechter zu werden.

Katja Härtner
Fraktion „Die Mühltaler“

Fuchs Du hast den Spaß gestohlen, gib ihn wieder her!

Skandalöser Antrag des Herrn Zwickler zur Bundestagswahl

Für die Gemeindevertretersitzung am 21.02.2017 formulierte Herr Zwickler einen Antrag, in dem er fordert, dass die Gemeinde Mühltal in ihren Haushalt 20.000 Euro einstellen möge, im Falle einer Wahl der amtierenden Mühltaler Bürgermeisterin in den Bundestag am 24.09.2017.

Damit möchte Herr Zwickler dem Parlament wohl suggerieren wie vorausschauend er sein kann. Allerdings wäre er besser beraten gewesen, wenn er vorher einmal in der Verwaltung nachgefragt hätte. Dann hätte er erfahren, dass eine Bürgermeisterwahl für die Nachfolgebestimmung von Frau Mannes von den Fristen her erst im Frühjahr 2018 stattfinden kann. Zudem wurde eine kleine Summe zur Vorbereitung einer eventuellen Wahl bereits im Haushalt 2017 eingeplant.

Damit nicht genug, so gibt Herr Zwickler als Begründung an, dass die Bürgermeisterin kaum Chancen habe, in den Bundestag gewählt zu werden. Doch höre man gerüchteweise schon, dass sie dann einen Vorstandsposten bei einer ortsansässigen Organisation übernehme. Er behauptet also damit, dass die designierte Bundestagskandidatin auf keinen Fall in unserer Gemeinde weiterhin Bürgermeisterin sein will.

Die CDU Mühltal und die CDU-Fraktion finden eine solche an den Haaren herbeigezogene Behauptung ungehörig und respektlos. Über solche Mutmaßungen und Gerüchte kann selbst die Nieder-Ramstädter Diakonie nicht mehr lachen. Von Rufmordkampagnen wurde bereits der letzte Bürgermeisterwahlkampf von Frau Dr. Mannes begleitet. Fuchs geht nun einen Schritt weiter und gießt solche Verleumdungen in einen Antrag für die Gemeindevertretung. Zudem orakelt er bereits 8 Monate vor der Bundestagswahl das Wahlergebnis. Demokratisch wäre es, den Wählerwillen abzuwarten. Gerüchte in die Gemeindevertretung per Antrag einzubringen, ist ein neuer Politikstil, wie wir in gerade auch in den USA erleben. Die CDU wehrt sich entschieden gegen solche Methoden.

Ich habe diesen Artikel geschrieben, weil ich Ihnen, den Mühltaler Bürgern, aufzeigen möchte, dass wir ein solches Verhalten nicht mehr weiter tolerieren wollen. Herr Zwickler nimmt dem Gemeindeparlament mit seinen unsäglichen und wie beschrieben völlig überzogenen Anträgen die Lust und den Spaß an der Arbeit in der Politik. Ein „Weiter so“….. sollte es nicht geben.

Jessika Tips
Vorsitzende der CDU Mühltal

Hoher Besuch: *Hasan Güler, der neue Inhaber und Betreiber der ehemaligen Freizeitecke im Ortszentrum von Nieder-Ramstadt freute sich bei der Eröffnungsfeier der zweiten paper-shop Filiale am 30. Januar über interessierten Besuch. Darunter der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Mühltal, Erik Hornung, Herr Scheller und Frau Rauch von der Post bzw. Postbank und Mühltals Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes (vl). Im Bild rechts Hasan Güler. Foto: paper-shop*

„Die Hotzen" gewinnen Planspiel Börse 2016

Bertolt-Brecht-Schule aus Darmstadt lag beim 34. Planspiel Börse vorne

Am 1. Februar fand die Siegerehrung des Planspiel Börse 2016 in der Hauptstelle der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz statt. Schüler und Lehrer erwarteten mit Spannung die Preisvergabe.

102 Teams aus zehn verschiedenen Schulen des Geschäftsgebiets der Sparkasse Darmstadt nahmen an dem Planspiel teil und tätigten unter realen Börsenbedingungen über einen Zeitraum von zehn Wochen Wertpapiergeschäfte. Die Schülerinnen und Schüler erweiterten somit spielerisch ihr Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge, Wertpapiere und ihre Risiken und Chancen.

Am Spielende lagen „Die Hotzen" von der Bertolt-Brecht-Schule in Darmstadt beim 34. Planspiel Börse vorne. Die Schüler sicherten sich den ersten Platz und damit auch das Preisgeld in Höhe von 400 Euro. Sie konnten ihr fiktives Startkapital von 50.000 Euro in zehn Wochen auf 55.802,64 Euro steigern.

Auf Platz zwei und drei der Wertung folgten „Die Börsenmenschen", aus der Pfungstädter Friedrich-Ebert-Schule und die Gruppe „GK-Power" aus der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim mit Depotwerten von 54.924,93 Euro und 53.372,61 Euro.

Den Schülerinnen der Gruppe „GK-Power" ging es bei ihren Trades jedoch nicht nur um die Vermehrung ihres Startkapitals. Sie investierten Ihr Geld vorwiegend in Unternehmen, die ein besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit legen. Allein durch diese Anlagen konnte die Gruppe 3.251,13 Euro Ertrag erzielen. Sie belegten somit auch den ersten Platz im Nachhaltigkeitswettbewerb und erhielten dafür eine Siegesprämie von 300 Euro.

Im Nachhaltigkeits-Wettbewerb, einem Themenschwerpunkt beim Planspiel Börse, sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, wirtschaftliche Vorgänge und Handlungsweisen von Unternehmen zu bewerten. Unter anderem sollen Unternehmenswerte analysiert, die Risikostreuung beachtet und langfristige Perspektiven für die Depots entwickelt werden.

Das Preisgeld für die beste Schule in Höhe von 600 Euro geht in diesem Jahr an die Bertolt-Brecht-Schule, da sie die meisten Gruppen in den Top Ten der Depotgesamtwertung stellt.

Die Sparkasse Darmstadt vergibt insgesamt Geldpreise in Höhe von 2.300 Euro an die Siegerteams. Darüber hinaus gewinnen alle Teilnehmer einen Einblick in das Börsengeschäft.

Im Rahmen des SparkassenSchulService wird die Wirtschaftserziehung von Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Art und unterstützt. Das Planspiel Börse ist hierbei ein wichtiger Bestandteil.

Für das nächste Spiel laufen die Vorbereitungen in der Börsenspiel-Zentrale schon jetzt auf Hochtouren.

Weitere Informationen finden Sie, auch während der spielfreien Zeit, im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/planspiel-boerse

Vivien Vogel
Sparkasse Darmstadt

Telefon: 06151.520 514 0

Das ist die Zeitung der Mühltaler

mühltal post

paper-shop jetzt auch in Nieder-Ramstadt

Hasan Güler übernimmt die Freizeitecke in Nieder-Ramstadt

Schön für Nieder-Ramstadt, schön für Mühltal. Nachdem Hasan Güler den paper-shop in Traisa erfolgreich etabliert hat, dort mit Postfiliale, Schreibwaren und Spielsachen, erweitert er nun sein Unternehmen durch die Übernahme der Freizeitecke in Nieder-Ramstadt und startet somit mit einer weiteren paper-shop Filiale in Mühltal.

„Ich freue mich über diese Möglichkeit, habe mir den laufenden Betrieb in Nieder-Ramstadt einige Zeit angesehen. Der Shop wird von den Mühltalern schon jetzt gut angenommen. Wir haben das Programm bereits mit einem größeren Schreibwarenangebot und einer großen Auswahl an Lego Spielwaren erweitert und werden zum Beispiel auch die Geschenke Ecke vergrößern. Weniger beachtete Waren werden jetzt zu Schnäppchenpreisen abverkauft um Platz für Neues zu schaffen."

Hasan Güler weiß, was er will, hat bereits im Vorfeld etliche Seminare absolviert, um das Zertifikat für den Betrieb der angeschlossenen Postbank zu bekommen und das gesamte Personal übernommen. Aylin Ylmaz und Gülsen Kizildere sind bereits mit Kundschaft und Laden vertraut, Antja Hermann arbeitete zwischenzeitlich zur vollsten Zufriedenheit im Laden in Traisa und wird nun auch wieder in Nieder-Ramstadt eingesetzt werden. Für beide Filialen werden zusätzlich Aushilfen gesucht, die in erster Linie nachmittags eingesetzt werde sollen.

Wer in der neuen paper-shop Filiale in Nieder-Ramstadt reinschaut, wird überrascht sein. Die Schreibwaren Ecke ist nicht nur neu sortiert, sondern enorm erweitert. Hier findet man jetzt alles für Schule und Beruf. Was nicht vorrätig ist, wird schnellstens besorgt – das gilt auch für Bücher oder andere Artikel. „Der Service am Kunden ist mir besonders wichtig. Auch unser Zigarettenangebot wurde vergrößert, besondere Marken bestellen wir gerne und halten sie dann für unsere Stammkunden vorrätig," beschreibt Hasan Güler sein Servicekonzept. Für diejenigen, die gerne schreiben, gibt es im paper-shop eine schöne „Mühltal-Karten"-Serie.

Die Postfiliale und Postbank Filiale ist ein wichtiger Bestandteil des Ladengeschäftes. Hier können nicht zustellbare Pakete bis zu einer Woche nach nicht Zustellung abgeholt werden, Pakete oder Päckchen, die vor 17 Uhr angeliefert werden, kommen noch am selben Tag zum Versand.

Insgesamt kann man sich in Mühltal durch den neuen paper-shop an der Dornwegshöhstraße freuen, eine echte Bereicherung des Waren- und Dienstleistungsangebotes in Mühltal. Noch schöner, wenn es von vielen Mühltalern genutzt wird. Also, beim nächsten Schreibwaren- oder Spielwarenkauf daran denken.

Kauf' da, wo du lebst!

Holger Maier, MP

30% – 50%
auf viele Spielwaren und Geschenkartikel

Öffnungszeiten:
Montag 8.30 - 12.30 Uhr
Di. bis Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Der Service am Kunden ist paper-shop Inhaber Hasan Güler besonders wichtig.

paper-shop

2 x in Mühltal:

NEU
Nieder-Ramstadt
Dornwegshöhstraße 10
(ehem. Freizeit Ecke)
Telefon 06151 / 14 86 71

Traisa
Ludwigstraße (Wackerplatz)
Telefon 06151 / 6 60 57 47

www.papershop.de

Wir gratulieren im März

Geburtstage & Jubiläen

Nieder-Ramstadt

1.3. Herbert Dienst
Dornwegshöhstraße 60
70 Jahre
8.3. Haci Demirtas
Waschenbacher Straße 3
70 Jahre
12.03. Erika Rudolph
Schulstraße 3
75 Jahre
14.3. Klaus Krietenstein
Amselweg 10
80 Jahre
15.3. Bernd Dillenburger
An der Buche 17
70 Jahre
19.3. Heinrich Bauer
Friedrichstraße 40
80 Jahre
22.03. Patricia Delp
Eberstädter Straße 29
70 Jahre
24.3. Rudolf Seidel
Auf dem Sand 1
70 Jahre
26.3. Marion Böhm
Eberstädter Straße 16
70 Jahre
27.3. Dr. Otto-Bernd Genius
Pulvermühlenweg 3
85 Jahre
27.3. Walter Rommel
Bahnhofstraße 39
70 Jahre

Traisa

6.3. Helga Baldauf
Am Erlenbusch 5
80 Jahre
6.3. Karl-Heinz Schaubeck
Am Dippelshof 8
75 Jahre
12.3. Renate Luft
Ludwigstraße 141A
75 Jahre
15.3. Ilse Uhlmann
In der Höllspitz 5
85 Jahre
23.3. Margret Rothkirch
Im Rosengarten 25
75 Jahre
25.3. Helene Wenisch
Wiesenstraße 24
85 Jahre
27.3. Christa Buchmüller
Ludwigstraße 88
75 Jahre

Trautheim

1.3. Brigitte Hohage
Woogsstraße 26
75 Jahre
1.3. Doris Adolph
Alte Darmstädter Straße 7B
70 Jahre
20.3. Jane Mushake
Wagenscheinweg 2
80 Jahre

Nieder-Beerbach

14.3. Rogmar Hamp
Talstraße 2
70 Jahre
18.3. Fritz Moter
Mühlstraße 82
70 Jahre
31.3. Friedrich Eßinger
Süßlingswiesenweg 3
80 Jahre

Waschenbach

6.3. Doris Stöhr
Ortsstraße 19
70 Jahre
29.3. Erna Dietz
Untere Kreisstraße 3
85 Jahre
29.3. Ludwig Daum
Zum Maiacker 11
75 Jahre

Frankenhausen

10.3. Kätha Hotz
Felsbergstraße 19
95 Jahre
11.3. Wilhelm Müller
Eichelsweg 3
95 Jahre
23.3. Josef Pfeifer
Flutgraben 2
75 Jahre

Sie vermissen Ihren Geburtstagseintrag?

Aufgrund des neuen Bundesmeldegesetztes werden uns von der Gemeinde leider nur noch runde und „halbrunde" Jubiläen und Geburtstage zur Veröffentlichung gemeldet.

Baumarkt in Mühltal: *Bleibt den Mühltalern erhalten und das sogar mit optimiertem Angebot: Baumarkt Schwinn in Nieder-Ramstadt.*

Baumarkt Schwinn – Es geht weiter!

Adam Schwinn optimiert Angebot und betreibt den Baumarkt in Nieder-Ramstadt weiter

Überall in Mühltal war es im Gespräch: „Der Baumarkt Schwinn schließt!" Das war auch nicht gerade aus der Luft gegriffen, denn Schwinn tut sich schwer, den Baumarkt rentabel zu halten.

„Es ist schlicht schwer, gegen Preise der Discounter, die sich auf wenige Artikel beschränken, zu bestehen, wenn man selbst 25.000 Produkte ganzjährig bei viel kleinerer Einkaufsstückzahl im Angebot haben muss, wir werden den Baumarkt aber trotzdem weiter betreiben, geben mit einem nochmals optimierten Angebot jetzt richtig Gas!"

Da der Baumarkt Schwinn Gesellschafter im Einkaufs- und Marketingverband BAUVISTA/EMV mit 750 Verkaufsstellen ist, können wettbewerbsfähige Preise bei bester Beratung geboten werden.

Dass sich das Angebot des Baumarktes reduziert hat, bemerkt der Kunde eigentlich gar nicht, denn nur Artikel, die gar nicht verkauft wurden, wurden aus dem Sortiment genommen, außerdem die Pflanzen, die der Mühltaler nun ja beim Pflanzenmarkt gegenüber kaufen kann. Trotzdem bleiben Gartenerde, Gartengeräte und Artikel für Pflanzenschutz im Bestand und werden auf Wunsch auch dem Gartenfreund für eine kleine Lieferpauschale im Umkreis von 20 Kilometer geliefert. Man muss sich also keine Gedanken um die Lieferung des vor Ort ausgesuchten Gartengeräts machen. Für diesen Service hat Adam Schwinn extra zwei Fahrzeuge angeschafft.

Durch die Reduzierung des Angebotes konnte die Verkaufsfläche auf 1300 qm reduziert und damit eine zusätzliche Fläche für Vermietung gewonnen werden. Die Vermietung von kleinen und großen Lagerflächen ist nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle des Mühltaler Unternehmens. Lagerflächen ab 1qm werden von Privatpersonen und Geschäftsleuten aus nah und fern genutzt, zum Beispiel zur Zwischenlagerung von ganzen Haushalten wegen Zusammenziehen oder Umziehen in kleinere Wohnflächen.

Weiterhin stehen im Baumarkt vier Fachberater zur Verfügung, eine Person an der Kasse und zwei Aushilfen sorgen dafür, dass im Baumarkt alles läuft. Von 9 bis 18 Uhr ist montags bis samstags durchgehend geöffnet. Wir freuen uns, dass es weitergeht und erst recht darüber, wenn die Mühltaler das Angebot auch nutzen.

Holger Maier, MP

ICHBIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR
34,10 € zzgl. MwSt.

Wieder einsatzbereit: *Nach der Renovierung ist die Atemschutz Werkstatt der Mühltaler Feuerwehr im Feuerwehrhaus Mühltal Nieder-Ramstadt wieder bereit für den Einsatz.*

Renovierte Atemschutzwerkstatt und neue Chemikalienschutzanzüge

Neu renovierte Atemschutz Werkstatt der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal ist in Betrieb gegangen

In den letzten Wochen hat die komplett neu renovierte und neu eingerichtete Atemschutz Werkstatt der Mühltaler Feuerwehr im Feuerwehrhaus Mühltal Nieder-Ramstadt wieder ihren Betrieb aufgenommen. Die Renovierung war notwendig geworden, weil in den, neben der Werkstatt liegenden Sanitärräumen ein Wasserschaden entstanden war, der im Mauerwerk und an der Einrichtung der Werkstatt zu einem starken Schimmelbefall führte. Nach fast 11 Monaten Renovierungsarbeiten konnten die Arbeiten an allem was mit Atemschutz zu tun hat in der Werkstatt zum Jahresende 2016 wieder aufgenommen werden.

Unser Dank geht an die Gemeindlichen Gremien, die Gemeindeverwaltung Mühltal sowie allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Ramstadt und der Firma Sitec Atemschutztechnik, die uns in den vergangenen Monaten unbürokratisch ausgeholfen haben, so dass wir auch während der Renovierung den Dienstbetrieb zuverlässig aufrecht erhalten konnten.

Zusätzlich beschaffte die Gemeinde Mühltal für die Feuerwehr Mühltal vier neue Chemikalienschutzanzüge. Die Beschaffung wurde notwendig, weil die vorhandenen Anzüge aufgrund ihres Alters ausgetauscht werden mussten.

Die Anzüge sind absolut Gasdicht und schützen ihren Träger selbst vor hochgiftigen bzw. ätzenden Stoffen.

Gelagert und eingesetzt werden die Anzüge von der Feuerwehr Mühltal Nieder-Ramstadt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal

Pflege-Team Mühltal hilft weiter
In allen Bereichen häuslicher Krankenpflege z.B.:
❑ medizinische Behandlungen
❑ Demenzbetreuung
❑ Palliativ - Pflege
❑ Hausnotruf
❑ Pflegebedürftigkeit
beraten wir Sie gerne!
Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.: 0 61 51 14 63 63
www.pflegeteam-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

Diakoniestation Mühltal
Mehr als Pflege erfahren.
Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch.
Mo. bis Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr
Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon (06151) 149 50 50
E-Mail info@nrd-altenhilfe.de
Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar
· Grundpflege
· Behandlungspflege
· Palliativversorgung
· Demenzbetreuung
· hauswirtschaftliche Versorgung
www.diakonie-muehltal.de

DESIGN
für Print und Web
Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihrem Unternehmen eine besondere Identität zu geben.
www.topidentity.de
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH · Berliner Ring 161a
Bensheim · fon: 06251.709670

Stallpflicht gilt nach wie vor im Landkreis DA-DI

Das Wochen-Journal hat in seiner Ausgabe von Mittwoch (15.) über die Aufhebung der Stallpflicht im Landkreis Darmstadt-Dieburg berichtet. Die Meldung hat für Irritationen bei den Geflügelhaltern im Kreis geführt. „In einem Erlass des Hessischen Umweltministeriums gilt die Stallpflicht weiterhin in elf hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten, darunter ist auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg“, teilt Andreas Schweigmann vom Veterinäramt des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit.

Wann mit der Aufhebung der Stallpflicht für Geflügel im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu rechnen ist, ist unklar. Die Anordnung richtet sich an alle gewerblichen und privaten Tierhalter, die Geflügel besitzen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat Ende November 2016 eine Stallpflicht für Geflügel angeordnet, um auf die sich ausbreitende Geflügelpest zu reagieren.

as

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal

Liebe Kunden,
bitte geben Sie uns
Bescheid, falls Sie unseren
Angebotsflyer
nicht in Ihren Briefkasten
bekommen! – Lieben Dank!

Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Denkraum am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, den 1. März lädt die LINKE Mühltal wieder zum nächsten „Denkraum“ ein. Diese offene Veranstaltung wird in regelmäßigen Abständen von etwa 6 Wochen angeboten. Jeder „Denkraum“ hat sein eigenes Thema, das sich zumeist um Frieden und soziale Gerechtigkeit rankt. Diskutiert wurden bisher zum Beispiel der Krieg in der Ukraine, die Bombardierung des Gaza-Streifens, das bedingungslose Grundeinkommen, Flüchtlingsursachen und die Griechenland-Krise oder auch TTIP.

In entspannter Atmosphäre beginnt jeder „Denkraum“ mit einem Eingangsreferat von Willi van Ooyen, hessischer Abgeordneter der LINKEN im Landtag und großer Friedensaktivist, der bis vor kurzem noch hier in Mühltal gewohnt hat. Das macht es leicht ins Thema einzusteigen und mit zu diskutieren, Fragen zu stellen oder einfach nur zuzuhören. Und so wird jeder Termin von den bisherigen BesucherInnen immer schon freudig erwartet.

Am 1. März ist das Thema „Darf Politik die Ängste der Menschen instrumentalisieren?“. Wie üblich, wurde das Thema auf dem „Denkraum“ davor von den TeilnehmerInnen festgelegt.

Ort des Treffens ist das Restaurant „Brückenmühle“, großer Saal um 19 Uhr. Ein jeder ist herzlich eingeladen, zu dieser offenen Diskussionsveranstaltung zu kommen.

Weitere Informationen und Termine unter linke-mühltal.de

Tanja Eick
DIE LINKE in Mühltal

Mit der Transsib von Moskau nach Wladiwostok

Die Vereinigung Trautheimer Bürger veranstaltet ihren nächsten Vortrag am 8. März 2017. Zu Gast wird Herr Dr. Thomas Zwing aus Modautal sein mit einem persönlichen Reisebericht von der längsten Bahnstrecke der Welt. Mit dem Sonderzug Zarengold geht die Fahrt über 9288 km. Aufenthalte gibt es in Kasan, Jekaterinenburg, Novosibirsk, am Baikalsee und in Chabarowsk. Wir fahren durch unendlich weite Landschaften, treffen freundliche Menschen und erleben Russland im Wandel. Hauptakteur in dem Vortrag, der zum Teil mit Musik unterlegt ist, ist die Transsibirische Eisenbahn selbst.

Die Veranstaltung (Eintritt frei, Spende erbeten) findet statt am Mittwoch, den 8. März 2017, Im Elfengrund 1, Mühltal-Trautheim. Beginn ist 19.30 Uhr.

Alle interessierten Bürger aus nah und fern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Jutta Wadenbach
Vereinigung Trautheimer Bürger

Sie haben keine Website?
Fragen Sie uns
06251 709670
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH

7 auf einen Streich!
- Trautheim
- Traisa
- Nieder-Ramstadt
- In der Mordach
- Waschenbach
- Frankenhausen
- Nieder-Beerbach

06151-5205140
Mühltal post

Große Freude: *Offizielle Übergabe des Straßenschildes anlässlich der 700-Jahr-Feier. Auf dem Bild v.l.n.r. Dr. Matthias Göbel, Ago Valter, Hilde Heisel, Dr. Astrid Mannes. (Foto Manu Bordasch, MP)*

Die Ochse(n)gass(e) steht Kopf

...oder wie aus der Nieder-Ramstädter Straße die Ochsengasse wurde

An der akademischen Feier „700 Jahre Traisa“ im März 2016 bekamen Ago Valter und Hilde Heisel von Frau Dr. Astrid Mannes ein Straßenschild überreicht. Aus der Nieder-Ramstädter Straße wurde die Ochsengasse. Obwohl es ja eigentlich die „Ochsegass“ sein sollte. Aber die Traaser sind ja tolerant und so sah man über das kleine „n“ und das kleine „e“ zuviel hinweg.

Am Sonntag, den 6.11.2016 war es dann soweit. Die Enthüllung des Schildes wurde mit einem kleinen Straßenfest durchgeführt. Ago und seine Frau Marion haben keine Mühen gescheut und luden zu Kochkäs und Pannekuchen ein. Agos Schwester Steff hatte sogar Original OCHSEGASS-Kekse gebacken und es gab an dem recht frischen Tag zum Aufwärmen warmen Appelwoi. Die Anwohner aus der „Ochsengasse“ kamen und haben alle zusammen gefeiert, wer vorbei spaziert oder mit dem Fahrrad fuhr, blieb kurz stehen und freute sich mit allen zusammen. Eine Kleine Musikeinlage gab es auch und das Wetter schickte die Sonne über den schönen unvergesslichen Tag.

Manu Bordasch, MP

Traase stand Kopp

Traase stand Kopp,
ich war dabei.
Viel Events und Feierei
seit 700 Jahr, das ist erwiesen,
duhn in Traase schon Kartoffel spriesen
und drum, dafür sin mer bekannt,
für die „Beste Pannekuche“ im Mühltaler Land.

Auch einzigartig, das ist kein Spass,
haben wie jetzt die Ochsengass.
Und weil das was besonderes ist,
wurd mit viel Tam-Tam das Schild gehisst.

Endlich, endlich es ist geschafft,
aus der Nieder-Ramstädter Straße
wurd die Ochsengass gemacht.

Doch das Gelächter war ganz groß
wie liest sich dann das Straßenschild bloß.
Die Enthüllung war ein Schock,
dann das Schild steht auf dem Kopp.
Trotzdem hatte mir viel Spaß
in der kopfstehend Ochsengass.

Hilde Heisel

Kopfstand der „Ochsengasse“: *Nicht ganz richtig geschrieben und dann noch kopfüber angebracht. Ago Valter und Hilde Heisel staunten zum zweiten Mal, als sie das kopfüber montierte Schild beim Straßenfest wieder enthüllten – und lachten dann herzlich! (Foto: Manu Bordasch)*

„more! rubin“

Neues Rats- und Bürgerinformationssystem online

(GdeM) Seit 1. Januar 2017 ist das Rats- und Bürgerinformationssystem „more! rubin“ bei der Gemeinde Mühltal online geschaltet.

Um die Arbeit der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse transparenter zu machen, erhalten Bürgerinnen und Bürger auf der Website der Gemeinde Mühltal (www.muehltal.de) oben rechts unter dem Link „Ratsinfosystem“ einen umfassenden Überblick über die gemeindlichen Gremien.

Ab sofort sind alle öffentlichen Sitzungsunterlagen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sowie die resultierenden Beschlüsse online abrufbar. Darüber hinaus sind Informationen zu den Sitzungsterminen, zu den Gremien und Fraktionen der Gemeindevertretung und den Mandatsträgern verfügbar.

Weiterhin kann über eine Recherchefunktion zukünftig gezielt nach thematischen Inhalten gesucht werden.

Auch für die Mandatsträger selbst ist eine effektivere Arbeit in der Sitzungsvorbereitung und -planung möglich. In einem geschlossenen Benutzerbereich stehen sämtliche für die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung bestimmte Sitzungsunterlagen unmittelbar nach deren Erstellung durch die Verwaltung zur Verfügung.

Im neuen Ratsinfosystem sind alle Informationen ab dem 1. Januar 2017 enthalten.

Ältere Niederschriften sind auch unter www.muehltal.de unter der Rubrik „Gemeindeverwaltung/Gremien/aus den Sitzungen“ zu finden.

„Gaming, YouTube & Co.“

Osterferien-Special 2017 der Jugendförderung

(GdeM) In der ersten Ferienwoche bietet die Jugendförderung Mühltal auch in diesem Jahr wieder ein „buntes“ und lehrreiches „Osterferien-Special“ für Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren an.

Von Montag, 03.04., bis Donnerstag, 06.04.2017, haben täglich 8 Jugendliche von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Möglichkeit, sich unter dem Motto „Gaming, YouTube & Co.“ verschiedenen digitalen Medien, und einem passenden Umgang mit diesen anzunähern.

Wer bestimmt eigentlich, ab wann man was spielen darf? Wie kommen die USK- und FSK-Bestimmungen zustande?

Mit Hilfe von Expertenbefragungen und Interviews wollen wir den Dingen rund um die „Medienwelt“ der Kinder und Jugendlichen auf den Grund gehen. Auch die Diskussion zwischen Eltern und Kindern / Jugendlichen rund um dieses Thema soll angesprochen und in einer eigenen Radiosendung beim „Radio Darmstadt“ näher beleuchtet werden. Weiterhin steht ein Besuch beim „FSK“ in Wiesbaden auf dem Programm.

Durch die Kombination von medialen sowie Bildungsangeboten und die Erstellung und Übertragung einer eigenen Live-Radiosendung beim Radio Darmstadt zum Thema „Meine Medienwelt“ bietet das geplante Freizeitprogramm den Kindern und Jugendlichen vier abwechslungs- und lehrreiche Ferientage mit vielen Aktivitäten und Aktionen in der Gruppe.

Das Projekt zur Stärkung der Medienkompetenz Jugendlicher ist eine Kooperationsveranstaltung der Jugendförderung Mühltal, der Kinder- & Jugendförderung Babenhausen, der Kinder- & Jugendförderung des Landkreises DA-DI und dem MUK Hessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sanitätshaus
Georg Behrmann
seit 1876
Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehatechnik
ot_z mühltal

Rheinstraße 49
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 396 62 40
Fax 06151 / 396 62 50

Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Tel. 06151 / 2 39 25
Fax 06151 / 918 15 37

www.behrmann-online.de

Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 3.3., 18 Uhr, Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus
- 7.3., 15 Uhr, Frauenkreis im ev. Gemeindehaus
- 10.3., 9.30 Uhr, Hauskreis bei Frau Bachmann (Tel.: 06151 8702520)
- 24.3., 9.30 Uhr, Hauskreis bei Frau Bachmann (Tel.: 06151 8702520)

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 29.3., 15 Uhr, Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus.

Passionsandachten (20 Uhr) Mühltal
- 8.3., Kath. Kirche St. Michael
- 15.3., EFG Mühltal
- 22.3., Landeskirchl. Gemeinschaft
- 29.3., Evangelische Kirche

Besuchsdienst
- 15.3., 20 Uhr, im Gemeindehaus

Kirchenmusik
- Montags 14.30 Uhr Flötenkreise für Kinder
- 17 Uhr Nachwuchsbläser
- 19.30 Uhr Bläserkreis des CVJM
- Dienstags, 17.30 Uhr Nachwuchsbläser
- Donnerstags 20 Uhr Erwachsenen-Flötenkreis Infos bei Kerstin Beese, Tel. 719377 oder Heike Lahr-Tegel, Tel. 5206903
- Freitags, 18 Uhr Band-Projekt im Ev. Gemeindehaus, Jugendkeller, Infos bei Felix Jung, Tel.: 1369648

Frauenhilfe
15 Uhr im Gemeindehaus
- 2.3.
- 16.3., (Ramscht, Gott und die Welt)
- 30.3.

Seniorengymnastik
- Jeden Freitag 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
- 1.3., 14.30 Uhr, Weltgebetstag 2017, Philippinen, Helga Müller

Spielkreise bis 3 Jahre
- Montags und Mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

In den Ferien nach Absprache!

Literaturkreis
- 6.3., 19 Uhr, bei Helga Bohne

Thomaskreis
- 9.3., 18 Uhr, im Gemeindehauses

THE Troublemakers
- Dienstags von 17.30-19.30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses, Jugendliche im Alter von 16-18 Jahre

YouGo ab 13 Jahren
- 30.3., 19.30 Uhr, im großen Saal des Gemeindehauses.

YouSit ab 14 Jahren
- donnerstags außer in den Ferien, 19 - 21 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses

Hauskreise
- Dienstags, 20 Uhr, Anne Güngerich, Tel. 59 45 01
- 19 Uhr, Klaus Krietenstein, Tel. 14 66 95
- Donnerstags, 19.30 Uhr, Burkhard Stetter, Tel.: 5 20 86 70
- Freitags, 20.15 Uhr, Katja Erlhof, Tel. 6 27 93 20
- 14-tägig dienstags, 20 Uhr, Anneliese Köhler, Tel. 14 75 56

Jugendhauskreis
- Michaela Regier, Frankenhausen, Zeilstraße 12A, Anfrage für Fahrgemeinschaften und Termine: Michi.heck@gmx.de Altersgruppe: 18-30 Jahre

Evangelische Gemeinde Traisa
Wenn nicht anders angegeben: Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Besuchsdienstkreis
- Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis, Infos bei Frau Döller, Telefon 14 57 10

Bibelgespräch
- 7. und 21.3., 15.30 Uhr

GoGospel-Chor
- Montag, 20 Uhr, Gemeindesaal. Chorleitung: Friederike Graebsch. Infos bei Annika Kunkelmann, Tel. 96 16 131

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos bei Reemt Schipper, Telefon 14 71 57

Hauskreis
- 14-tägig, Dienstag, 20 Uhr, Infos bei Conny und Andreas Diedrich, Tel. 13 69 835 und Inge Seibert, Tel. 14 47 50

Jungschar
- Freitag, 17-18.30 Uhr, (10-13 Jahre), Infos: Elinor Plößer, Telefon 13 68 61

Kinderchor 1. und 2.-Klässler
- Dienstag, 15-16 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor KiGa-Kinder
- Dienstag, 16.15-17 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor ab 3. Klasse
- Freitag, 16.30-17.45 Uhr, Infos bei Isabel Paul, Tel. 494563

Kindergottesdienst
- Für Kinder ab 3 Jahren! Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien

Kirchenchor
- Donnerstag, 19.30 Uhr, außer in den Schulferien, Infos im Gemeindebüro, Telefon 913456

Malkurs
- Jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal, Infos bei Frau Koch, Telefon 8 50 62 93

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag, 7-7.25 Uhr in der Kirche (nicht an Feiertagen und in den Schulferien), Infos bei Renate Hovy, Telefon 146437

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel.: 14 71 64

Passionsandachten
- 1., 8., 15., 22. und 29. März um 18.30 Uhr in der Kirche.

Posaunenchor
- Mittwochs, 19 Uhr, Infos bei Hellmuth Boxberger, Tel. 148719. Bläserkreis für Anfänger, Infos bei Eike Reeg, Telefon 14 280

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr, Infos bei Erika Hovy, Tel. 14 79 43

Seniorentreff jeweils 15 Uhr
- 14.3., Gisela Heinzerling, Traisa, Nördliches Sardinien und die Costa Smeralda
- 28.3., Beate Sorg, Traisa, Bulgarien

Spielkreis Kinder bis 3 Jahre
- Mittwoch, 15.30 bis 17 Uhr, Infos bei Johanna Luckhaupt, Telefon 0163 – 46 00 325

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 4.3., 20 Uhr, Anbetungsabend
- 23.3., 20 Uhr, Gemeindegebetsabend

Rock solid
- Teenies 11-13 J. freitags 17 Uhr

Gymnastik für alle
- montags 20 Uhr

Hauskreise
- dienstags und mittwochs 20 Uhr

Powergirls 7-11 J.
- freitags 17 Uhr und Rock solid

Jugendgruppe ab 15 J.
- freitags ab 20 Uhr (außer den Ferien)

Kontakt: Pastor Unsinn Tel. 06151-3926063

Katholische Gemeinde St. Michael
www.gemeinde-st-michael.de

Frauenschola
- jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Pfarrheim Don Bosco

Männerschola
- jeden Samstag, 9 Uhr, Kirche St. Michael

Ministranten
- Jeden zweiten Montag, ab 17.30 Uhr, Pfarrheim Don Bosco

Mittagessen für Jung und Alt
- 1.3., und 29.3. jeweils um 12.30 Uhr.

Senioren
- 9.3., 15 Uhr, Kreuzweg mit Pfarrer Jolie im Don Bosco

Freunde der Gregorianik
- 19.3., 17 Uhr, Gregorianische Messe in St. Michael

Landeskirchliche Gemeinschaft
www.LKG-Muehltal.de
Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55

Bibelgesprächskreis
jeweils um 20 Uhr
- 1.3., Gemeindeforum

Abenteuerland (5-10 Jahre) u. **Kinderhauskreis** (0-4 Jahre)
- jeweils mittwochs, 16:30 Uhr

SWAT: – der ultimative Treff für Teens ab 11 Jahren
- Freitags 18.30 Uhr

EC-Jugendkreis für junge Erwachsene und Teens ab 16 Jahren
- Donnerstags 19 Uhr

Sonstige Gemeindeveranstaltungen
- 16.3., 20 Uhr, LKG-Kegeln im Bürgerhaus Rohrbach
- 25.3., 14 - 16:30 Uhr, Kindersachenflohmarkt
- 25.3., 19 Uhr, Mitgliederversammlung

Passionsandachten (jeweils 20 Uhr)
- 8.3., St. Michael
- 15.3., EFG
- 22.3., LKG
- 29.3., Lazaruskirche

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Jugendfreizeit über Christi Himmelfahrt

Pfarrer Jolie und die Pfarrgruppe Darmstadt-Ost laden Jugendliche aller Konfessionen ab 13 Jahren zu einer Jugendfreizeit über Christi Himmelfahrt (25.05. - 28.05.) ein. Es geht ins Freizeitheim Michelrieth in der Nähe von Würzburg. Angesagt ist Spiel und Spaß, eine Outdoor-Aktivität und Gespräche über Gott und die Welt. Weitere Infos unter 06154-3054.

Hendrick Jolie

Kinderfreizeit der Pfarrgruppe DA-Ost

Die Pfarrgruppe Darmstadt-Ost lädt Kinder aller Konfessionen zwischen 8 und 12 Jahren zu einer Kinderfreizeit ein. In der fünften Woche der Sommerferien (31.07. – 05.08.) fahren wir nach Dreifelden im Westerwald. Ein cooles Team, jede Menge Spaß und eine exzellente Küche – herzliche Einladung an alle Kinder und Teenies von 8 – 13 Jahren! Weitere Infos unter 06154-3054. *Hendrick Jolie*

Weltgebetstag der Frauen

In etwa 180 Ländern feiern Frauen ökumenisch den christlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Die Liturgie steht in diesem Jahr unter dem Thema „Was ist den Fair?"

Frauen von den Philippinen haben die Texte und Lieder zusammengestellt und geben einen Einblick in die Kultur und Probleme ihres Landes. „Informiertes Beten – betendes Handeln" ist die Intention, die weltweit zur betenden Solidarität von Frauen führt.

So laden wir ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein: In Nieder-Ramstadt St. Michael, Freitag, 3. März 2017 um 19.00 Uhr anschließend treffen sich alle zu einem Imbiss mit landestypischen Gerichten. Auch bieten wir Fair gehandelte Waren aus dem Weltladen an. *Hendrick Jolie*

Kindersachenflohmarkt am 25. März in der LKG

Nach den vielen positiven Rückmeldungen des ersten LKG-Kindersachenflohmarktes gibt es im Frühjahr eine Fortsetzung. Die Landeskirchliche Gemeinschaft Mühltal lädt herzlich zum Kindersachenflohmarkt am 25.03.2017 von 14 Uhr bis 16:30 Uhr ein. Verkauft werden darf alles „Rund ums Kind" (neben Kinderkleidung und Kinderschuhen auch Spielsachen, Kinderwägen, Laufräder, etc.) Außer zahlreichen Verkaufsständen wird passend zum Samstagnachmittag auch Kaffee und Kuchen angeboten. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt den Kindergruppen der LKG zu Gute. Weitere Infos dazu gibt es unter www.lkg-muehltal.de/gruppen/

Für alle interessierten Verkäufer: Es gibt noch ein paar freie Tische. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Die Anmeldung erfolgt unter basar@lkg-muehltal.de

Felicitas Rädel, Salome Sandles

Lieber Martin!

(EKNR) Eine Reise in das Leben von Martin Luther mit Figuren und Schauspiel für Kinder ab 4 Jahren.

FREITAG, 10. MÄRZ 2017, 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus Schillerstraße 15 mit dem THEATRIUM FIGURENTHEATER.

Jeder ist eingeladen, es kostet keinen Eintritt!

Sie wissen: *Wer lesen kann ist klar im Vorteil.*

Viele neue Kinder- und Jugendsachbücher

Öffentliche katholische Bücherei hat Bücherangebot vergrößert

Kinder sind neugierig und wollen die Welt entdecken. Wer ist nicht begeistert, etwas vom Flughafen, oder über die Feuerwehr, Ritter und Piraten zu erfahren? Bücher bieten das. Gerade bei Kindern ist der „Verbrauch" an Büchern so groß, dass es oft nicht möglich und auch nicht sinnvoll ist, sich jede Woche einige neue Bücher anzuschaffen. Das geht ins Geld und braucht viel Schrankplatz. Aber das ist ja kein Grund, die Kinder vom Lesen fernzuhalten! Mit der öffentlichen katholischen Bücherei gibt es die Möglichkeit aus einem riesigen Angebot kostenlos so oft man möchte bequem Bücher, Spiele und CDs zu leihen.

Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Darmstadt konnte das Sortiment an Kinder- und Jugendsachbüchern kürzlich erheblich erweitert werden. Mit Reichenstetter / Döring sind jetzt alle möglichen Tiere wie z.B. Eichhörnchen, Igel oder Delfine in ihren Lebenswelten zu entdecken („Entdecke die Tiere", Arena Verlag). Einen interaktiven Lese- und Lernspaß bietet Ravensburger mit seiner TipToi-Serie. Die Bücher mit den dazu nötigen Stiften sind in der Anschaffung ziemlich teuer. Hier kann man sich beides kostenlos leihen!

Wer noch die alten „Was ist Was"-Bücher kennt, wird feststellen, dass auch dieser Verlag heute Bücher auflegt, die modern und ansprechend gestaltet sind. Hier liegt traditionell der Schwerpunkt auf eher naturwissenschaftlich-technischen Themen wie Roboter, Sterne oder Elektrizität.

Die öffentliche katholische Bücherei im Pfarrheim Don Bosco in der Hochstraße 23 in Nieder Ramstadt (direkt neben der Kirche) ist mittwochs von 15.30 – 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Die Leihe ist kostenlos und der Service persönlich!

Gerrit Nagel

Land Kanaan – ein Glaubensweg

Eine Veranstaltung der Reihe „Bewusst leben"

Darmstadt-Eberstadt/Nieder-Beerbach, 25. Januar 2017. „In anderen Teilen der Welt sind wir bekannter als in Darmstadt", haben die Evangelischen Marienschwestern festgestellt, deren Stammsitz, genannt „Land Kanaan", sich im Darmstädter Stadtteil Eberstadt an der Heidelberger Landstraße befindet. Der Förderkreis Pfarrheim St. Josef trägt jetzt dazu bei, dass sich das ändert. Am Mittwoch, 1. Februar, gibt der zur katholischen Pfarrgruppe Eberstadt gehörende Verein in seiner Reihe „Bewusst leben" der Schwesternschaft Gelegenheit, sich im Pfarrheim (Gabelsbergerstraße 17) vorzustellen. Den äußeren Anlass dazu liefert das 70-jährige Jubiläum der Gemeinschaft in diesem Jahr. „Land Kanaan – ein Glaubensweg" ist der Vortrag überschrieben, den die beiden Schwestern Liliane und Salome gemeinsam bestreiten. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, ist öffentlich und kostenfrei.

Förderkreis Pfarrheim St. Josef e. V., Claudia Ehry

Glad to be in the Service

Konzert des GoGospel-Projektchors in der evangelischen Kirche in Traisa

Es ist inzwischen schon zu einer kleinen Tradition geworden: GoGospel lädt im Winter zu einem Mitmachprojekt ein, um mit vielen externen Sängerinnen und Sängern ein Gospel-Konzert auf die Bühne zu bringen.

Zu dem Workshop hatten sich auf Einladung von GoGospel über 20 Personen, sowohl Neugierige als auch Ehemalige, langjährige Freunde des Chores und „Wiederholungstäter" angemeldet. Die externen Sängerinnen und Sänger mischten sich am ersten Februar-Wochenende unter den Gospelchor der evangelischen Kirche in Traisa, um unter der Leitung von Eva Büschelberger an drei Tagen ein buntes Programm von traditionellen bis funkigen Gospels, modernen Popsongs und einfühlsamen Balladen einzustudieren. Das vielfältige Programm des Workshops umfasste dabei englische und deutschsprachige Songs und reichte von einem Medley aus klassischen Gospels über die Ballade „Herr, wohin sonst sollte ich gehen?" von Albert Frey bis hin zu Michael Jacksons „Man in the Mirror" und es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Sonntag, den 5. Februar um 17:30 Uhr konnte der aus über 50 Personen bestehende Projektchor nach nur drei Tagen intensiver Probenarbeit ein abwechslungsreiches Programm aus zwölf Stücken präsentieren und die gut gefüllte evangelische Kirche mit einem knapp eineinhalbstündigen Konzert begeistern. Die Gäste bedankten sich mit langanhaltendem Applaus.

Der Chor wurde wie im vergangenen Jahr beim Konzert musikalisch begleitet durch eine routinierte Band, bestehend aus Jonathan Klein (E-Piano), Markus Oeffinger (Bass) und Ruben Hartwig (Schlagzeug). Das Trio wurde diesmal erweitert um Simon Schilling an der akustischen Gitarre, der während des Workshops die Solisten betreute und mit ihnen ihre Soloparts einstudierte. Büschelberger und Schilling bedankten sich gegen Ende des Konzertes bei den Teilnehmern des Workshops mit einer Darbietung des Gospels „Don't try so hard" von Amy Grant, bei dem sich nicht nur Teilnehmer des Workshops einige Tränen der Rührung abwischen mussten, ehe sich der Chor mit einem strahlenden „Because He lives" von den Gästen und Zuhörern verabschiedete.

Wer Interesse am Mitsingen hat: GoGospel probt jeden Montag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Traisa, Wilhelm-Leuschner-Straße 8, Traisa. Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger! Mehr Infos unter www.traisa-lebt.de.

Christoph M. Tegel

GoGospel: *Das Bild zeigt einen Teil des Projektchors des „GoGospel-Projekt!" bei dem Abschlusskonzert des Workshops am 5. Februar 2017. (Foto: Daniel Gütlich).*

Detektiv Pfeife folgt der Glücksspur!

Kinderbibelwoche der ev. Kirchengemeinde Nd.-Ramstadt am 4.-7. April 2017

(EKNR) Die Kinderbibelwoche für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren startet in diesem Jahr mit Detektiv Pfeife vom 4. bis 7. April 2017 jeweils von 13.30 Uhr bis 18 Uhr durch. Wir freuen uns auf spannende Tage mit euch auf der Suche nach dem Glück. Das Programm wird gefüllt sein mit fetzigen Liedern, biblischen Geschichten, actionreichen Spielen, Bastelaktionen und dem Highlight: wir bauen zusammen eine Stadt aus Lego, in der das Glück wohnt. Du willst dabei sein? Dann melde dich schnell bei Debora an unter d.schabel@ev-kirche-nieder-ramstadt.de

Anmeldung und weitere Infos gibt es auch auf unserer Homepage www.ev-kirche-nieder-ramstadt.de. Anmeldeschluss ist der 22. März 2017. Bitte beachte: die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Pro Kind beträgt der Teilnehmerbeitrag 10 Euro, die am ersten Tag mitzubringen sind. Zum Abschluss der KiBiWo laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Familiengottesdienst am Freitag 7. April um 16.30 Uhr in die Kirche ein mit anschließender Eröffnung der Legostadt. – Wir sehen uns bei der KiBiWo 2017!

Eure KiBiWo-Mitarbeiter

Sportlich unterwegs: *Zu einem Abend in der Eissporthalle Darmstadt hatten Pfarrer Jolie und die Pfarrgruppe Darmstadt Ost Ende Januar alle Jugendlichen eingeladen. Zu Beginn des neuen Jahres traf man sich zum Pizza Essen und anschließendem Schlittschuhlaufen. Das Bild zeigt die muntere Truppe mit Pfarrer und Betreuern. (Hendrick Jolie)*

Konzert in der Ev. Dorfkirche

OSSIAN-Streichquartett Heidelberg und Ulrike Hille

Am Sonntag, 3. März 2017, 17 Uhr, gastiert das OSSIAN-Quartett, ein Streichquartett aus Heidelberg, auf Einladung des Fördervereins für Kirchenmusik wieder in Mühltal in der Evangelischen Dorfkirche in Mühltal/Nieder-Ramstadt, An der Zehntscheuer. Dieses Mal wird das Quartett durch Ulrike Hille, Bratsche, Bad Schönborn zu einem Quintett für Anton Bruckners (1824 – 1896) Streichquintett in F-Dur verstärkt. Weiter zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750): Aus der Kunst der Fuge und "Psallite Deo" aus dem Magnificat Fassung für Streichquintett)

Das Quartett besteht seit dem Jahr 1993. Die Musiker fanden über die Mitgliedschaft im Philharmonischen Orchester Heidelberg zusammen. Seither beschäftigen sie sich mit der Quartettliteratur aller Epochen, wobei weniger bekannten Werken ihre besondere Aufmerksamkeit gilt. So finden sich in ihrem Repertoire neben Haydn, Mozart und Brahms auch Quartette von Zemlinsky, Webern und Berwald. Wertvolle Anregungen für das Ensemblespiel verdankt das OSSIAN-Quartett den Professo-ren Daniel Grosgurin und Hubert Buchberger.

Ulrike Hille studierte Viola bei Enrique Santiago und Kammermusik beim Melos-Quartett an der Musikhochschule Stuttgart. Sie unterrichtet an der Musikschule Bad Schönborn im Raum Heidelberg – Bruchsal. Die Mitwirkung in verschiedenen Ensembles unterschiedlichster Besetzungen und freundschaftliche Beziehungen zu Mitgliedern des OSSIAN-Quartetts führten zu der Einladung, in Bruckners Streichquintett F-Dur einen Bratschenpart zu übernehmen.

Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Rüdiger Busch
Förderverein für Kirchenmusik in Mühltal e. V.

Kreuz und Quer Gottesdienst

(EKNR) 2017 – Lutherjahr. 500 Jahre, seitdem Luther seine Thesen zur Reform der Kirche an der Kirchentür in Wittenberg proklamierte. Er fand, es sei Zeit für eine Erneuerung der Kirche und stellte seine Thesen zur Diskussion.

2017 – wäre es nicht eventuell Zeit für neue Thesen? Eine neue Diskussion, wie Kirche 500 Jahre nach Beginn der Reformation sein sollte? 2017 – dazu gibt es einen K&Q Gottesdienst „Reformation heute – so soll Kirche! Ist es Zeit für einen neuen Aufbruch?" am 12.03.2017 um 9.45 Uhr in der Ortskirche in Nieder-Ramstadt.

Neu ist auf jeden Fall das K&Q Logo, geblieben sind Kirchkaffee und das anschließende „Mitgebracht-und-geteilt-Essen" im Gemeindehaus. Wir laden herzlich dazu ein, mit uns das „K&Q Lutherjahr" zu begehen!

Für das K&Q Team
Regina Simon

Kunterbunt Gottesdienst am 19. März 2017

(EKNR) „So wie der Regenbogen über der Erde steht, so will ich auch die Erde und alles, was darauf lebt, behüten." So spricht Gott zu Noah, den er beauftragt, eine große Arche zu bauen. Warum Noah das tun soll und wer alles in der großen Arche Noahs Platz findet, davon erzählt uns die Bibel in einer aufregenden Geschichte.

Doch unser Schäfchen Emma ist zuversichtlich, dass alles gut enden wird, denn sie weiß schon jetzt: „Ein Regenbogen ist übers Land gezogen, damit ihr es alle wisst, dass Gott uns nicht vergisst!"

Das Kunterbunt Team und Emma freuen sich schon sehr darauf, ganz viele Kinder im Alter von 0-6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern begrüßen zu dürfen, um diese uralte und spannende Geschichte gemeinsam zu erleben, gemeinsam Gott zu danken und zu singen!

Alle Kinder bekommen als Erinnerung ein kleines Andenken und im Anschluss an den halbstündigen Gottesdienst findet, wie immer, unsere Knabberrunde statt.

Der nächste Kunterbunt Gottesdienst am 30. April 2017 um 11.15 Uhr in der Ortskirche wird sich dann mit dem Thema „Wasser" beschäftigen. Wir freuen uns auf Euren / Ihren Besuch!

Weitere Infos: Kerstin Beese, Tel. 719377 oder unter www.ev-kirche-nieder-ramstadt.de

Das Kunterbunt Team

„Biber" – eine neue Wasserspielstelle

Wasser als Spielelement in der Ev. Kindertagesstätte

(EKNR) Die Idee dafür gab es schon länger und überzeugend war sie sofort: Wasser als Spielelement auf dem Außengelände der KiTa, am besten mit Pumpe, Holzstämmen und Felsbrocken – und mit genügend Platz für Kreativität, damit die Kinder viel ausprobieren können!

Es wurde ein Gemeinschaftsprojekt von Anfang an, denn bereits in der Planung waren viele beteiligt: Das KiTa-Team, die Elternschaft sowie der Kirchenvorstand der Gemeinde. Koordination und planerische Durchführung übernahm der KiTa-Förderverein, der das Projekt aus Spendenmitteln finanzierte. Hervorzuheben ist, dass durch die sehr großzügige Spende von 4.000,- Euro durch den Verein „Kleines Glück e.V." bereits wesentliche Kosten gedeckt werden konnten. Zudem waren Eltern, ErzieherInnen und Kinder schon beim „Apfelfest" im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst letzten Oktober äußerst engagiert, um das Konto des Fördervereins für dieses Projekt aufzufüllen. Das war nicht nur erfolgreich, sondern auch motivierend…

…denn als es „zupackend" an zwei November-Wochenenden um das Bauen und Gestalten der Wasserspielstelle ging, haben sehr viele angepackt und geholfen: schleppen, fräsen, hämmern, graben, verteilen… da war was los auf dem KiTa-Gelände! Mütter, Väter, Kinder und Team trotzten so einigen regnerischen Stunden und schufen unter der Leitung von Landschaftsarchitekt Markus Strüver das neue Spiel-Areal. Nicht zuletzt dank diverser vorbereitender Maßnahmen durch den (ehemaligen) Vorstand des Fördervereins konnte der Zeitplan eingehalten werden, ebenso sei die hervorragende leibliche Versorgung erwähnt, um alle bei Kräften und Laune zu halten.

Nicht nur Pfarrer Mohr kam am Ende zu der Überzeugung „ein voller Erfolg!" Dank vieler fleißiger Hände wird das nächste Frühjahr von den Kindern in der KiTa nun besonders herbeigesehnt. Endlich die Schwengelpumpe zu bedienen, den Wasserfall umzulenken und Staudämme zu bauen!! Ihre neue Wasserspielstelle haben sie bereits „Biber" getauft… wie passend!

Für den KiTa-Förderverein:
Georg Grillenmeier

Viel Handarbeit: *In den ersten warmen Frühjahrstagen darf die „Biber" endlich bespielt werden.*

Ramscht, Gott und die Welt

Reformation gestern und heute, wie soll Kirche sein?

(EKNR) Es spricht sich herum: das Jahr 2017 ist das Reformationsjubiläumsjahr, weil Martin Luther am 31. Oktober 1517 die 95 Thesen zur Kirche veröffentlicht hat. Die Dekanate Darmstadt-Stadt und Darmstadt-Land haben dazu ein umfangreiches Programm erstellt, das am 31. Oktober in eine Festveranstaltung im Darmstadtium münden wird. Das Vorbereitungsteam von Ramscht, Gott und die Welt will da nicht ferne stehen und lädt ganz herzlich am 16. März 2017 um 15 Uhr ins Ev. Gemeindehaus in der Schillerstr. 15 zu einem Reformationsprogramm ein, bei dem wir nicht nur historisch zurückschauen werden, sondern uns fragen wollen: Was bedeutet Reformation (Erneuerung) für die Kirche heute? Wie soll Kirche sein? Das Vorbereitungsteam ist sich sicher, dass Sie viele Ideen dazu haben und freut sich schon auf Ihre Anregungen. Den zurückschauenden Impuls wird Pfarrer Mohr gestalten.

Selbstverständlich wird der „Reformationsnachmittag" wie immer mit Kaffee und Kuchen, Gesang und „Dalli-Klick" abgerundet. Melden Sie sich doch bitte für uns zur Planung im Gemeindebüro an, wenn Sie es nicht sowieso schon getan haben.

Erinnert werden soll an dieser Stelle noch an den stimmungsvollen Vortrag über das Erzgebirge, den Verena Kötke am 1. Dezember 2016 im Gemeindehaus Schillerstraße gehalten hat. Für alle, die dabei waren, war spätestens an diesem Nachmittag der Advent in seiner vollen Schönheit angekommen. Herzlichen Dank dafür!

Ökumenischer Kreuzweg am 7. April

(EKNR) Miteinander reden, schweigen und beten…

Seit einigen Jahren machen sich Christen aus Nieder-Ramstadt und Traisa am Freitag vor der Karwoche gemeinsam auf den Weg, um den Leidensweg und den Tod Jesu zu bedenken. Immer wieder geht es dabei auch um den Bezug zu meinem eigenen Leben.

Wir möchten Sie ganz herzlich zum ökumenischen Kreuzweg einladen, der in diesem Jahr am 7. April um 18.00 Uhr (Termin bitte vormerken!) an der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt startet und über verschiedene Stationen (LKG, Lazaruskirche, EFG, St. Michael) zur evangelischen Kirche nach Traisa führt.

Spenden für Sanierung der Ev. Kirche Nieder-Ramstadt

(EKNR) Auf unsere Spendenbitte im letzten Gemeindebrief sind bis jetzt über 8.000 Euro für die Sanierung unserer Ortskirche eingegangen! Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt sagt allen Spendern herzlichen Dank – Gott segne Geber und Gaben! *Ihre Pfarrer Christoph Mohr und Friedhelm Schneider*

Rückblick Konfi-Tag

Herz über Kopf – 180 Konfis beim Konfitag des Dekanats

(EKNR) In der Lazaruskirche startete am Samstag, den 28. Januar 2017 der erste Konfitag des Dekanats Darmstadt-Land mit einem Gottesdienst zum Tagesmotto „Herz über Kopf". Etwa 180 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Dekanat kamen zusammen, um an diesem Tag mehr über die Diakonie und ihre verschiedenen Arbeitsfelder zu lernen. Aufgeteilt in verschiedene Gruppen hieß es für die Konfis, drei ganz unterschiedlich gestaltete Workshops zu erleben, wo es einiges auszuprobieren und zu erfahren gab. Dabei galt es, immer wieder darauf zurück zu kommen, was Claudia Allmann den Konfis im Gottesdienst nahe gebracht hatte: gut ist, wenn der Kopf nicht zu weit vom Herzen entfernt ist, wenn also das, was wir reden und tun, von Herzen kommt. Ein ganz besonderes Highlight wartete mit einer bunten Lichter- und Illusionskunst am Ende des Tages auf die Konfis und die Begleiter aus den unterschiedlichen Gemeinden: Mr. Joy fesselte das Publikum mit humorvoller Moderation und atemberaubenden Kunststücken auf seinem hohen Einrad. Müde aber voll guter Erlebnisse im Gepäck ging es dann zurück in die einzelnen Kirchengemeinden. Für unsere Mühltaler Konfis war der Heimweg angenehm kurz…

Konfitag Ende Januar: *Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Dekanat lernten mehr über die Diakonie und ihre verschiedenen Arbeitsfelder.*

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 5.3., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus, anschl. Kirchencafé
- 12.3., 10.15 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst Frankenhausen und Nieder-Beerbach in der Kirche Frankenhausen
- 19.3., 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus
- 26.3., 16.45 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 12.3., 10.15 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst mit Nieder-Beerbach in der Kirche Frankenhausen
- 26.3., 18 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Frankenhausen

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
Ev. Kirche, Kirchstr. 4
- 5.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst
- 12.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst Kreuz und Quer
- 19.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst 11.15 Uhr, Gottesdienst Kunterbunt
- 26.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Schillerstr. 15
- 5.3., 10 Uhr, Gemeindehaus
- 12.3., 10 Uhr, Gemeindehaus
- 19.3., 10 Uhr, Gemeindehaus
- 26.3., 10 Uhr, Gemeindehaus

Andachten im Seniorenhaus, Fliednerweg 3
- 17.3., 10 Uhr, Prediger Peter Unsinn

Ev. Gemeinde Trautheim
- 4.3., 18 Uhr, Gottesdienst
- 18.3., 18 Uhr, Gottesdienst

Ev. Gemeinde Waschenbach
- 5.3., 11 Uhr, Gottesdienst
- 19.3., 11 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa www.traisa-lebt.de
- 5.3., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfr. Sauerwein
- 12.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Möglichkeit zur Einzelsegnung
- 19.3., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Sauerwein
- 26.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Sauerwein

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
- 5.3., 10 Uhr, Gd. mit Kinder- und Teeniegruppen 16 Uhr, Gd. der rumänischen Gemeinde
- 12.3., 10 Uhr, Gd. mit Kinder- und Teeniegruppen 16 Uhr, Gd. der rumänischen Gemeinde
- 19.3., 10 Uhr, Gd. mit Kinder- und Teeniegruppen 16 Uhr, Gd. der rumänischen Gemeinde
- 26.3., 10 Uhr, Gd. mit Kinder- und Teeniegruppen 16 Uhr, Gd. der rumänischen Gemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de
- 5.3., 11 Uhr, mit C. Emde (mit Kindergottesdienst)
- 12.3., 18 Uhr, K. Gomolka
- 19.3., 11 Uhr, C. Emde
- 19.3., 18 Uhr, C. Emde
- 26.3., 18 Uhr, P. Kroker

Lazarungsgemeinde
- 5.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Allmann
- 12.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Allmann2
- 19.03., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Allmann
- 26.3., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Allmann

Pfarrgemeinde St. Michael, Nieder-Ramstadt
- 23.2., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 24.2., 16 Uhr, Rosenkranz
- 25.2., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 26.2., 9.15 Uhr, Hl. Messe 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Vesper mit sakramentalem Segen
- 27.2., 19 Uhr, Rosenkranz
- 28.2., 9 Uhr, Hl. Messe
- 1.3., 8 Uhr, Schülerwortgottesdienst 11 Uhr, Hl. Messe, anschl. Fastenessen 17.30 Uhr, Besinnungszeit
- 2.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 3.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 16 Uhr, Rosenkranz 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen in St. Michael
- 4.3., 8 Uhr, Beichtgelegenheit bis 9.30 Uhr 10 Uhr, Hl. Messe in der Lazaruskirche
- 5.3., 9.15 Uhr, Familiengottesdiienst, Vorstellung der Firmlinge 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Kreuzweg
- 6.3., 19 Uhr, Rosenkranz
- 7.3., 9 Uhr, Hl. Messe
- 8.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 20 Uhr, Ökumenische Passionsandacht
- 9.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 10.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 16 Uhr, Rosenkranz
- 12.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe, Kindergottesdienst, Kirchencafé 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Kreuzweg
- 13.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 19 Uhr, Rosenkranz
- 14.3., 9 Uhr, Hl. Messe
- 15.3., 17.30 Uhr, Besinnungszeit
- 16.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 17.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 16 Uhr, Rosenkranz
- 19.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe 17 Uhr, Gregorianische Messe
- 20.3., 19 Uhr, Rosenkranz
- 21.3., 9 Uhr, Hl. Messe
- 22.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 24.3., 16 Uhr, Rosenkranz
- 25.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit, Aussetzung des Allerheiligsten 11 Uhr, Gebetszeit mit Marienweihe bis 12 Uhr
- 26.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe, Fastenessen 16.15 Uhr, Beichtgelegenheit 17 Uhr, Kreuzweg mit sakramentalem Segen
- 27.3., 19 Uhr, Rosenkranz
- 28.3., 9 Uhr, Hl. Messe

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Diplomkauffrau/
Steuerberaterin

Steuerkanzlei Ellen Deranek
Waldstraße 52
64367 Mühltal
Tel 06151/913241
Fax 06151/913242

Neben den klassischen Leistungen eines Steuerberaters betreuen wir Sie gerne auch in den Bereichen:
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Vereinsbesteuerung

steuerkanzlei@deranek.de
www.deranek.de

„1a-Augenoptiker“: Eberstadts Bezirksverwalter und Oberbürgermeister-Kandidat Achim Pfeffer ließ es sich nicht nehmen, Augenoptikermeister Bernd Beutel (r.) die Urkunde mit der Auszeichnung „1a-Augenoptiker“ vom markt intern Verlag persönlich zu überreichen. (Foto: Ralf Hellriegel)

Hix
Sachverständigenbüro
Ihre neutralen & unabhängigen Kfz-Sachverständigen

Kfz-Schadengutachten
Fahrzeugbewertung
Oldtimergutachten
Hauptuntersuchungen
Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen § 19 (3)
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
auch ohne Termin!
Engelbert-Wörz-Str. 7 Tel: 06162 - 969590
64354 Reinheim www.sv-hix.de
Sachverständigenbüro Hix - DEKRA-Partnerbüro

Für gutes Sehen und 1a-Qualität

Bei Bernd Beutel erhalten Sie mehr als nur den Durchblick

Was die Kunden längst wissen, bestätigte der Düsseldorfer „markt intern“ Verlag Beutel Augenoptik zum 13. Mal in Folge mit einer Urkunde zum „1a-Augenoptiker“: Bernd Beutel ist nicht nur Fachmann in punkto „gutes Sehen“, in seinem Geschäft in der Oberstraße 8 in Darmstadt-Eberstadt kann man sich auch auf besonders guten Service verlassen. Der Augenoptikermeister berät jeden Kunden individuell, denn so vielfältig unser Aussehen ist, so verschieden ist auch unser Sehen. Doch Bernd Beutel wäre nicht der ausgezeichnete Spezialist, wenn er nicht für jedes Sehproblem eine Lösung finden würde.

Für die Vergabe der Auszeichnung als „1a-Augenoptiker“ gilt es, verschiedene Kriterien zu erfüllen: Der Betrieb muss inhabergeführt sein und die Zufriedenheit der Kunden deutlich über dem normalen Maß liegen. Auch ein Verhaltenskodex gehört dazu, für Bernd Beutel und sein Team eine Selbstverständlichkeit. Kundenfreundlich ist für Beutel gleichbedeutend mit seniorenfreundlich, da ist das Prädikat „Seniorenfreundlicher Betrieb“, das der Darmstädter Seniorenrat vergab, keine Überraschung.

Selbst der derzeit im deutschen Sachverständigenwesen höchste erreichbare Qualitätsnachweis, nach europäischer Norm zertifizierter Betrieb in den Bereichen „Augenoptik“ und „Gleitsichtglas-Spezialist“ wurde Beutel zuerkannt. Die personengebundene Zertifizierung garantiert dem Verbraucher höchste Qualität bei Waren und beste, fachliche Beratung.

So ist in Bürokratendeutsch letztlich das ausgedrückt, was seine Kunden so an Bernd Beutel schätzen. Wenn die Sehschärfe nachlässt, suchen sie das Optik-Geschäft in Eberstadt auf. Denn Beutel lässt nicht nach, die optimale Brille zu finden oder die optimalen Kontaktlinsen (diese können nach erfolgter Anpassung dann sogar bequem über die Website www.beutel.de geordert werden). Was gibt es noch im freundlichen Laden in Eberstadt? Modische Brillenfassungen praktisch aller namhaften Hersteller natürlich. Und immer ein ganz besonderes Angebot.

Kommen Sie einfach mal vorbei in der Oberstraße 8, ganz gleich ob Sie den Durchblick im Straßenverkehr optimieren oder einfach wieder ganz entspannt die Zeitung lesen möchten. *(MP)*

Stellenanzeigen

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Unsere vielfältigen Angebote der Kinder- und Jugendhilfe bieten nachhaltige Entwicklungs- und Bildungsförderung.

Für unsere schulische Nachmittagsbetreuung an der „Schule am Pfaffenberg“ in Nieder-Ramstadt suchen wir mehrere

Pädagogische Mitarbeiter (m/w) auf Minijob-Basis

Ein vielfältiges Aufgabengebiet wartet auf Sie!
- Gemeinsames Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Frau Katharina Gondermann, Telefon: 06151 505-64
schuelerbetreuung@asb-darmstadt.de
Mehr unter www.asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

***Gutscheinverlosung bei der Trattoria:** Wie bei der Gutscheinaktion in der Dezember-Ausgabe der Mühltalpost angekündigt, erhielt jeder zahlende Gast der Trattoria esSVau Da Guiseppe in einer begrenzten Zeit vor Weihnachten (20. bis 23. Dezember 2016) ein Los. Zu gewinnen war ein 5-Gänge-Menü für 2 Personen. Glücksfee Chiara zog das Glückslos – die Gewinnerin hat sich sehr gefreut, möchte aber nicht genannt werden. (Foto: Manu Bordasch)*

ICH BIN EINE
STELLEN
ANZEIGE
ICH KOSTE
NUR **58,50** EURO
zzgl. MwSt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für Service und Montage im Bereich Fenster, Markisen, Haustüren sowie Überdachungen und Rolläden
Monteure (m/w)
aus dem Fenster-, Rollladen- und Jalousiebereich.
Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an:
info@volz-darmstadt.de
VOLZ
Rolladen- und Fensterbau GmbH
Info-Telefon: 06151/372894
Frankfurter Landstraße 12, 64291 Darmstadt
www.volz-darmstadt.de

Golf-Club Darmstadt Traisa

Der Golf-Club Darmstadt Traisa e.V. sucht eine/n Mitarbeiter/in für das Clubsekretariat Teilzeit ab 1. März 2017

Ihr Aufgabenfeld:
. Mitgliederbetreuung und Mitgliederverwaltung
. Wettspielorganisation
. Mitarbeit im Tagesgeschäft
. Allgemeine administrative Aufgaben
. Unterstützung des Clubmanagements
. Mitarbeit im Proshop

Ihr Profil
. Sicherer Umgang mit MS Office-Programmen
. Umgang mit Verwaltungssoftware ALBATROS wünschenswert
. Eigeninitiative, kundenorientiertes Arbeiten und Teamfähigkeit
. Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit
. Zuverlässigkeit

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie bitte
Frau Monika Hofmann . Golf-Club Darmstadt Traisa e.V.
Am Dippelshof 19 . 64367 Mühltal . m.hofmann@gc-dt.de

Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt unterstützt Schulprojekte

80 Projekte an Schulen aus Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg erhalten Förderung

Die Leiterinnen und Leiter von 54 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt haben im Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium symbolisch Fördermittel in Höhe von insgesamt etwas mehr als 124.000 Euro überreicht bekommen. Sie alle hatten sich erfolgreich an der Ausschreibung „Stärken fürs Leben“ der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt beteiligt und Projekte eingereicht, die sich mit Prävention, Nachhaltigkeit und Verantwortungsübernahme in der Schule beschäftigen. Insgesamt wurden 80 Projekte gefördert.

Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, begrüßte die Gäste. In einer Gesprächsrunde interviewten die Schüler Luca Schlautmann und Sinaly Wonogo der Justus-Liebig-Schule Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt und Georg Sellner zu Themen rund um das Projekt „Stärken fürs Leben“.

Sonderpreis ging an Lukas-Schule

Der diesjährige Sonderpreis wurde an die Lukas-Schule in Mühltal verliehen. Horst Wagner, Leiter der Lukas-Schule, stellte mit seinem Team das Projekt „Reparaturwerkstatt für Kleinmöbel“ vor. Defekte Kleinmöbel werden unter Anleitung einer Tischlerin von Schülern der höheren Klassen repariert. Dabei lernen die Schüler auch unternehmerische Themenstellungen wie Auftragsannahme, Materialkalkulation, Arbeitszeit und Preise sowie Abholung und Bezahlung durch den Kunden kennen. „Ich bin total glücklich, dass wir dieses Projekt für den Sonderpreis ausgewählt haben.“, bemerkte Sparkassenchef Sellner im Anschluss der Projektpräsentation.

Sabine Gebhard vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) hielt einen einleitenden Fachvortrag „Was kostet die Welt?“. Dabei informierte sie über das Schuldenpräventionsprojekt des BDKJ Darmstadt in Kooperation mit dem Caritasverband Darmstadt e.V. Anschließend skizzierte Petra Gengnagel, Leiterin der Morneweg-schule (Darmstadt), die Projektumsetzung an ihrer Schule. Die Schüler reflektierten im Projekt ihr eigenes Konsumverhalten und erfuhren, was es alles zu bedenken gibt, um das zukünftige Leben finanzieren zu können.

„Stärken fürs Leben“ findet bereits zum neunten Mal statt. Die Bandbreite der eingereichten Projektanträge war wieder enorm – allesamt mit einem kreativen Ansatz. Ob integrative Theaterprojekte, Training zur Persönlichkeitsstärkung oder Knigge fürs Berufsleben: Stets haben sich die Schulen spannende Ideen zur Arbeit mit ihren Schülerinnen und Schülern überlegt.

„Seit 2008 unterstützte das Projekt „Stärken fürs Leben“ der Jubiläumsstiftung knapp 700 Projekte mit mehr als 1,2 Millionen Euro. Dies ist Beleg dafür, dass dieses Projekt keine Eintagsfliege ist, sondern die Bürgerinnen und Bürger sich dauerhaft auf die Stiftung verlassen können. Das Stiftungsprojekt wird fortgesetzt.“, erklärte Sellner während der Veranstaltung. Die neue Ausschreibung steht nach den Osterferien auf der Internetseite der Sparkasse (sparkasse-darmstadt.de) zur Verfügung.

Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt wurde 1983 anlässlich des 175-Jahre-Jubiläums der Sparkasse Darmstadt gegründet. Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags übernimmt sie Verantwortung für die Menschen vor Ort. Sie initiiert und fördert Maßnahmen, die den Bürgern der Region wichtig sind und mit denen regionale Stärken ausgebaut werden können.

Der Stiftungsvorstand der Jubiläumsstiftung setzt sich aus Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, und Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, zusammen.

Sparkasse
Vorstandssekretariat
Christine Berg-Lehr

***Stärken fürs Leben:** In einer Gesprächsrunde interviewten die Schüler Luca Schlautmann und Sinaly Wonogo der Justus-Liebig-Schule Klaus Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt und Georg Sellner zu Themen rund um das Projekt „Stärken fürs Leben“*

__Begeisterung die leicht überspringt:__ Volker Bertaloth hat dreißig Jahre Hifi-Erfahrung. Er kann sich für die Wiederbelebung der Vinyl auf Klangtechnisch höchsten Standard genauso begeistern, wie einem topaktuellen CD-Player. (Foto: Holger Maier, MP)

Hifi Freunde aufgepasst

Bei Hifi-Studio-Modau in Ober-Ramstadt gibt es Sound vom Feinsten und das für jeden Geldbeutel

Wer hört heute nicht gerne Musik? Doch wer schon mal eine gute Hifi-Anlage hatte oder bei einem Freund in den Hörgenuss kam, der möchte kein 08/15 Teil mehr haben. Volker Bertaloth, Inhaber des Hifi-Studio Modau in Ober-Ramstadt, hat die Leidenschaft „Musik“ zum Job gemacht und gründete vor über 30 Jahren das Hifi-Studio, welches seit 1989 in Ober-Ramstadt zu finden ist. „Musik ist für mich mehr als nur Geschäft. Die Leidenschaft, mit der ich Tag für Tag berate, plane und verkaufe, ist meine Garantie für Bestleistung. Bestleistung, die meine Kunden zu schätzen wissen und darum schnell zum Stammkunden werden. Ich kann mich über jede neu installierte Anlage freuen und genieße die Perfektion des Klanges jedes Mal von neuem!“

Der Schwerpunkt des Hifi-Leistungsangebotes von Volker Bertaloth liegt in der Planung, Beratung und im Vertrieb von individuellen High End- und HiFi-Anlagen für den gehobenen Anspruch. Viele seiner Kunden kommen aus nah und fern, um sich in dem Studio in Ober-Ramstadt vom Hörgenuss der für den eigenen Geldbeutel passenden Anlage zu überzeugen. Dort kann man unterschiedliche Lautsprecher zuschalten, Verstärker kennenlernen und sich so in ganz entspannter Atmosphäre und ohne Druck entscheiden. Volker Bertaloth kennt nicht nur die bekannten und beliebten Systeme, er ist ein Entdecker in der Branche und testet für sich und seine Kunden gerne auch mal ein Noname, um so vielleicht zu viel kleinerem Preis zur optimalen Qualität zu kommen.

Lassen auch Sie sich von dieser Passion anstecken und profitieren Sie von der Beratung durch einen vom »Deutschen High-Fidelity-Institut« anerkannten HiFi-Spezialberater. Ober-Ramstadt ins nicht weit, Parkplätze gibt es vor der Tür und wer sich umfangreich informieren möchte, sollte etwas Zeit mitbringen und vorher einen Termin vereinbaren.

Holger Maier, MP

Eine Auswahl der geführten Marken:

Symphonic-Line, Avantgarde Acoustic, Musical Fidelity, Audio Analogue, Pro-Ject, Primare, Teac, Sherwood, Cabasse, Mission, Harman/Kardon, Sharp, Philips, Sony, Panasonic, Pioneer, Infinity, JBL, Audio-Pro, Hifidelio, Restek, Tivoli Audio, Denon, Suprakabel, Rega, Elac, Tannoy, Unison Research, Quadral, Audio Technica, Sonor und viele mehr.

Sicherheit mit Zuschuss vom Staat

Die staatlichen Fördermittel für den Einbruchschutz wurden für 2017 erhöht

Die Einbruchzahlen in Deutschland bewegen sich weiter auf hohem Niveau. Wer sein Zuhause besser vor Langfingern schützen will, kann dafür staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen. Foto: djd/LISTENER Sicherheitssysteme GmbH/thx

(djd). Wie lassen sich die eigenen vier Wände besser vor den Risiken eines Einbruchs schützen? Angesichts konstant hoher Fallzahlen in der Kriminalstatistik dürften sich viele Haus- und Wohnungseigentümer diese Frage stellen. Die gute Nachricht: Auch 2017 werden Investitionen in den Einbruchschutz staatlich gefördert, mit Zuschüssen von bis zu 1.500 Euro pro Maßnahme. Dazu hat der Bund den Fördertopf für das laufende Jahr auf insgesamt 50 Millionen Euro erhöht. Im vergangenen Jahr waren die Fördermittel stark gefragt - und bereits im dritten Quartal vollständig aufgebraucht.

Alarmanlagen schlagen Täter frühzeitig in die Flucht

Der mögliche Zuschuss beläuft sich auf zehn Prozent der Investitionen, mindestens 2.000 Euro sollten die geplante Maßnahme kosten. Ebenfalls wichtig: Die Antragstellung über das KfW-Zuschussportal muss vor Beginn der Arbeiten erfolgen. Förderfähig sind unter anderem Alarmanlagen, die über eine EN-Zertifizierung verfügen. Sie überwachen neuralgische Punkte wie Fenster im Erdgeschoss sowie Terrassen- und Balkontüren. Mit ihrem lauten Alarm schlagen sie Täter in die Flucht, noch bevor diese ins Haus gelangen können. Besonders praktisch für die Nachrüstung sind Funksysteme wie beispielsweise die Anlage Listener V7. Für ihren Betrieb müssen noch nicht einmal zusätzliche Datenleitungen verlegt werden. Zudem ist sie gemäß der europaweiten Norm EN 50131 zertifiziert, entspricht den Empfehlungen der Polizei und ist damit auch förderfähig. Unter www.alarmanlage-einbruchschutz.de gibt es mehr Informationen zu technischen Möglichkeiten und den Fördertöpfen des Staates.

Planung und Installation durch den Profi

Diese elektronische Überwachung an den typischen Zugriffpunkten von Einbrechern lässt sich anschließend noch durch mechanische Sicherungen ergänzen. „Dies bietet einen wirksamen Rundumschutz. Kombiniert man die Alarmanlage mit einer zusätzlichen Lichtquelle, ist der Abschreckungsfaktor sogar noch höher“, sagt Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Verbandes für Wohneigentum Baden-Württemberg und Experte beim Anbieter Mycycle. Seine Empfehlung: Die korrekte Einrichtung einer Alarmanlage, die zuverlässig, aber zugleich ohne lästige Fehlauslösungen arbeitet, sei eine komplexe Aufgabe, die in jedem Fall in Profihände gehöre.

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE
Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühltal
Telefon 06151 · 14 68 20
Mobil 0171 · 10 33 399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

WOLF
Technik, die dem Menschen dient.
Floeth
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN
Design und Technik für heute und morgen
Kompetenz-Partner FeBa Fenster und Türen Darmstadt
Röntgenstraße 26
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 376322
Telefax 06151 376328
www.kuehnen-fenster-und-haustueren.de

Die Renaissance der Vinyl.
Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und wecken Sie Erinnerungen mit der Klangqualität des 21. Jahrhunderts.
HIFI-STUDIO-MODAU
30 JAHRE
Der Profi für Senioren und Hifi Freunde
· High-End-Hifi
· TV Geräte
· Videosysteme
· Seniorenfreundlich
· Reparaturservice
· Car-Hifi
· Sat-Anlagen
· Beschallungssysteme
Sie stehen auf Kompetenz und guten Service? Hifi-Studio-Modau ist der Fachmann in TV- und Hifi-Dienstleistungen.
· Beratung auch bei Ihnen zu Hause
· Einstellung und Erklärung vor Ort
· Hol- und Bringservice für defekte Geräte
· Kostenloses Ersatzgerät bei Reparaturen
Zertifikat Seniorenfreundlicher Betrieb 2016 Herzlich Willkommen
Hifi-Studio-Modau
Volker Bertaloth
Adlergasse 30, 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154-52749 Fax: 3635
E-Mail: info@hifi-studio-modau.de

Carports aus Edelstahl Rostfrei

Schöner parken daheim

Carports sind die zeitgemäße Antwort von Autobesitzern auf zunehmende Wetterkapriolen. Überall erobern die luftigen Stellplätze Städte und Gemeinden. Als sicherer Hort für die Familienkutsche, aber auch für die steigende Anzahl an Zweit- und Drittwagen in vielen Haushalten, sind sie eine attraktive Alternative zur Garage. Denn sie verbinden zuverlässigen Schutz vor Hagel, Regen, Schnee, Sonne und Wind mit guter Luftzirkulation. Hier trocknet das Auto schnell, bleibt im Winter eisfrei und im Sommer angenehm kühl. Außerdem schützt das Dach den fahrbaren Untersatz vor lästiger Verschmutzung durch Blüten und Blätter, Vogelkot oder sommerlichen Wüstenstaub. Je nach Lage des Carports ist das Auto sogar bei Regen trockenen Fußes erreichbar. Ein Argument, weshalb auch viele Garagenbesitzer, die ihren Wagen oft vor der Garage abstellen, dort nicht auf den Komfort eines überdachten Unterstands verzichten wollen.

Carport-Lösungen aus Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel erschließen Hausbesitzern nahezu unbegrenzten Gestaltungsspielraum. Das hochwertige Material punktet mit seiner zeitlosen Ästhetik, die sich jedem Baustil dezent anpasst. Die gute Verformbarkeit und gleichzeitige Robustheit des Werkstoffs gibt Bauherren wie Gestaltern freie Hand bei der Konstruktion. Ob mit offenen Seiten oder mit Wandfüllungen aus Geflecht, Lochblech oder Platten aus Edelstahl, ob mit Flach-, Sattel-, Pult- oder Walmdach, ob matt geschliffen, hochglänzend poliert oder farblich passend zur Gestaltung des Hauses eingefärbt: Maßgeschneiderte Konzepte fügen einen Carport aus Edelstahl Rostfrei nachhaltig harmonisch in das Gesamtbild des Anwesens ein. Korrosionsbeständig, wartungsfrei und für Jahrzehnte unverändert attraktiv, ist er zugleich eine wirtschaftliche Investition. Der vollständig recycelbare Werkstoff, der auch ideal für eine Dachbegrünung ist, erfüllt überdies den Wunsch nach naturnahem, umweltbewusstem Bauen. (mso)

JUST HOMESTAGING

... MIT DEN RICHTIGEN ACCESSOIRES IST ES VIEL SCHÖNER.

Sie möchten Ihre Immobilie in kurzer Zeit zum besten Preis verkaufen oder vermieten?

Ich helfe Ihnen dabei durch professionelle Aufbereitung Ihrer Räumlichkeiten. Sprechen Sie mich an für ein erstes, unverbindliches Beratungsgespräch:

JUST HOMESTAGING
Inh. Anja Just | Ober-Ramstädter Str. 98e | 64367 Mühltal
Tel.: 06151 789 1030 | Mobil: 0176 6589 0072
info@just-homestaging.de | www.just-homestaging.de

mühltal post

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Die Hessische Landesregierung stellt in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) verstärkt Mittel für die soziale Wohnraumförderung zur Verfügung. Darüber informierte die Sozial- und Jugenddezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Rosemarie Lück, Kommunen und Bauträger.

So werden im Jahr 2017 Darlehen zur Förderung des Mietwohnungsbaus, der Modernisierung von Mietwohnungen sowie für Studentisches Wohnen abrufbar sein. Bauvorhaben können bis spätestens Freitag, 10. März, zur Förderung angemeldet werden.

„Nicht nur angesichts der Vielzahl der Flüchtlinge ist sozialer Wohnungsbau zurzeit ein wichtiges Thema. Der Wohnungsmarkt in unserer Region ist sehr angespannt. Mit neuen Baumaßnahmen – gerade für Familien mit geringem und mittlerem Einkommen, gilt es hier, Abhilfe zu schaffen“, erläutert Rosemarie Lück.

Zusätzlich zur bestehenden Förderung mit Darlehen werden 2017 auch wieder Finanzierungszuschüsse gewährt. Diese sollen in den Programmen Mietwohnungsbau und Studentisches Wohnen zehn Prozent der Darlehenssumme, im Modernisierungsprogramm fünf Prozent der Darlehenssumme betragen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass mindestens vier Wohnungen geschaffen werden. Die jeweiligen Kommunen müssen sich an der Finanzierung beteiligen. Die Bezieher der Wohnungen dürfen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Der Mietpreis darf 15 Prozent der ortsüblichen Vergleichsmiete nicht überschreiten.

Weitere Informationen zur sozialen Wohnraumförderung gibt es unter Telefon 06151 / 881-1140 oder E-Mail an wohnungswesen@ladadi.de.

ladadi

Bunte Blüten machen gute Laune: *Einzelhandelsgärtnereien sorgen dank vorgezogener Pflanzen bereits für Frühlingsgefühle. (Bildnachweis: GMH/BVE)*

Holen Sie sich den Frühling ins Haus

mit vorgezogenen Blühpflanzen aus Gärtnerhand

(GMH/BVE) Die Sehnsucht nach Frühling steigt: Die Tage werden wieder länger, und die Natur erwacht langsam zum Leben. Allerdings sind bunte Blüten noch rar. Doch zum Glück helfen Gärtner den Pflanzen in ihren Gewächshäusern auf die Sprünge. So können sie bereits jetzt eine Vielzahl an bunten Blüten anbieten.

Einzelhandelsgärtnereien bieten Raritäten

Stiefmütterchen (Viola) und Primeln (Primula vulgaris) sind die Klassiker unter den Frühlingsblumen. Wer das Besondere sucht, sollte in den Einzelhandelsgärtnereien und Gartenbaumschulen nach Raritäten und Neuzüchtungen Ausschau halten, die nicht in jedem Balkonkasten oder Blumenkübel wachsen. Dazu gehören Sorten mit gerüschten Blüten, einfarbige ohne dunkle Zeichnung, mit extra großen oder ganz kleinen, zarten Blüten. Auch gibt es Neuheiten, die viel länger blühen als die herkömmlichen Stiefmütterchen. Sie alle überstehen Nachtfröste unbeschadet und eignen sich durch geringe Ansprüche auch für unerfahrene Pflanzenliebhaber. Gut kombinieren lassen sie sich mit Gänseblümchen (Bellis) und Vergissmeinnicht (Myosotis).

Uropas Aurikel sind zurück

Eng mit der allseits erhältlichen Primel verwandt sind Schlüsselblumen (Primula veris). Diese sehr ursprünglichen Pflanzen tragen ihre gelben Blüten zu mehreren an langen Stielen. Eine wiederentdeckte Rarität sind Aurikeln (P. auricula): Mit dreifarbigen Blüten sind sie ein echter Schatz aus Uropas Garten. Leider erliegen nicht nur Menschen ihrem Charme, auch bei Schnecken sind sie begehrt und sollten vor ihnen geschützt werden. Ebenfalls zu den lang bekannten Gartenschätzen gehören verwildernde Blumenzwiebeln: Schneeglöckchen (Galanthus), Winterling (Eranthis), Traubenhyazinthe (Muscari), Krokus (Crocus) und Wildtulpe (Tulipa) haben relativ kleine Blüten und vermehren sich an einem geeigneten Standort. Auch von den beliebten Osterglocken (Narcissus) gibt es zarte Wildformen. Wer die Zwiebelpflanzen also als Schmuck in Schalen, Kästen und Kübeln einsetzt, sollte sie nach dem Verblühen nicht wegwerfen, sondern auspflanzen.

www.kleinsteuber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

Die Verkaufsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-10

Große Blüten dank langer Züchtung

Eine Klasse für sich sind großblumige Tulpen, Narzissen und Hyazinthen (Hyacinthus). Über Hunderte von Jahren haben Gärtner hier gezüchtet und vermehrt, um mit den spektakulärsten Blüten aufwarten zu können. Insbesondere bei den Tulpen gibt es eine unglaubliche Vielzahl an Formen und Farben. Sie eignen sich als Topfpflanze sowohl für einen Blumenschmuck im Haus als auch im Freien. Dabei gilt: Je kühler die Pflanzen stehen, desto länger halten sich die Blüten. Diese Pflanzen müssen nicht unbedingt gedüngt werden, denn in den Zwiebeln ist bereits alles gespeichert, was sie für eine Saison brauchen.

Homestaging oder auch „Bühne frei“...

... für den Verkauf Ihrer Immobilie

Warum Bühne? – Sobald man ein Bühnenbild für ein neues Stück benötigt, wird dieses, damit man sich als Zuschauer alles besser vorstellen kann, mit den passenden Möbeln und Accessoires entsprechend hergerichtet. Dasselbe gilt auch für eine Immobilie die verkauft werden soll.

Lässt man ein Haus oder Wohnung so wie sie gerade sind – komplett leer oder mit geliebten aber nicht mehr so zeitgmäßen Möbeln, können sich ca. 80% der Menschen nicht vorstellen wie es mit den eigenen Möbeln aussehen könnte. Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten, deshalb ist es wichtig beim Homestaging ein gutes Konzept zu haben um möglichst viele Käufer anzusprechen. Sicher werden auch ohne Homestaging Immobilien verkauft, aber vielleicht nicht so schnell und mit größeren Preisdiskussionen. Es sind immer die Kleinigkeiten die einen großen Unterschied machen.

Denken Sie immer daran: Sie verkaufen „nur“ ein Haus, der Käufer aber kauft ein Zuhause.

Anja Just
Just Homestaging

Eine Wohnung im neuen Gewand: *Diese 3 Zimmer Dachgeschosswohnung mit 85 m² wurde seit langem nicht bewohnt und nur als Abstellmöglichkeit genutzt. Die Wohnung war noch komplett möbliert (Bild links). Vor der Besichtigung wurde die Holzdecke komplett hell gestrichen und der Teppich in der gesamten Wohnung gegen Laminat ausgetauscht. Sämtliche Räume wurden neu gestaltet und vorrübergehend mit eigenem Mobiliar, Mietmöbel, Lampen und Accessoires eingerichtet (Bild rechts). Die Immobilie wurde innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung der Arbeiten erfolgreich vermietet.*

Leichtfüßig nach oben

Diese Treppen bereichern den Wohnraum wie eine Skulptur

Sie hat etwas von einer Ziehharmonika: Die Stufen bilden ein Faltwerk, das im Raum zu schweben scheint. Es ist eine Treppe, die sich an die Wand schmiegt und jede Kurve elegant nimmt. Auf ihr gelangen Bewohner leichtfüßig nach oben.

Linea ist eine Treppe, die auf das Wesentliche reduziert ist. „Treppen mit einer so klaren Formensprache bereichern den Wohnraum wie eine Skulptur", sagt Heinz Lammers, Leiter der technischen Entwicklung der Treppenmeister-Partnergemeinschaft. Stufen und Setzstufen sind bei dem technisch und statisch ausgeklügelten Konstrukt Z-förmig aneinandergefügt und fest in der Wand verankert. Zudem punktet die Faltwerktreppe Linea aufgrund ihrer flexiblen Einsatzmöglichkeiten. Sie passt an beinahe jede Wand und lässt bei der Gestaltung des Geländers freie Wahl: Relingvarianten lassen sich genauso anbringen wie Glasgeländer oder dekorative Schichtstoffplatten. Die Treppenstufen selbst werden aus Harthölzern wie Buche, Eiche, Esche Ahorn oder Birke gefertigt. Sie sind lackiert oder geölt erhältlich.

Treppenmeister ist Deutschlands führende Marke für Holztreppen. Mehr als 600.000 Treppen sind in der Zeit des über 40-jährigen Bestehens des Unternehmens entstanden. Treppenmeister arbeitet europaweit mit mehr als 85 eigenständigen Partnerbetrieben zusammen, die Beratung, Planung, Fertigung und Montage aus einer Hand bieten. Wer einen Eindruck von der Vielfalt der Treppengestaltung bekommen möchte, kann die Modelle in mehr als 100 regionalen Treppenstudios ansehen – und natürlich testen, wie leicht es auf ihnen nach oben geht.

Ihr Treppenmeister Partnerbetrieb vor Ort ist: Leuchtenmüller GmbH, Benzstr. 8 + 8a, 63897 Miltenberg-Nord, Tel.: 09371 40840, Mail: info@leuchtenmueller.de

Leuchtenmüller GmbH

Clevere Helfer für die eigenen vier Wände

Ist Ihr Auto immer noch intelligenter als Ihr Haus?

Wer kurbelt gerne die Fensterscheibe seines Autos per Hand herauf und herunter? Ein Knopfdruck, und schon fährt das Fenster automatisch in jede gewünschte Position. Und damit nicht genug – die allermeisten Autos sind vollgepackt mit kleinen intelligenten Helfern, die das Fahren komfortabler und sicherer machen. Doch auch für die eigenen vier Wände gibt es jede Menge intelligente Helfer, die das Wohnen komfortabler und sicherer machen und uns sogar anzeigen, wie wir Energie sparen können, indem wir sie bedarfsgerecht einsetzen. Hierzu gibt es genügend Beispiele: Mit einem leitungsbasierten KNX Bussystem lassen sich viele Funktionen im Haus automatisch steuern und abrufen, etwa komplette Lichtszenen schalten oder Jalousien tageslichtabhängig herauf- und herunterfahren. Wer sein Haus oder seine Wohnung betritt, wird mit Licht im Flur, in der Küche und im Wohnzimmer begrüßt, über ein Multiroom-System von Revox erklingt in allen Zimmern die Lieblingsmusik. Die Heizungssteuerung lässt sich automatisieren und auf die Nutzungsgewohnheiten der Bewohner abstimmen. So ist es morgens im Bad schon mollig warm, während die Temperaturen in anderen Räumen erst allmählich hochgefahren werden. Der jeweilige Verbrauch lässt sich messen, grafisch darstellen und mit anderen Werten vergleichen. Das geht über das Bedientableaus Gira Control, aber auch über den heimischen PC oder von unterwegs mit Smartphone oder Tablet. Wer will, kann sich auch im Urlaub zu jeder Zeit ein Bild über die Sicherheit seiner Immobilie machen. Zudem ist ein KNX System in der Lage, Abläufe im Haus einzulernen und bei Abwesenheit über Wochen zu wiederholen – für Ganoven ist nicht erkennbar, dass gerade niemand im Haus ist. Wer heute ein Haus plant oder baut, sollte die Technologie der modernen Gebäudetechnik nutzen, denn sie erhöht die Wohn- und Lebensqualität, erhöht den Wert einer Immobilie – auch über Jahrzehnte hinweg, denn dank IPSchnittstellen lässt sie sich auch künftigen Entwicklungen immer anpassen. Damit ist Ihr Haus so intelligent wie Ihr Auto. (wwp)

Viele Immobilienbesitzer wissen nach wie vor nicht, dass es auch für die eigenen vier Wände jede Menge intelligente Helfer gibt. Foto: M&H Photostudio/Gira

Bauen für Generationen

Nachhaltige Gebäude aus Ziegeln punkten mit vielen Qualitäten

(djd). Wer ein Haus baut, denkt langfristig. Auch Kinder und Kindeskinder sollen sich darin noch wohl fühlen. Nachhaltigkeit ist also gefragt, doch bei der Wahl des Wandbaustoffs sollten Bauherren nicht nur auf ökologische Faktoren achten. Für Standzeiten von 100 Jahren und mehr sind die technische, ökonomische und funktionale Qualität ebenso entscheidend.

Langfristig wirtschaftlich und ökologisch

Hier punkten beispielsweise moderne Ziegel, insbesondere diejenigen mit innenliegender Wärmedämmung. Sie eignen sich zum Bau von KfW-Effizienz- und Passivhäusern, die auch in vielen Jahren noch ihren Beitrag zur Energieeinsparung leisten. Ein Ziegelhaus ist in mehrfacher Hinsicht wirtschaftlich. Die hervorragenden Wärmedämmeigenschaften helfen, Energiekosten zu sparen. Zudem erübrigt sich eine zusätzliche Außendämmung: Nach der Errichtung der Wand muss noch der Putz angebracht werden - fertig. Durch diese monolithische Ziegelbauweise bleibt das Haus lange Zeit wartungsfrei. Spätere Veränderungen am Gebäude - ein Anbau beispielsweise - sind unkompliziert möglich, ohne die Statik zu gefährden.

Ziegelhäuser bürden nachfolgenden Generationen keine ökologischen Lasten auf. Foto: djd/Deutsche Poroton/Christoph Große

Sicher und wohngesund

Massivbauten aus Ziegelmauerwerk erfüllen alle Anforderungen an die statische Sicherheit und bieten ein hohes Maß an Sicherheit im Brandfall, denn der Baustoff Ziegel ist nicht brennbar. Aufgrund der hohen Rohdichte dämmen Ziegel zudem den Schall. Die mineralischen Bestandteile sorgen für gesundes Wohnen. Nach einer langen Nutzungsphase von mehr als 100 Jahren können Ziegel wiederverwertet werden und bürden nachfolgenden Generationen keine ökologischen Lasten auf. Mit Ziegeln bauen heißt für Generationen bauen.

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Leistungsbeschreibung eines professionellen Immobilienmaklers, Teil 1

Einmal angenommen, Sie wollen eine Steuererklärung abgeben? Machen Sie diese selbst oder beauftragen Sie einen Steuerberater, der für seine professionelle Arbeit bekannt ist? Und wie sieht es mit einem juristischen Problem aus. Lösen Sie es selbst, oder beauftragen Sie einen Fachanwalt? Jetzt wollen Sie eines Ihrer wertvollsten Güter verkaufen. Ist es nicht gerade auch hier sinnvoll, einen kompetenten Partner zu finden, statt es nur einmal „von privat" zu versuchen?

Aber eines ist klar: Immobilien-Angelegenheiten sind immer Vertrauenssache. Falsche Entscheidungen können Sie gerade hier teuer zu stehen kommen. Eine Beratung durch einen kompetenten Makler kann äußerst wertvoll sein und häufig schlimme finanzielle Verluste verhindern.

Vertrauen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf unsere Erfahrung und Professionalität.

Doch wie erkennen Sie, ob ein Makler wirklich kompetent ist und ob er Ihr Vertrauen verdient?

1. Der erste Eindruck:

Kommt der Makler pünktlich zum vereinbaren Termin? Ist er auf diesen Termin vorbereitet? Wie genau nimmt der Makler Ihre Liegenschaft unter die Lupe? Will er „Ihren" Preis wissen, oder sammelt er alle nötigen Unterlagen, um anschließend selbst eine ausführliche Bewertung durchzuführen? Können Sie sich vorstellen, dass dieser Makler Ihre Immobilie begeistert anderen Menschen anbieten kann?

2. Bewertung Ihrer Immobilie:

Ist der Makler in der Lage, eine sachliche Bewertung durchzuführen? Hierzu gehören die Bewertung des Grundstückes und der Lage, der Bausubstanz, möglicher Renovierungsmaßnahmen und der Altersstruktur der Immobilie. Kennt er den Mikrostandort mit seinen Besonderheiten. Ist er in der Lage, den für die Vermarktung nötigen Energieausweis zu erstellen?

Im nächsten Immo-Tipp erfahren Sie mehr über die Kernkompetenzen eines geschulten Maklers. Gerne sind wir Ihr Ansprechpartner in allen Immobilienfragen – rufen Sie einfach an!

Vermietung

In Nieder-Ramstadt zur vermieten: 1-Zi.-Wohnung, Küche, Bad, Terrasse, 53 m², an Einzelperson, NR, 500 Euro + NK +KT, ruhige Lage, gute Verkehrsanbindung (auch ÖPNV), EBK evt. möglich, Tel. 06151 9500609

LEERE WOHNUNG, ALTES HAUS? DER MAKLER KENNT SICH DAMIT AUS.

Verkauf & Vermietung
SCHÖNE IMMOBILIEN
schoene.immobilien@bluehash.de
www.schoeneimmobilien.net
Fon 06151 780 79 86

MEISTERBETRIEB
für Bedachungen aller Art
DAUM DACHTECHNIK
Steildach / Flachdach
Fassadenbekleidungen
Gerüstbau
Spenglerei
Regenrinnensanierung
Wärmeisolierung
Kaminkopfsanierung
Dachfenster
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Reparatur-Service
Inh.: Dipl.-Ing. Michael Eckart
Alicestraße 13
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 2215
Fax 06154 / 52670
Mobil 0171-6717050
daum-dachtechnik@t-online.de

ALARM GESICHERT?
ELEKTRO RUTHS INSTALLATIONEN GmbH MEISTERBETRIEB
Sichern Sie Ihr Eigentum bevor es zu spät ist!
FUNKALARMANLAGE
STARTERSET
· geringer Montageaufwand durch Funktechnik
· ideal auch zur nachträglichen Installation
· einfache Bedienung
· Automatische Scharfstellung
Elektroinstallationen
Überspannungsschutz
Sicherheitstechnik
Telekommunikation
Netzwerkinstallation
Brandmelde- und Feuerlöschanlagen
FRAGEN SIE UNS:
Günter Ruths
Im Wiesengrund 29a | Tel. 06151 – 14 81 05
64367 Mühltal | Fax 06151 – 60 66 67
info@elektro-ruths.de

keramahr fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
fliesenlegermeister marcus mahr
64367 mühltal

Schlosserei KRÜGER
· Treppen + Geländer
· Tore + Türen
· Zäune + Balkone
· Schmiedeeiserne Arbeiten
Unterer Schachenmühlenweg 22a
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783
info@metallbau-krueger.com
www.metallbau-krueger.com

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
1000m² Ausstellung mit 100 Treppen und Türen
Anschauen · Anfassen · Ausprobieren
TREPPEN MEISTER Leuchtenmüller
Das Original
Ihr Partner für Treppen und Türen
Benzstrasse 8 + 8a Tel: 0 93 71 · 40 84 0
63897 Miltenberg Fax: 0 93 71 · 40 84 22
www.leuchtenmueller.de

Das ist die Zeitung der Mühltaler
mühltal post

MÜHBAU
MÜHLTAL BAUMASCHINEN MIETEN
Seit 2017 in der Flachsröße 7a,
beim elterlichen Betrieb Windeck Containerdienst
MÜHBAU Services · Flachsröße 7a · 64367 Mühltal · Tel.: 0151 - 40 00 26 26 · info@muehbau.de · www.muehbau.de

Best Homes 4 You
Experten-Tipp 01 2017
Wir suchen dringend für geprüfte Kunden:
Zum Kauf:
· Häuser in Mühltal und Eberstadt
· Wohnungen in Mühltal und Ober-Ramstadt
· Baugrundstücke
Zum Vermieten
· 2-4 Zimmer-Wohnungen in Mühltal und Darmstadt
· Häuser in Mühltal und Seeheim
Diese Anzeige ist ein Gutschein für eine unverbindliche, **kostenfreie Bewertung**, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu erfahren!
Wir stellen Energie-Ausweise aus!
Kosten unterscheiden sich durch die Verkaufsbeauftragung:

	ohne Beauftragung	mit Beauftragung
Verbrauchsausweis:	99,- Euro	50,- Euro
Bedarfsausweis:	299,- Euro	150,- Euro

Ihre Anprechpartnerin: Beatrice Mittag – Immobilienfachwirtin (IHK)
Best Homes 4 You
Die Immobilienmakler in Mühltal
Best Homes 4 You UG (haftungsbeschränkt)
Bahnhofstraße 55
64367 Mühltal
Tel.: 0 6151.627 90 91
Fax: 0 6151.627 90 64
Weitere Angebote unter
www.best-homes-4-you.de/

… UND WAS DÜRFEN WIR FÜR SIE TUN?

Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design, Fotografie und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihr Unternehmen modern und informativ im Internet zu präsentieren.

Hier sehen Sie eine Auswahl unserer kürzlich realisierten Webprojekte.

TOP IDENTITY

Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
fon: 06251.709670 · www.topidentity.de

Jubiläumsveranstaltung des algemarin SV3sathlon

Am Sonntag, den 10. September 2017 findet mit dem algemarin SV3sathlon zum 35. Mal eines der ältesten noch stattfindenden Triathlons Deutschlands statt.

Wo? Natürlich in und um das schöne Schwimmbad in Traisa. Veranstaltet wird die inzwischen zum Kult gewordene Veranstaltung, wie in den letzten Jahren auch, von der Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa.

Der Staffeltriathlon ist sehr gut angekommen, deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder 18 für Staffelmannschaften reservierte Startplätze. Eine gute Gelegenheit für Einsteiger, einmal die Wettkampf-Atmosphäre bei einem Triathlon kennenzulernen. Selbstverständlich ist auch der Schüler- und Jugendlichen 3sathlon wieder im Programm. Eine frühe Anmeldung lohnt sich aufgrund der zeitlich gestaffelten Startgebühren.

Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen sind auf der Homepage des SV 1911 Traisa www.svtraisa.de unter „algemarinSV3sathlon“ freigeschaltet.

Wolfgang Pohl

Akrobatik am Beerbachstrand: *Ein weiterer toller Programmpunkt der Fastnachtssitzung beim SKG Nieder-Beerbach 1946 e.V. heizte dem Publikum mit heißen Rhythmen und akrobatischen Showeinlagen ein (Foto zum Bericht auf Seite 17).*

Obstbaumschnittkurs in Ober-Ramstadt

Am Samstag, den 18. Februar 2017 bietet der NABU Kreisverband Darmstadt, zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt auch in diesem Jahr wieder seinen Obstbauschnittkurs an.

Der Schnittkurs findet im Rahmen der NABU Bestellaktion für Hochstammobstbäume auf der Obstbaumwiese an der B 426 zwischen Ober-Ramstadt und der Waldmühle statt. Zugang von Osten kommend nach dem REWE Markt und im Westen ab der Waldmühle jeweils über die alte Bundesstraße.

Im Mittelpunkt steht die praktische Durchführung des Obstbaumschnittes, der von Dr. Ingo Schupp vom Obst- und Gartenbauverein vorgeführt und erklärt wird. Die Teilnehmer können gerne eigene Schnittwerkzeuge mitbringen (Säge, Ast- und Baumschere).

Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und dauert ca. zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen steht Franz Enders, NABU Kreisverband unter 06154/ 2320 oder Dr. Schupp vom Obst- und Gartenbauverein unter der Rufnummer 06151 136 9072 zur Verfügung.

NABU Kreisverband Darmstadt e.V.

Neue Haltestelle in Traisa für AWO-Badefahrt

Die nächste Badefahrt der AWO Mühltal in das Solethermalbad „Thermarium“ nach Bad Schönborn findet am Mittwoch, dem 1. März 2017 statt.

Für die teilnehmenden Badegäste aus Traisa gilt ab diesem Zeitpunkt erstmals eine Änderung. Statt der Haltestelle „Röderstraße“ fährt der Bus die wesentlich zentraler gelegene Haltestelle „Datterichplatz“ an. Abgefahren wird dort wie bisher um 12.45 Uhr. Die weiteren Zusteigemöglichkeiten in Trautheim um 12.50 Uhr an der Haltestelle „Im Elfengrund“ und um 13.00 Uhr in Nieder-Ramstadt an der Haltestelle „Bachgasse“ (Sparkasse) bleiben unverändert.

Friedrich Wolbold

Tanzen lernen in Waschenbach

Neues Training ab 21.02.2017

In der Sporthalle des TV-Waschenbach, Mühlbergstraße 15, beginnt am Dienstag, den 21.02. um 19:45 Uhr ein nächstes Training in Gesellschaftstanz für Anfänger. Mit unserer beliebten und erfahrenen Tanzlehrerin Andrea Szalies werden Grundschritte, Grundlagen, Figuren, Variationen und die Technik aller gängigen Tänze von Walzer bis Salsa einstudiert und geübt. Alle Paare ohne Tanzerfahrung und alle, die einsteigen, ausprobieren oder auffrischen möchten, sind dazu herzlich willkommen und können jeden Dienstag das Tanzbein schwingen. Das Alter spielt dabei keine Rolle.

Fortgeschrittene Paare können dienstags schon um 19 Uhr zum Tanzen kommen. In einer Dreiviertelstunde werden zu einem bestimmten Tanz Technik und neue Figuren gezeigt und gefestigt.

Das Üben und Tanzen soll Spaß machen, daher werden neben dem gezielten Training auch lockere Tanzrunden eingeschoben. Getanzt wird bis 21 Uhr. Überzeugen Sie sich bei einer Probestunde von der Leichtigkeit des Tanzenlernens in Waschenbach.

Die Teilnahme kostet für den neuen 10er Block 60 Euro pro Paar für TV-Mitglieder und 120 Euro pro Paar für Nichtmitglieder. Infos erhalten Sie unter info@tv-waschenbach.de oder www.tv-waschenbach.de

Irene Lauth

Der Natur auf der Spur

OWK Nieder-Ramstadt wanderte auf dem Biedensand

Der „Lampertheimer Altrhein“ gilt mit seinen 530 ha als eines der größten und ältesten Naturschutzgebiete Hessens. Die Entstehung geht auf den Rheindurchbruch von 1802 zurück. Hierbei entstand an der Durchbruchstelle das heutige „Welsche Loch“, ein etwa 40 ha großer Flachwassersee und der „Biedensand“, wie Einheimische das Gelände nennen, wurde zu einer Insel. Seit August 1937 ist die Gegend wegen ihres vielfältigen Pflanzen- und Vogelreichtums unter Naturschutz gestellt. Ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel und ein Brutgebiet für über 70 Vogelarten hat sich hier entwickelt. Es ist faszinierend, auf der Aussichtsplattform zu stehen und die vielen Kormorane vorbeifliegen zu sehen und Fischreiher am Ufer zu beobachten! Auch Haubentaucher, Schnatterenten und Blässhühner fühlen sich hier wohl. Auf den Auenwiesen und Äckern findet schon seit Jahrzehnten eine landwirtschaftliche Nutzung statt: Kartoffeln und Getreide werden angebaut und das Grünland wird von den Landwirten für den Heuerwerb genutzt. Auch der Streuobstbestand, der sich entlang der „Natostraße“ befindet, stellt ein gutes Angebot an Höhlen und Totholz für Insekten und Vögel dar. Durch häufige Überschwemmungen hat sich eine besondere Pflanzengesellschaft entwickelt. Sowohl Hornkraut als auch Schaumkraut, die sonst fast nirgendwo mehr vorkommen, sind hier noch heimisch. An weiteren Pflanzen sind die Wassernuss, Knötericharten, Binsen, Rohrkolben, Sumpfdotterblumen und Schilf zu nennen. Im Unterholz finden sich Hartriegel, Weiß- und Schwarzdorn, Liguster und Schneeball, die oft von wildem Hopfen und der Waldrebe umrankt sind. Wenn es jetzt Frühling wird, wachsen auch wieder Blaustern, Einbeere, Buschwindröschen, Schlüsselblume, Aronstab und diverse Laucharten. Der Schutz dieses Naturschutzgebietes sollte Aufgabe und Verpflichtung für uns alle sein. Bemerkenswert ist vor allem, dass sich die vielen Vogelarten und andere Tiere vom Weg aus oder von den beiden am Wasser liegenden Beobachtungsständen beobachten lassen. Ein Verlassen der Wege ist daher nicht erforderlich und zudem sowieso nicht erlaubt. Hochzufrieden über eine gelungene Nachmittagsexkursion traten die Wanderer wieder die Heimfahrt nach Mühltal an. Der Dank der Teilnehmer gilt den Organisatoren Wilfried Plößer (Naturschutzwart) und Klaus Frank (Wanderwart), die mitten im Winter ein herrliches Naturparadies präsentierten.

Harald Zeitz

Informativer Exkurs: *OWK-Wandergruppe an den Rheinauen am Ende der Nato-Straße. Foto: Wilfried Plößer*

Waschenbach tanzt am 18. März in den Frühling

Die Tanzsportgruppe des TV Waschenbach lädt am 18. März ab 20 Uhr zum Tanzabend in die neu renovierte Sporthalle, Waschenbach, Mühlbergstraße, ein. Herzlich willkommen sind alle, denen bei Klängen von Tanzmusik die Füße kribbeln. Bei Musik vom Band kann in einem ungezwungenen Rahmen das Tanzbein zu Walzer bis Salsa aktiviert werden. Ein reichhaltiges Buffet und Getränke stehen für die Tanzpausen zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen geselligen Abend mittanzen bis in die Nacht. Der Eintritt ist frei. Wenn es möglich ist, bitten wir zur Planungshilfe um Anmeldung an info@tv-waschenbach.de

Irene Lauth

Ihre **Familienanzeige**
in der Mühltalpost – von vielen gelesen!

Wir gestalten Ihre Anzeige und veröffentlichen diese zum ermäßigtem Preis von
nur 50 Cent pro Anzeigenmillimeter.

Manuela Bordasch
berät Sie gerne!
Telefon 06151.520 51 40

muehltalpost.de
Mühltal post

Fastnachts Klassiker: *Ein nicht wegzudenkender Fastnachts Klassiker und immer wieder mitreißender Stimmungsmacher ist das Gardeballett der Sport und Kultur Gemeinde (SKG) Nieder-Beerbach 1946 e.V.*

Urlaubsstimmung am BEERBACHSTRAND

Begeistertes Publikum bei den beiden Damen- und Herrensitzungen der SKG

In ihrer Begrüßung betonte Sitzungspräsidentin Nicole Brunner, dass jeder Tusch, der von SASCHA gespielt wird, ein Tusch gegen den Terror sei, und SASCHA sparte damit nicht. Herzlich begrüße konnte Nicole Brunner auch die 1. Kreistagsbeigeordnete Rosemarie Lück, von der Gemeinde Mühltal Edelgard Heymann, Harald Rapp, Dieter Heymann und Ortsvorsteher Willi Muth.

Den bunten Reigen des abwechslungsreichen Programms eröffneten die 3 Garden mit einem flotten Gardetanz, bevor Protokoller Dietbert Schöberl sich mit der Welt- und Lokalpolitik auseinander setzte. Mexico möchte sich doch selbst durch eine Mauer vom „Trumpeltier“ aus Amerika schützen. Auch gab er zu bedenken, ob eine Brücke im „Flürchen“ für 100.000.- Euro, deren Fortsetzung in einer Brombeerhecke endet, notwendig war.

Nach einem schwungvoll vorgetragenen Mottotanz der Piccologarde, plauderte Nachwuchsredner Tim Pritsch aus dem Alltagsleben eines Jugendlichen. Im bunten Strandoutfit heizten die „TÖÖNER“ die Stimmung des begeisterten Publikums weiter an. Eine akrobatische Höchstleistung zeigten die Tanzmariechen Nadine Rapp und Leonie Loeb bei ihrer temporeichen Darbietung, was mit einer Rakete des Publikums belohnt wurde.

Als „Fastnachtsüberwachungspolizei (FüPo)“ überprüften Madeleine Kath und Ute Spät-Winter die Präsidentin und den Elferrat auf Fastnachtstauglichkeit und begeisterten das Publikum mit ihrer Plauderei über Urlaubserlebnisse. Mit einem eindrucksvollen Showtanz „Der Froschkönig“ von der Kadettengarde ging es in eine kurze Pause.

Der 2. Teil wurde von den „Marching Devils“ aus Darmstadt eröffnet und nach einer vom Publikum geforderten Zugabe präsentierten als Tanzpaar Madelaine Grimm und Sandro Pirgalini ihr tänzerisches Können.

Sitzungspräsidentin Nicole Brunner machte sich als Urlauberin, die aus Versehen in einem veganen Hotel gelandet war, zusammen mit Markus Muth über die Gewohnheiten mancher Urlauber lustig. Mit dem Tanz der „Vampire“ präsentierte die Präsidentengarde den Besuchern in bunten Kostümen eine eindrucksvolle Darbietung. Hans Bernd begeisterte als Sanitäter und bot den Patienten zum „Schnupperpreis“ eine Nasenkorrektur an.

Die „CRAZY BOOTS“ begeisterten in buntem Strandoutfit mit einer flotten Darbietung das Publikum. In ihrem 2. Auftritt präsentierten sich die „TÖÖNER“ in ihren bunten Glitzeranzügen mit poppigen Sommerhits zum Mitsingen. Ein weitere Glanzpunkt war das Männerballett mit ihrem besonderen Strandauftritt, was besonders das weibliche Publikum mit heftigen Beifallstürmen belohnte. Mit einem gemeinsamen Schlusstanz von Kadetten- und Präsidentengarde zogen die Tänzerinnen nochmals alle Register und versetzten das begeistere Publikum mit waghalsigen Hebe- und Spagatfiguren in Erstaunen.

Weit nach Mitternacht bat Sitzungspräsidentin Nicole Brunner, die locker und souverän durch das Programm führte, alle Akteure zum Großen Finale auf die Bühne und bedankte sich bei dem tollen Publikum und es war zu vernehmen, schade, dass das Programm schon vorbei ist. Sascha Eck unterhielt mit flotter Tanzmusik das Publikum noch bis in die frühen Morgenstunden.

Georg Schneider, SKG Abt.Karnev

Wir wünschen auf jeden Fall, den Mühltaler Fastnachtern einen närrischen Karneval.
AUTOHAUS LUTZ
www.auto-haus-lutz.de
Autohaus Lutz GmbH & Co. KG
64853 Otzberg/Nieder-Klingen
Tel: (0 61 62) 71 021
Service Service

Weitere Termine der Karnevalsabteilung der SKG

Samstag, 25. Februar, Seniorennachmittag der Gemeinde Mühltal, Beginn 15:00 Uhr

Im Anschluss „Bunte Faschingsparty“ gemeinsam mit Aktiven der SKG und TV Nieder-Beerbach. – Der Eintritt zur Faschingsparty ist frei.

Am Sonntag 26. Februar, Nachwuchssitzung. Beginn 15.11 Uhr Vor dieser Veranstaltung wird den Besuchern wieder eine große Kaffeetafel angeboten.

Ein weiteres Fotos der Veranstaltung finden Sie auf Seite 16.

Wojahn
KÜS-Kfz-Prüfstelle
Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Warum ist die Hauptuntersuchung für Ihr Auto so wichtig?

Die KFZ-Prüfstelle und das Sachverständigenbüro Wojahn aus Mühltal stellen sich vor

Die HU-Plakette am Fahrzeug ist ein Nachweis für die Verkehrssicherheit. Dieser Nachweis gibt uns als Fahrzeuglenker das Vertrauen, dass wir ohne technische Mängel an den bei der Hauptuntersuchung geprüften Baugruppen an unser Ziel kommen. So wie der jährliche Zahnarztbesuch der Kontrolle dient, gilt die alle 24 Monate wiederkehrende Hauptuntersuchung der Instandhaltung Ihres Fahrzeuges unter Sicherheitsaspekten.

Prüftätigkeit: Hauptuntersuchung inkl. Abgasanteil

Für diese Sicherheit an Kraftfahrzeugen sorgen seit mehr als 10 Jahren die KFZ-Prüfstelle und das Sachverständigenbüro Wojahn. Dipl. Ing. Roland Wojahn ist Geschäftsführer der Prüfstelle und Ihr direkter Ansprechpartner, wenn es um die Haupt- und Abgasuntersuchung für Ihr Fahrzeug geht. Als langjähriges Mitglied der Überwachungsorganisation KÜS führt Herr Wojahn unabhängig jeglicher Werkstatt diese hoheitlichen Tätigkeiten in seiner Prüfstelle in Mühltal, OT Nieder-Ramstadt, im Auftrag der KÜS durch. Vertreten wird Herr Wojahn während seiner Außendiensttermine durch Herrn J. Hunz.

Sachverständiger: Gutachten, Bewertungen, Wertermittlungen für Oldtimer

Sein gesamtes Wissen rund um ein funktionstüchtiges Fahrzeug setzt Herr Wojahn zudem als Sachverständiger bei Schadengutachten ein. Ein Unfall ist für jeden sehr ärgerlich. Für Sie als Geschädigten schätzt Herr Wojahn als unabhängiger Gutachter, im Falle eines Haftpflichtschadens, den entstandenen Schaden. Dies gewährleistet eine neutrale und vollständige Beurteilung des Schadens. Im Gegensatz zum Kostenvoranschlag werden in einem Schadengutachten zu benennende Schadenpositionen (z.B. der Restwert am lokalen Markt, Nutzungsausfallentschädigung oder die Wertminderung Ihres Fahrzeuges) aufgeführt.

Herr Wojahn ist Mitglied des Sachverständigenverbandes VKS und arbeitet mit der Schadensoftware von DAT sowie OptimFides (KÜS). Eine Schadengutachtenerstellung basiert stets auf der Qualitätssicherung durch die KÜS und den VKS.

Im Bereich klassischer Fahrzeuge (Oldtimer / Youngtimer) arbeitet das Sachverständigenbüro Wojahn mit der Firma Classic Data zusammen. Herr Wojahn, selbst begeisterter Oldtimerfahrer, führt Wertermittlungen (Markt-, Wiederbeschaffungswert oder Wiederherstellungswert) im Rahmen von Kurzbewertungen und ausführlichen Fahrzeugbewertungen durch und begleitet Fahrzeugrestaurationen.

Sonstige Leistungen

Die Dienstleistungen der KFZ-Prüfstelle umfassen neben den Sachverständigentätigkeiten im Schadenfall, Fahrzeugbewertungen aller Art sowie Gebrauchtwagen-Checks (KÜS Plus). Aus dem gesetzlich geregelten Bereich werden neben der Hauptuntersuchung nach §29StVZO u.a. Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO, Gasanlagenprüfungen an Kraftfahrzeugen und Wohnwagen sowie Gutachten zur Erlangung des H-Kennzeichens nach §23 StVZO durchgeführt.

» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahme

Partner der KÜS

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr

Termine zur **Haupt- und Abgasuntersuchung**, für **Gutachten** oder **Bewertungen** können Sie telefonisch unter der Rufnummer 06151 6019700 oder per Mail an info@pruefstelle-wojahn.de vereinbaren.

KÜS-Kfz-Prüfstelle Wojahn
Dipl.-Ing. Roland Wojahn
Rheinstraße 28a
64367 Mühltal
01 60 – 90 14 14 01
0 61 51 – 60 19 70 - 0
info@pruefstelle-wojahn.de

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.pruefstelle-wojahn.de**

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Ind

Kochschule Kudu! Kudu! Jetzt Mitglied im Gewerbeverein

Ein interessantes Neumitglied, der Traisaer Koch und Maschinenbau Ingenieur Abate Sheferawe

Kochstudio KUDU! KUDU! Abate Sheferawe

Er hat seine Leidenschaft zum Nebenjob gemacht, der Traisaer Abate Sheferawe absolvierte neben seiner Ausbildung und dem Studium zum Maschinenbauingenieur eine zusätzliche Ausbildung zum Koch. Klar, dass für ihn als Äthiopier die Afrikanische Küche zu seinem Spezialgebiet wurde. Als Experte ist er gern gesehener Gast beim Hessischen Rundfunk (hr1, hr-info). Der „Gewürz Flüsterer“ hat bereits mehrere Fachartikel veröffentlicht. Unter anderen berichteten die Deutsche Presseagentur (dpa), Pflanzenforschung.de, Tegut, oder Zeitschrift Marktplatz über sein Fachwissen in Sachen Gewürze und Kräuter.

Um seine Leidenschaft an Interessierte zu übertragen und sein Wissen und Können zu teilen, gründete Sheferawe die Kochschule Kudu! Kudu! Der Name der afrikanischen Antilope stellt die Schnittstelle zur afrikanischen Küche her. Ob als Firma oder als Privatperson, es gibt zahlreiche Möglichkeiten das Kochen oder die Kochschule mit einem Event zu verbinden. Kochkurs pur, Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier mit geselliger Weinverkostung, als Inzentive oder im Rahmen eines Meetings, alles ist möglich, selbstverständlich auch in englischer Sprache.

„Wir treiben es auf die Spitze und bringen unsere Gäste mitten in Darmstadt an die Süd-/Nordspitze Afrikas! Gemeinsam begeben wir uns auf die Spuren orientalischer und afrikanischer Kochkunst.“ Beschreibt Abate Sheferawe mit wenigen Worten seine Dienstleistung. Wer keine Location hat, kann an den Kochkursen in der Kochschule Küche & Design in der Darmstädter Straße in Büttelborn teilnehmen.

Neben den Koch Events ist Abate Sheferawe auch wegen seiner afrikanischen Show-Cooking-Events sehr gefragt. Auf der Grünen Woche in Berlin, der Ambiente in Frankfurt am Main oder der Gastro Premium Night in Salzburg begeisterte er die Besucher unter dem Motto „Kulinarische Reise durch Afrika“.

Weitere Informationen, unter anderem auch ein Chutney Rezept, bei dem einem schon das Wasser im Munde zusammen läuft, findet man auf seiner Internet Seite unter hier www.kudukudu.de

Wir freuen uns über den interessanten Neuzugang beim Gewerbeverein und wünschen dem aktiven Mühltaler bei seinen Projekten weiterhin viel Erfolg.

Holger Maier
Mühltalpost

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Mühtal

29. März

19 Uhr Sektempfang
20 Uhr Beginn der Veranstaltung
Bürgerhaus Traisa

Wir freuen uns über das Interesse zahlreicher Mitglieder. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gewerbeverein Mühltal e. V.

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!
Mühltal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151/143 12
Fax 06151/143 81
www.muehltal-reisebuero.de

Bernhardt Holzbau seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro
» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahmen
Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter
Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00
Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00
Partner der KÜS
Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 – 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. R. Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. J. Hunz: 01 71 – 3 62 15 33
Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck
Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

Elektroarbeiten
Sat-Anlagen
Renovierungen
Bodenverlegungen
Haushaltsauflösung
Klein-Umzüge
Entrümpelungen
Gartenpflege
Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
Mail: hausundhofmuehltal@web.de
Kirchstraße 19 64367 Mühltal
HAUS & HOF Dienstleistungen Inh. Dieter Schneider

DESIGN
für Print und Web
Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihrem Unternehmen eine besondere Identität zu geben.
TOP IDENTITY www.topidentity.de
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim · fon: 06251.70 96 70

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
Waldbestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Jetzt will ich's schön!
homecolor® partner
Obergasse 42
64367 Mühltal
www.KammlerMalermeister.de
Telefon: (0 61 51) · 56 82 7
Telefax: (0 61 51) · 94 32 88
Kammler MALERMEISTER GMBH

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühltal
Umziehen an einem Tag? Kein Problem!
Transporter mieten ab 50€/Tag*
PKW mieten ab 25€/Tag
Ausprobieren und Zeit sparen!
*inkl. Haftpflicht und 100 km frei!
www.AV-OSTERTAG.de
Call 0152-533 180 53

STEUERKANZLEI
Meisinger-Ahlers u. Koll. | Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:
- Mittelstandsberatung (bes. GmbH & Co. KG)
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen (digitale Belegbuchung)
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
Ursula Meisinger-Ahlers Steuerberaterin
Thorsten Rink Dipl. Betriebswirt (FH) Steuerberater (angestellt gem. § 58 StBerG)
Kilianstraße 16-18, 64367 Mühltal
Telefon: 06151 / 27 39 83-0
steuerkanzlei@stb-ma.de
Darmstädter Straße 72-78, 64354 Reinheim
Telefon: 06162 / 94 15 63-0
Internet:www.stb-ma.de

Ihr Partner für das komplette Bad
TEMPEL Schöne Bäder Wohlige Wärme
- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Einbau von Heizungsanlagen
- Heizungswartung
- Badrenovierung und Baderneuerung
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume
www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de
Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Peter Herold.
Röderstr. 21 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 14 51 35
peter.herold@gothaer.de
Für ein sorgenfreies Lächeln: Mit Gothaer MediZ und MediProphy.
Bis zu 100% Erstattung bei der Regelversorgung
Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung
Gothaer

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

PARTYSERVICE Schindler

Waschenbacher Str. 17
64367 Mühltal

Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
Fax 06151/ 14 66 53

© topidentity.de

Senioren Mittagstisch · Heimservice und Kinder-Mittagstisch

Wir liefern täglich von 11 bis 13.30 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)

Wir beliefern ebenfalls
Kindergärten, Schulen u. Unternehmen

Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten

www.partyservice-schindler.de

Nähstudio
Dorothee Spengler
Kilianstr. 6-8
64367 Mühltal

Tel.: 0 61 51 - 99 29 577
Fax: 0 61 51 - 99 29 580
Mobil: 01 71 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de

Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

KONTUR
Friseursalon by Jutta Müller

Bachgasse 1-7
64367 Nieder-Ramstadt, Mühltal
Tel. 06151 5992000
jm-friseur.de

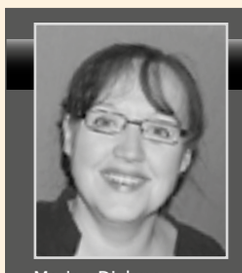
Komfortbäder
- alles aus einer Hand
- seniorengerecht
- preiswert

OLIVER DETTKI
wenn's um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 0 61 51 / 60 64 75

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de



Anwaltskanzlei Diekmann

§ Steuerrecht · Erbrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht
Unternehmensgründung

Marion Diekmann
Rechtsanwältin
Röderstraße 13
64367 Mühltal/Traisa

Tel.: 06151/294025 · Fax: 294026
Email: md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

... UND WAS DÜRFEN WIR FÜR SIE TUN?

Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design, Fotografie und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihr Unternehmen modern und informativ im Internet zu präsentieren.

Hier sehen Sie eine Auswahl unserer kürzlich realisierten Webprojekte.

TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
fon: 06251.709670 · www.topidentity.de

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

BlueSky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühltal
Tel.: (06151) 6011348

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
- Gestaltungs- und Farbkonzepte

Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!

Kammler
MALERMEISTER GMBH
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

BILANCUR
Sabine Lang - Heilpraktikerin

klassische Homöopathie & Naturheilverfahren

Offene Sprechstunde: mittwochs 16 - 19 Uhr

Therapiemöglichkeiten
- Bioelektrische Funktionsdiagnostik
- Blutbildanalyse
- ISBT-Bowen Therapie®
- Klassische Homöopathie
- Ohrakupunktur
- Phytotherapie
- Vitalwellen-Ultraschall Therapie

BILANCUR · Sabine Lang - Heilpraktikerin
Wilhelm-Leuschner-Str. 16 · 64367 Traisa · www.bilancur.de
Tel. 06151-917240 · Mobil 0152-34269421 · info@bilancur.de

Markus Winkler
Creative Gärten

Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

Floristik für freudige & traurige Anlässe
Blumen Becker
Fleuropdienst Grabpflege
Bahnhofstraße 57 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301

WINDECK Containerdienst
Quartier aus Treffen

Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONCARIC

Rundum Service für Ihre Textilien!

Öffnungszeiten:
täglich 9-12.30 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen.

Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühltal

ICH BIN EINE ANZEIGE

ICH KOSTE auf dieser Seite NUR 31,- EURO zzgl. MwSt.

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.30-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Samstag
08.30-13.00 Uhr

Textilhaus schneider
64367 Mühltal · Bahnhofstraße 50 · Tel. 06151-14220

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!

Friedrich Knapp

Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876

Geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

NEU!
JETZT ERHÄLTLICH
in der Modau Apotheke in Nieder-Ramstadt

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 • 64367 Mühltal

PFLEGEPRODUKTE AUS MÜHLTAL

Wussten Sie schon, dass Pflegeprodukte aus Mühltal an Deutschlands größte Drogerieketten und in die ganze Welt versendet werden? Damit die Mühltaler diese Produkte schnell vor Ort erwerben können, konnten wir die Modau-Apotheke als Vertriebspartner gewinnen.
Wir würden uns freuen, wenn unsere Produkte auch in Mühltal Gefallen finden.

Ihr carenow-Team

carenow®
carenow GmbH · An der Schillertanne 12 · 64367 Mühltal made in Germany

onlineadressen-Mühltal+

Hier finden Sie interessante Unternehmen aus Mühltal und Umgebung im Internet!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen Überblick zum Online-Angebot interessanter Unternehmen aus Mühltal und Umgebung schaffen und aktuell berichten, was es Neues in der lokalen Online-Welt gibt.

DIENSTLEISTUNG

Best Homes 4 You, Beatrice Mittag.....
Immobilienbewertung und -vermittlung, Projektentwicklung, Beratung
.....www.best-homes-4-you.de

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2015) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

JUST HOMESTAGING, Anja Just.....
Professionelle Immobilienaufbereitung mit wirkungsvollem Farbkonzept
..... www.just-homestaging.de

Gewerbepark`s Schwinn .....
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal
Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm
.... www.gewerbepark-schwinn.de

Liegenschaftshilfe, Heike Fehr.....
Kompetene Beratung rund um Ihre Immobilie, kreative Farbgestaltung
..... www.liegenschaftshilfe.de

SCHÖNE IMMOBILIEN .....
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien
..... www.schoeneimmobilien.net

EINZELHANDEL

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk.....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN UND VERSICHERUNG

Finanzberatung Gerecke & Fleer.....
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen
..... www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer.....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen
..... www.petit-beratung.com

Volksbank Modau eG.....
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt! Wir machen den Weg frei!
..... www.vb-modau.de

FREIZEIT UND REISEN

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

Reisebüro Mühltal .....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

PRAXIS BALANCE, wissenschaftlich basierte Beratung: Bauchfett, Reizdarm, Allergien. Fasten- und Kochseminare
..... www.mueller-sievers.de

Sanitätshaus Georg Behrmann.....
in Mühltal, Orthopädie- und Reha-technik, Sanitätsartikel
..... www.behrmann-online.de

HANDWERK / HANDEL

Bernhardt Holzbau GmbH & Co.KG.....
Ihr Partner in Sachen Holz: Carports, Dachstühle, Gartenhäuser uvm.
..... www.bernhardt-holzbau.de

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
.... www.kammlermalermeister.de

Sie möchten mit Ihrer Internetseite auch in diesem Verzeichnis gelistet werden?

Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG.....
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanie. uvm.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

Malerbetrieb Flierl: *Das Team des Malerbetreibs Flierl versteht was von seinem Handwerk, denn höchste Qualitätsstandards, Sauberkeit, bester Service sowie Mitarbeiterfortbildung sind bei Flierl selbstverständlich. Auf der übersichtlich gestalteten Website finden Sie unter anderem Kurzbeschreibungen der Leistungen wie Malerarbeiten, Tapezieren, Verputzen und Renovieren, Energetische Fassadensanierung, Vollwärmeschutz, Wärmedämmung, Schallschutz- und Brandschutz-Maßnahmen, Schimmelbeseitigung und Entfernung von Wasserschäden sowie Trockenbau und Innenausbau.*
Ein umfassender Service, Termintreue und beste Preise werden garantiert.

Matthias Hopp – Ihr Maurermeister ...
Handwerk mit Idee. Hand in Hand – kreative Ideen rund um Ihr Haus!
..... www.hopp-bau.com

Natursteine Freidhof .....
Exklusives Natursteinpflaster / Mauern neu und gebraucht aus aller Welt
.....www.natursteine-freidhof.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Burg Frankenstein.....
Restaurant und Event vereint an einem außergewöhnlichen Ort
.. www.frankenstein-restaurant.de

Darmstädter Hof – Simmermacher....
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof .....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei für.....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Müller-Huy Anwaltskanzlei.....
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht
..... www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Grötecke & Hertelendy PartG.....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.groetecke-hertelendy.de

Steuerberaterin Ellen Deranek.....
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Steuerkanzlei Meisinger-Ahlers + Koll.
Steuer- und Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse
..... www.stb-ma.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik.....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
www.asb-darmstadt-starkenburg.de

WERBUNG

Mühltalpost.....
Die Heimatzeitung für Mühltal, von Mühltalern für Mühltaler
..... www.muehltalpost.de

Gestern sagtest Du „morgen“ – Morgen ist heute

Sportabzeichengruppe Traisa beendet den Winterschlaf

Die Saisonvorbereitungen für die 34. Sportabzeichensaison in Traisa laufen allmählich an. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat auf seiner Homepage www.deutsches-sportabzeichen.de unter Materialien die wichtigsten Unterlagen (Bedingungen, Prüfungsrichtlinien usw.) veröffentlicht. Der Traisaer Stützpunkt hat seine Abnahmetermine für 2017 festgelegt und im Internetauftritt des SV 1911 Traisa (www.svtraisa.de) und der TG 1879 Traisa (www.tgtraisa.de) veröffentlicht.

Die 1. Abnahme wird am Do., 18. Mai in Leichtathletik auf dem Traisaer Sportplatz stattfinden. Vorher, am Di., 9. Mai, trifft sich das Prüferteam um 19 Uhr im Sportheim zu einer Saisonvorbereitungssitzung. Hierzu sind weitere interessierte Personen – mit und ohne Prüflizenz – herzlich eingeladen. Es wird nämlich dringend Verstärkung im Sportabzeichenteam gesucht.

Die Traisaer Sportabzeichengruppe wird von den beiden größten Mühltaler Sportvereinen – dem SV 1911 und der TG 1879 – getragen. Um das Sportabzeichen zu erwerben, muss man nicht unbedingt Vereinsmitglied sein. Man kann sich ab 6 Jahren bis ins hohe Alter um das Deutsche Sportabzeichen bewerben. Wenn man im fortgeschrittenen Alter neu einsteigen möchte oder nach einer längeren Pause wieder an den Start gehen will, sollte man sich vorher einem medizinischen Check unterziehen. Ein rechtzeitiger Trainingsbeginn und ein kontinuierliches Üben der ausgewählten Disziplinen ist sehr ratsam. Auch bei gegenwärtig noch nicht sehr stabiler Witterung gibt es Trainingsmöglichkeiten. Die geforderten Leistungen sind vor allem im Schwimmen, der Leichtathletik, im Turnen und Radfahren zu erbringen.

Die Abzeichen können in den Farben Bronze, Silber oder Gold erworben werden. Im letzten Jahr konnten beim Traisaer Stützpunkt insgesamt 77 Sportabzeichen verliehen werden.

Da Traisa der einzige Mühltaler Stützpunkt ist, sind selbstverständlich auch die Bürgerinnen und Bürger der anderen Ortsteile herzlichst eingeladen.

Das Sportabzeichen ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei, für die Erwachsenen wird eine geringe Verwaltungsgebühr, die an den Landessportbund abgeführt wird, fällig. Unter anderem ist das Sportabzeichen für Bonuspunkte der Krankenkassen und für verschiedene Studien- bzw. Ausbildungszugänge zu verwenden.

Die Sportabzeichengruppe Traisa rät also, am besten sofort mit einem leichten Training behutsam zu beginnen und dem einen oder anderen „inneren Schweinehund“ womöglich den Garaus zu machen.

Hans-Edgar Bickelhaupt
Stützpunktleiter Traisa

Ehrung für Traisaer Sportabzeichler

Auszeichnung des Sportkreises Da-Di für drei Mühltaler Sportler

Bei einer Ehrungsfeier des Sportkreises Darmstadt-Dieburg in der Darmstädter Volksbank wurden auch drei Personen aus Traisa für ihre Jubiläumszahl an erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen ausgezeichnet. Die Sportabzeichenbeauftragte des Sportkreisvorstandes, Frau Erika Schuchmann, ehrte für jeweils 30 Sportabzeichen Hannelore Jährling, Gerhard Krämer und Dr. Ingo Bredemeyer. In der kleinen Feierstunde sprach auch der Vorstandssprecher der Volksbank ein Begrüßungswort und zählte das beträchtliche Engagement der Volksbank für das Deutsche Sportabzeichen auf. Die Wertschätzung der Bank für den Breitensport allgemein sei ein Eckpfeiler des sozialen Engagements und ein Ausdruck der Dankbarkeit an die Kundschaft. Mit Stolz wurde ein beeindruckender Kurzfilm von der Aktion „Sterne des Sports“ präsentiert, bei der die Darmstädter Gruppe „Wasserflöhe“ von der VSG Darmstadt 1949 (Behindertengruppe Tauchen) kürzlich in Berlin aus der Hand des Bundespräsidenten Gauck mit dem 2. Preis (bundesweit) ausgezeichnet wurde. Bei diesem Wettbewerb war die Darmstädter Volksbank als Förderer stark beteiligt.

Frau Schuchmann berichtete in ihrem Kurzvortrag, dass es im Sportkreis 34 Stützpunkte und 301 lizenzierte Prüferinnen und Prüfer gebe. Zwei langjährige Abnehmer und zwei langjährige Abnehmer, die zudem Stützpunktleiter sind, standen ebenfalls zur Ehrung an. Schuchmann wies auf die gegenwärtige Problematik der Orte für Schwimmabnahmen hin und kündigte den Termin der Frühjahrstagung aller Stützpunktleiter am 29. April in Roßdorf an.

Die Gemeinde Mühltal hat inzwischen alle Abnahmetermine in Traisa genehmigt und auch das Schwimmbad wieder fürs Sportabzeichen bereitgestellt.

Hans-Edgar Bickelhaupt

Telefon: 06251.70 96 60
Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Rücken-Fit und Faszien-Training

Neuer Kurs beim TV Waschenbach

Am Donnerstag, den 2. März beginnt um 19:30 Uhr der neue Kurs Faszien-Training mit Rücken-Fit in der TV-Halle Waschenbach, Mühlbergstraße.

Eine erfahrene Trainerin für Fitness, medizinische Rehabilitation, Prävention und Gesundheit leitet dieses sinnvolle und spezielle Ganzkörpertraining fachkundig an. Nach dem Aufwärmen folgen gezielte Übungen, um die Rückenmuskulatur zu kräftigen und Rückenschmerzen und Blockaden entgegenzuwirken. Im Anschluss wird mit einer speziellen Rolle am gesamten Körper das Bindegewebe langsam und gründlich massiert. Dabei wird die Durchblutung gefördert und der Stoffwechsel angeregt. Wird dieses Training regelmäßig und gezielt durchgeführt, löst es Verspannungen und Verklebungen in den Faszien. Das Gewebe wird weich und elastisch und Gelenke werden beweglicher.

Das gesamte Training hat positive Auswirkung auf die Koordination unserer Bewegungen, verbessert das Körpergefühl, beugt wirksam Verletzungen vor und führt zu einem mobilen und fitten Körper. Um an diesem Training teilzunehmen, muss kein besonderes Leistungsniveau vorhanden sein. Es ist für jeden sportlichen Leistungsstand geeignet. Auch Profisportler trainieren auf diese Art und Weise erfolgreich.

Bei Interesse kann an einer Schnupperstunde teilgenommen werden. Für das Faszien-Training stehen Rollen zur Verfügung. Der Teilnahmebeitrag für die neue 10er Einheit beträgt für Vereinsmitglieder 20 Euro, für Nichtmitglieder 40 Euro.

Weitere Infos können Sie unter info@tv-waschenbach.de erhalten.

Irene Lauth

Senioren-Fahrtenprogramm der AWO Mühltal

Jetzt vormerken – Start ist im April

Auch in diesem Jahr bietet der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal wieder ein interessantes Fahrtenprogramm für Senioren an. Es gibt wieder von April bis Oktober sechs Halbtagesfahrten in die nähere Umgebung sowie eine Mehrtagesfahrt nach Tirol.

Gestartet wird am 25. April 2017 mit einer Fahrt in die Pfalz nach Pirmasens zur WAWI Schoko Welt und zur Schuhmeile nach Hauenstein.

Am Dienstag, dem 30. Mai 2017 geht die nächste Fahrt in den Frankfurter Zoo.

Nach Weinheim zur Wachenburg und in den Schau- und Schulungsgarten „Hermannhof“ ist eine Fahrt am 27. Juni 2017 vorgesehen.

Am 29. August 2017 geht es in die Kurstadt Bad Homburg. Kurpark und Schloss stehen dort auf dem Besuchsprogramm.

In die Landeshauptstadt Mainz führt eine Fahrt am 26. September 2017.

Nach Haibach zum Modemarkt Adler, verbunden mit einer Modenschau, geht es am Dienstag, dem 24. Oktober 2017.

Für alle Fahrten haben die Organisatoren für die Abschlussrast am Abend schöne Lokale ausgewählt.

Abgefahren wird jeweils um 13.00 Uhr gegenüber der Sparkasse in Nieder-Ramstadt.

Anschließend werden die Teilnehmer aus Trautheim an der Haltestelle „Im Elfengrund“ und aus Traisa am Datterich-Parkplatz abgeholt. Teilnahmekarten für die Fahrten sind mittwochs im AWO Senioren-Treff im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt erhältlich.

Nähere Auskünfte hierzu gibt auch Frau Dietlinde Bauer, Tel. 06151-148474.

Vom 23. bis 29. Juli 2017 geht eine Mehrtagesfahrt nach Berwang-Rinnen in Tirol. Die Ausschreibungsunterlagen hierfür können bei Friedrich Wolbold, Tel. 06151-147225 angefordert werden.

Friedrich Wolbold

Dornröschens Kostümprobe: *Die Kinder und Jugendlichen der Jungen Bühne Ohlebach Theater bei der Kostümprobe zum neuen Märchen Dornröschen freuen sich auf ihren Auftritt. Foto: Susanne Buhlinger-Seipp*

Ganz großes Theater um Dornröschen

Die Junge Bühne des Ohlebach Theaters spielt das bekannte Märchen

Wer kennt es nicht: Das Märchen vom Dornröschen. Die Junge Bühne Ohlebach Theater der TG Traisa hat sich dieses Märchen ausgesucht, um es am 25.3. und 26.3. in der Hans-Seely-Halle aufzuführen. Aber warum ausgerechnet Dornröschen? Seit letztem September sind die 22 Kinder und Jugendlichen mit Eifer und Freude dabei, Ideen zu dem Märchen zu entwickeln: Was passiert wohl bei einem hundertjährigen Schlaf? Reden die Menschen dann anders? Was alles können 13 Feen dem Kind nur wünschen und warum sticht sich Dornröschen trotz aller Verbote und Überwachung an einer Spindel? All das wird von den Kindern der Jungen Bühne gemeinsam mit Susanne Buhlinger-Seipp und Tilmann Wabel, der diese moderne Version des Märchens geschrieben hat, eifrig geprobt. Die jungen Schauspieler nehmen die kleinen und großen Zuschauer mit in ihre Märchenwelt zu Dornröschen und ihrem Freund, dem Küchenjungen. Und selbstverständlich sind auch die 13 Feen, ein Hofnarr, die Diener und Bediensteten des Hofes und noch viele Untertanen des Königreichs mit dabei.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 16:00 Uhr. Einlass ist um 15:30 Uhr. Die Karten sind bei freier Platzwahl für 4,- Euro ab 1. März 2017 bei der Sparkasse Traisa und an der Tageskasse erhältlich.

S. Buhlinger-Seipp & T. Wabel

Neuer Flächennutzungsplan: Rückschritt für Naturschutz

Steinbruchverein macht Vorschläge zur Nachbesserung

Der Steinbruchverein möchte größere Flächen als bisher vorgesehen im neuen Flächennutzungsplan und Landschaftsplan für den Naturschutz sichern. In einem Schreiben an Bürgermeisterin Dr. Mannes und die Fraktionsvorsitzenden in der Gemeindevertretung Mühltal hat er seine Vorschläge konkret dargestellt. Er hofft, dass die Parteien und Wählervereinigungen diese Vorschläge aufgreifen.

Der Steinbruchverein hat fast 200 Mitglieder und vertritt die Interessen des Natura-2000 Vogelschutzgebietes Steinbruch Nieder-Ramstadt. Vögel halten sich nicht an die Grenzen des Natura-2000-Schutzgebietes Steinbruch-Nieder-Ramstadt, sondern benötigen weite Räume, um die Anzahl der Arten und deren Population aufrecht zu erhalten. Es geht dem Verein daher vor allem um den Ausweis von ökologisch wertvollen Flächen in Mühltal im Sinne einer Biotopvernetzung. Das kommt nicht nur der Vogelwelt zu Gute.

Bereits 1991 wurde von Dr. Gerd Rausch im Auftrag der Gemeinde ein Konzept zur Biotopvernetzung vorgelegt. Er führt darin aus, dass angesichts der permanenten baulichen Verdichtung in unserer Zuzugs-Region „bereits bestehende wertvolle naturnahe Bereiche … flächenübergreifend miteinander in Verbindung gebracht werden. Das bedeutet, dass ein System miteinander vernetzter Lebensräume – ein Biotopverbundsystem errichtet werden muss.“ Das rund 100-seitige Konzept beschreibt im Detail die erforderlichen Maßnahmen. Sie sind heute noch genauso aktuell wie vor 25 Jahren.

Der nun zur Verabschiedung anstehende neue Entwurf des Flächennutzungsplanes möchte diese Flächen aber weitgehend zurücknehmen oder weist sie nur noch nachrichtlich ohne gesetzlichen Schutz aus „zur bevorzugten Entwicklung von Natur und Landschaft“. Zusätzlich hat das Land Hessen die damals noch existierenden Landschaftsschutzgebiete „Bergstraße-Odenwald“, „Hinterforst bei Nieder-Ramstadt“ und „Birkenberg und Umgebung“ aufgehoben.

In Mühltal werden immer mehr Baugebiete ausgewiesen, die natürliche Landschaft wird systematisch reduziert. „Es sieht so aus, als wenn man vor 25 Jahren dem Schutz der Natur und der Biotope deutlich mehr Aufmerksamkeit geschenkt hätte“, meinte Frank Werthmann, Vorsitzender des Steinbruchvereins. Heute beschäftige sich die Gemeindevertretung fast nur noch mit dem Ausweis neuer Baugebiete, wo immer das irgendwie möglich sei.

Naturschützer sind Optimisten. Der Steinbruchverein hat daher zusammen mit BUND und NABU einen konkreten Vorschlag ausgearbeitet, damit der neue Flächennutzungsplan kein Rückschritt in Sachen Naturschutz darstellt. Es sollen zehn weitere Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft nach §5 Abs 2 Nr. 10 BauGB ausgewiesen werden. Dabei handelt es sich weitgehend um die Flächen, die früher schon entweder als Landschaftsschutzgebiete oder als ökologisch wertvolle Gebiete geschützt waren.

Im Sinne des Erhalts der Vogelwelt bittet der Verein die Bürgermeisterin und die Parteien/Wählergemeinschaften darum, sich diesen Überlegungen anzuschließen und mit Änderungsanträgen die genannten Gebiete bereits in der jetzigen Planungsstufe in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.

Jürgen Burkholz, Pressesprecher des Steinbruch-Vereins Nieder-Ramstadt e.V.

www.kleinsteuber-immobilien.de
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

Vermietungsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Mühltal post
Telefon: 06251.70 96 60
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Ostermarkt am 19. März wieder im Bürgerzentrum

Kreatives rund um Ostern und den Frühling

Der vom Arbeitskreis Kreativmarkt organisierte Ostermarkt findet in diesem Jahr bereits am 19. März statt. Die beiden Organisatorinnen Andrea Ostertag und Dr. Karin Spahn hoffen nach langer grauer Winterzeit auf einen Hauch von Frühling an diesem Tag. Jedoch für Besucher, die Lust auf frühlingshafte Farben haben, ist dieser Ostermarkt zum Anschauen und Kaufen eine Garantie. Die dekorativen Ostereier in Kratztechnik, bemalt oder nach tschechischer Tradition gefertigt, werden besonders gefallen und man kann nebenbei den Künstler/innen beim Arbeiten zuschauen. Aber auch die Ostergestecke und -kränze werden zum farbenfrohen Bild beitragen. Wohlriechende Naturseifen und eine reiche Auswahl an Näh- und Handarbeiten, wie Kleidung für Puppen, Kinder und Damen, Taschen, Kissen, Beutel, Patchwork, Osterdeko und Spitzen werden viele Wünsche erfüllen. Diverse Schmuckarbeiten und kunsthandwerklich Gestaltetes aus Keramik, Glas und Papier reihen sich in das reichhaltige Angebot ein. Zu allem gibt es auch Lesestoff, denn eine Autorin bietet ihre Krimis an. Ein Team der Kita Stiftstraße hat die Bewirtung der Cafeteria übernommen und möchte viele Gäste mit Kaffee und Kuchen und wer mag, mit heißen Würstchen bedienen.

Der Arbeitskreis Kreativmarkt freut sich auf recht viele kleine und große Besucher aus Mühltal und Umgebung. Der Ostermarkt findet am Sonntag, 19. März 2017, 11 bis 18 Uhr, im Foyer und großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt statt.

Marianne Hohlmann

Junge Bühne Ohlebach Theater spielt:
DORNRÖSCHEN
Ein modernes Märchen für Klein und Groß
Wann: Samstag, 25. März 2017, 16:00 Uhr
Sonntag, 26. März 2017, 16:00 Uhr
Wo: Hans-Seely-Halle Traisa
Nieder-Ramstädter Str. 20, 64367 Mühltal
Karten sind an der Tageskasse oder im Kartenvorverkauf ab 1. März 2017 bei der Sparkasse Traisa erhältlich.
Einlass jeweils um 15:30 Uhr
Eintritt: 4 Euro freie Platzwahl
www.ohlebachtheater.de
TRAISA TG

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Zuverlässige, kinderliebe „Leihoma“ mit Herz gesucht! Für stundenweise Betreuung und Abholung aus der Kindergrippe eines Kleinkindes in Traisa. Langfristiges Engagement erwünscht. Tel. 0174-1065546

SOLL IHR HAUS IN NEUE HÄNDE, BRINGT DER MAKLER SCHNELL DIE WENDE.
Verkauf & Vermietung
SCHÖNE IMMOBILIEN
schoene.immobilien@bluehash.de
www.schoeneimmobilien.net
Fon 06151 780 79 86

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
Beratungswochen
EUR 49,00 sparen!
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
Telefon 19 4 18
Jetzt informieren und sparen!
Beratung: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 • über Sparkasse Darmstadt
• Tel. 06154 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ober-ramstadt

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE
TAGESPFLEGE AM FLIEDNERPLATZ FÜR SENIOREN IN MÜHLTAL

Kostenfreier Schnuppertag
Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr mit Fahrdienst.
NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon: (06151) 660810-6600 · www.nrd-altenhilfe.de

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 355 vom 22.2.2017 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk“ Gesamtbeilage
Elisabeth Hnyk, Rheinstraße 43, Mühltal, Tel. 06151-913830

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen teilweise nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Geschäften und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Ostermarkt
mit Kunsthandwerk
Bürgerzentrum
Nieder-Ramstadt

Sonntag, 19. März 2017
11:00 - 18:00 Uhr
mit Cafeteria
Veranstalter: Arbeitskreis Kreativmarkt

Karnevalistische Ehrungen bei der Turngemeinde 1879 Traisa e.V.: *Herr Gerhard Büttner, Vizepräsident von der Föderation Europäischer Narren, ehrte die langjährigen Mitglieder der Abteilung Karneval Norbert Bickelhaupt, Hans-Gustav Eckert, Dieter Lauer und Roland Vetter mit dem Narr von Europa mit Brillanten. (Alle Fotos auf diesen Seiten wurden von Lothar Hennecke gemacht und zur Verfügung gestellt – Vielen Dank.)*

Närrische Impressionen von der TGT-Fastnacht

In Traase sind die Narren los!

Kampagnenverlauf der Karnevalisten der Turngemeinde 1879 Traisa e.V

Auf in die neue Kampagne

Am dritten Januarwochenende ging es endlich mit viel Elan in die neue Kampagne, die Karnevalisten der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. läuteten die närrische Saison ein. Am Samstag, den 21. Januar 2017 fand das bunte Gardetreffen in der Hans-Seely-Halle in Traisa statt. Um 14:31 Uhr marschierten Damengarde, Elferrat und Tanzmariechen ein und unser Sitzungspräsident Civito Carroccia begrüßte den vollen Saal und übergab die Fahnenschleifen an die Standartenträger.

Im Anschluss eröffnete die Damengarde der Turngemeinde Traisa mit ihrem Gardemarsch das Gardetreffen – gefolgt von 24 weiteren Tänzen. Showtänze, Solotänze, Tanzgarden etc. wurden von befreundeten Vereinen präsentiert. Folgende Vereine beteiligten sich an dem bunten Programm: Messeler TSC & KV Narrhalla 1946 e.V., SKG Stockstadt 1945 e.V., KV Die Dorschgeknallte, TV 1892 e.V. Fränkisch-Crumbach, SG 1919 Ueberau e.V., SKG Roßdorf 1877 e.V., Babbeltaschen, CC Silberfunken 1992 e.V. Die Organisation des diesjährigen Gardetreffens lag in den Händen von Ulrike Erzgräber und sie wurde dabei von Lisa Wesp unterstützt. Hans-Gustav Eckert und Lilli Labitzke führten durch das Programm. Die Tänze gingen bis in den frühen Abend. Bei kühlen Getränken und einem leckeren Kuchenbuffet und Essen wurde getanzt, gesungen und gelacht.

Neujahrsempfang der Traisaer Karnevalisten

Am darauffolgenden Sonntag fand der diesjährige Neujahrsempfang der Traisaer Karnevalisten statt. Schon früh morgens bereitete ein Damenteam der Karnevalsabteilung eine Vielzahl an lecker belegten Canapes vor. Nach und nach füllte sich die Hans-Seely-Halle mit vielen Karnevalisten von befreundeten Vereinen, sowie Mitgliedern und Gästen aus der Politik und dem Traisaer Vereinsleben. Um 11.11 begrüßte der Sitzungspräsident und Vorsitzende der Turngemeinde 1879 Traisa e.V., Civito Carroccia die Anwesenden. Traditionell werden alljährlich beim Neujahrsempfang verdiente Mitglieder der Abteilung Karneval ausgezeichnet. Für ihre 22-jährige, aktive Mitgliedschaft wurden Lisa Fischer und Sabrina Wenner mit dem goldenen Flaschenorden ausgezeichnet. Uwe Reichhardt erhielt für 33 Jahre aktive Mitgliedschaft die goldene Anstecknadel. Eine besondere Ehre wurde Norbert Bickelhaupt, Hans-Gustav Eckert, Dieter Lauer und Roland Vetter zuteil. Sie erhielten von der Föderation Europäischer Narren den Narr von Europa in Brillant. Alle sind sie bereits 44 Jahre aktive und verdiente Mitglieder der Abteilung Karneval. Als Dankeschön für ihr besonderes Engagement erhielt Lena Knirsch den Jugendorden der Interessensgemeinschaft Mittelrheinischer Karneval. Civito Carroccia bekam von Hans Vetter für sein fünfzehntes Präsidentenjahr eine von Mitgliedern der Abteilung gestiftete Präsidentenkette verliehen. Anschließend wurden die vielen Helfer hinter den Kulissen vorgestellt und ihnen der diesjährige Kampagnenorden verliehen. Dieser wurde in diesem Jahr vom neuen Ehrenmützenträger Norbert Bickelhaupt gestiftet. Als echter „Traaser“ hatte sich der Ordensstifter eine Szene aus dem Datterich herausgesucht und auf dem Orden verewigen lassen. Nach der Begrüßung der vielen politischen Gäste und närrischen Abordnungen wurden die hervorragend zubereiteten Canapes in Angriff genommen. Mit einem Hinweis auf die kommenden Veranstaltungen und vielen interessanten Gesprächen klang der diesjährige Neujahrsempfang aus.

Endspurt mit vielen Events

Jetzt folgt der Endspurt der Kampagne, erstmals findet am Fastnachtssamstag ein Live-Event statt. Die Band Daily Friday spielt unter dem Motto Traase rockt die Fastnacht. Dies wird ein Abend, an dem nicht nur die Jugend feiert. Hier kommen Jung und Alt zusammen, jeder ist herzlich Willkommen. Der Fastnachtssonntag steht ganz im Zeichen der Kinder. Elferrat, Garde, Tanzmariechen und Showtanzgruppen sind am bunten Programm beteiligt. Das Team hält noch einige Überraschungen für die Große Bunte Kinderfastnachtparty bereit. Der Abschluss unserer Veranstaltungen ist für die Kinder gedacht, am Fastnachtsdienstag laden wir zum Kinderfastnachtstreiben bei freiem Eintritt in die Hans-Seely-Halle ein. Die Kinder dürfen in der Halle toben und spielen bei fröhlicher Musik aus der Konserve.

Presseausschuss der Traisaer Karnevalisten

Anzeige

EDEKA-Markt Müller-Stumpf – nah und gut

EDEKA
Wir lieben Lebensmittel.

Foto: Holger Maier

Käse und Wurst in neuer Frischetheke

Edeka Müller-Stumpf in Traisa rüstet mit neuer Theke auf - zusätzliche Alnatura Produkte

Mit zahlreichen Alnatura Molkereiprodukten wurde das Warensortiment aufgestockt. (Foto: Mauricio Lucena)

„Unsere alte Theke hat uns für viele Jahre einen guten Dienst erwiesen. Jetzt war es mal an der Zeit für eine Veränderung, nicht nur aus optischen sondern auch aus energetischen Gründen," erklärt Geschäftsführer Jan Stumpf. Die optischen Gründe fallen ganz klar ins Auge. Ein echter Wow Effekt die den Markt in Traisa besuchen. Nach dem Motto „Das Auge isst mit". Da hat man sofort viel mehr Lust Fleisch, Wurst und Käse einzukaufen. Etwas mehr Fläche steht auch zur Verfügung, also am besten gleich mal entdecken, was es so alles Leckeres gibt, beim Edeka Nah & Gut Stumpf e.K. in Mühltal-Traisa.

Jetzt auch Alnatura Molkereiprodukte

„Die Ergänzung unseres Sortiments mit Alnatura Produkten kam so gut an, dass wir uns nun dazu entschlossen haben, auch eine Auswahl von Alnatura Molkereiprodukten in das Sortiment aufzunehmen," erklärt Marktleiter Mauricio Lucena. Ab sofort findet man zahlreiche Alnatura Produkte, nach Produktgruppen sortiert in der Frische-Theke. Selbstverständlich werden auch hier gerne Wunschprodukte für die Kunden bestellt. Wir wünschen dem wichtigen Nahversorger in Mühltal weiterhin guten Erfolg. *Holger Maier MP*

40 Jahre Bio aus Überzeugung

Der Bio-Pionier Kaiser Biobäckerei feiert 2017 sein großes Jubiläum!

Aus tiefer Überzeugung. Damit beginnt das Schaffen und Wirken der Kaiser Biobäckerei 1976/77 im Wiesbadener Westend. Eine Gruppe von acht Leuten hatte hier begonnen, „alternativ" zu backen. Brot, Kuchen und Gebäck – alles aus vollem Korn, wenn überhaupt mit Honig gesüßt.

Das biologisch angebaute Getreide bezogen sie – aus Überzeugung – von Landwirten aus der Region. Mit diesen trafen sie Absprachen, dass das Korn nicht chemisch gespritzt oder gedüngt werden sollte. Im Gegenzug wurde zugesichert, dass sie die vereinbarten Erntemengen zu fairen Preisen abnahmen. Auch das ein Akt der Überzeugung, denn eine faire Wertschöpfungskette gehörte schon damals fest zur Ethik der Biobäckerei.

Sie lebten und arbeiteten zusammen, teilten Verantwortung und das, was erwirtschaftet wurde. Zu Anfang bekam jeder das gleiche Gehalt ausgezahlt und brachte sein Können in die Arbeit und das gemeinsame Leben ein, wo und wie es ihm möglich war. Sie belieferten die Wochenmärkte der Region und verkauften im angeschlossenen Verkaufsraum. In den Wohnräumen wurde zusammen gekocht und gelebt, Diskussionen geführt und Visionen entwickelt.
Mit ihrer Unternehmung wollten die Kaiser Gründer Schule- und Lebensschule sein, sich den Fragen der Zeit stellen und jedem den Raum zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung geben.

2017 rundet sich das Kaiser Gründungsjahr. Noch immer wird hier aus Überzeugung biologisch und handwerklich gebacken und im wertschätzenden Miteinander gearbeitet.
Das war und ist der Kern der Kaiser Idee. Es spiegelt sich in der Beziehung zu den Landwirten und Handelspartnern wieder, aber auch in der internen Gestaltung des Unternehmens. Um Schule und Lebensschule zu sein, investiert Kaiser seit Jahren stark in die Arbeit an vielfältigen, eigens entwickelten Schulungs- und Weiterbildungsprogrammen: begonnen mit der „Fachverkäufer/in für Biobackwaren", der Azubi-Jugendwerkstatt, der Führungswerkstatt oder dem „Fachbäcker"– sie allesamt bieten den Mitarbeitern Raum und Möglichkeit zu reifen und zu wachsen. Viele Schulungen sind mittlerweile so angesehen, dass sie auch von Externen und Biobranchen-Kollegen genutzt werden.

Das große Jubiläumsjahr wurde bereits im Winter 2016 mit einer Vernissage der Künstlerin Barbara Bux in der Frankfurter Filiale „Kaiserzeit" eingeleitet. 2017 folgen weitere Veranstaltungen im Rahmen des Geburtstags. Geplant ist unter anderem eine Fahrt mit interessierten Kunden zu den produzierenden Landwirten – gereist wird entlang der Wertschöpfungskette.

Arbeit mit Sinn anreichern, ökologisch produzieren und ein faires und wertschätzendes Miteinander gestalten.

Wie gelungen und zeitlos diese Kombination auch nach 40 Jahren Schaffen ist, wird an den beliebten Kaiser Produkten und den nunmehr 17 Kaiser Filialen und über 140 Verkaufsstellen deutlich. Es zeigt sich jedoch auch in den Anerkennungen und Auszeichnungen der letzten Jahre, wie der erfolgreichen Teilnahme bei „Deutschlands bester Bäcker" mit Johann Lafer im ZDF oder der kürzlichen Auszeichnung durch das Feinschmecker Gourmet-Magazin.

Einen feinen Geburtstagsgruß gibt es von der Biobäckerei im Februar für ihre Kunden: die kleinen Dinkelküchlein sind einzeln köstlich, im Trio aber unwiderstehlich lecker!

kaiser BIOBÄCKEREI

www.ihre-bio-baeckerei.de
facebook.com/KaiserBiobaeckerei/

ÖFFNUNGSZEITEN TRAISA:
Mo–Do: 7–13:30 & 15–18:30 Uhr
Fr: 7–18:30 Uhr
Sa: 7–14 Uhr | So: 8–11 Uhr

Weitere Filialen in Darmstadt:
Elisabethenstraße 12a |
Verkaufsstand Hauptbahnhof

Anzeige

EDEKA
Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA-Markt – nah und gut – Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35,
64367 Traisa,
Telefon 06151 / 14 75 73

Mo.-Do. 7.30 - 13.30 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr